

# TSV HECHO

Herausgeber: TSV 1889/06 Immenhausen e.V. - Ausgabe 103, August 2009

TSV 1889/06 Immenhausen e.V.

feiert

120

Jahre

TSV

50 Jahre

Jahnturnhalle



Preisregeln an allen 3 Tagen.

28. – 30.08.2009

RUND UM DIE JAHNTURNHALLE

Einladung und Festprogramm in der Heftmitte  
auf den Seiten 40 / 41 und im Internet unter:

[www.TSV-Immenhausen.de](http://www.TSV-Immenhausen.de)



# *Herzliche Geburtstagsgrüße*

19. Sep.	Ute Francke	70	Jahre
20. Sep.	Heinz Siebert	65	"
23. Sep.	Johanna Hellwig	50	"
26. Sep.	Greta Werner	50	"
27. Sep.	Günther Scholle	70	"
29. Sep.	Franz Adam	80	"
1. Okt.	Thomas Prengel	50	"
7. Okt.	Karl Heuer	75	"
7. Okt.	Walter Langhans	70	"
8. Okt.	Dorothea Laube	65	"
9. Okt.	Horst Fehrl	60	"
10. Okt.	Hermann Rumpf	94	"
15. Okt.	Erwin Kuhnt	75	"
17. Okt.	Volker Dietrich	50	"
19. Okt.	Hella Werner	50	"
22. Okt.	Edith Obermann	60	"
23. Okt.	Ralf Fey-Meusel	50	"
27. Okt.	Dagmar Finis-Dellith	50	"
28. Okt.	Klaus-Peter Hartwig	70	"
30. Okt.	Adolf Deichmann	70	"
2. Nov.	Günther Kelsch	50	"
7. Nov.	Heinz Kasper	65	"
8. Nov.	Herbert Hütteroth	75	"
9. Nov.	Theo Leimbach	60	"
10. Nov.	Jürgen Thiemicke	65	"
23. Nov.	Karl Papritz	90	"
24. Nov.	Kurt Paternoga	90	"
30. Nov.	Friedrich Westhof	80	"
2. Dez.	Reinhard Humburg	50	"
3. Dez.	Irmhild Ohlemeyer	50	"
8. Dez.	Reinhard Schwarz	60	"
15. Dez.	Herbert Roppel	75	"
17. Dez.	Wilfried Both	65	"
17. Dez.	Peter Pape	50	"
18. Dez.	Margarete Lück	70	"
18. Dez.	Ilse Erkelenz	70	"
18. Dez.	Ludwig Schütz	92	"
22. Dez.	Vera Friedrich	70	"
24. Dez.	Hildegard Thöne	50	"
25. Dez.	Lothar Schilling	60	"
25. Dez.	Lilo Irmeler	70	"
26. Dez.	Bernd Donnerstag	65	"

---

**Redaktionsschluss fürs nächste TSV-Echo:**

**Freitag, 27. November 2009**

Bitte bei Abgabe von Berichten für Echo und Web die Autorenangabe nicht vergessen!

## Der Vorsitzende hat das Wort

### Es war einmal...

Mit diesem Satz beginnen zu meist Märchen. Sei es die von den Brüdern Grimm oder auch die, die aus der Politik stammen. Manchmal müssen wir einen Bericht über die Werteordnung in unserer Gesellschaft so starten. Diesmal soll es anders sein. Erzählen wollen wir von fleißigen und engagierten Menschen, die diesen Verein am Leben erhalten und auch unsere eigene Turnhalle.



Es ist schon erstaunlich, was da vor über zwei Generationen passiert ist. Noch während der Nachkriegszeit bringen Sport- und Gesellschafts- und Gemeinschaftsinteressierte ein Projekt auf den Weg, das seinesgleichen sucht. Der Bau der Jahnturnhalle. In einer Zeit in der es an Gewissheit und Sicherheit eher wenig gab, werden Werte geschaffen, zu denen es sich lohnt empor zu schauen – und auch zu den Initiatoren und Helfern.

Ein Grund zum Feiern! Zum einen diese 50 Jahre Einweihung der Jahnturnhalle, die nach wie vor bestens in Schuss ist. Was bedeutet, dass nicht nur etwas geschaffen wurde, sondern auch erhalten und erweitert wird. Zum anderen besteht unsere Turn- und Sportvereinigung nun 120 Jahre. Vielleicht keine zwingende Jubiläumzahl – und trotzdem. Denn dass unsere Gemeinschaft bereits so lange besteht, ist keine Selbstverständlichkeit im raschen Wandel dieser Tage. Wir entwickeln uns weiter, passen uns den neuen Obliegenheiten an und pflegen Werte, die in der modernen Gesellschaft oftmals nicht mehr gehegt werden oder gar in Vergessenheit geraten sind. Also eine Verpflichtung jeden Moment unseres Handelns zu feiern.

Hier jetzt weiter ins Detail zu gehen, würde ein Vorwort sprengen – und da haben wir in der TSV viel geeignetere Mitglieder. Dennoch lade ich herzlichst für unser Veranstaltungswochenende ein – und fordere jeden auf, der sich in irgendeiner Art und Weise für die Wertegesellschaft und –gemeinschaft interessiert, sich bei diesem Fest, und sei es nur durch aktive Teilnahme, einzubringen.

Es war einmal ... da war all das noch die Regel, ja eine Frage der Ehre. Ich glaube, wir vergessen es sehr häufig, uns selbst bei der Ehre zu packen. In der Schnelllebigkeit nehmen wir uns als Person viel zu häufig zu ernst, zu Lasten des Kollektivs. Wenn es uns aber gelingen sollte, uns zu ehren, zu uns ehrlich zu sein, dann können wir dies auch bei anderen – und allen wäre so gedient. Sicherlich ist das ein Versuch wert.

Mehr Gedanken dieser Art, und welcher auch immer, wollen wir Ende August in der festlichen Jahnturnhalle, spinnen.

Wir, der TSV-Vorstand, freut sich auf Euer Kommen.

Frisch Auf

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Tobias Güttler'. The signature is fluid and cursive.

(Tobias Güttler), TSV-Vorsitzender



## **Bericht von der Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V. am Freitag, 20. März 2009**

Am Freitag den 20.03.2009 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V. in der vereinseigenen Jahnturnhalle statt. Der 1. Vorsitzende, Tobias Güttler, begrüßte die rund 140 anwesenden Vereinsmitglieder, sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern der TSV, denen der Verein sehr viel zu verdanken hat.

„Die Gedanken sind frei“ wurde dann zu Beginn der Versammlung gesungen, manch einer sang kräftig mit, der ein oder andere bewegte nur die Lippen. Vielleicht muss man das öfteren üben.

In seinem Bericht über das Geschäftsjahr 2008 ging Tobias Güttler insbesondere auf die Jahnturnhalle ein. Die Umkleideräume im Keller der Jahnturnhalle wurden im Laufe des Jahres grundlegend renoviert und es wurde auch endlich eine separate Kabine für die „Unparteiischen“ eingebaut. Bei den Arbeiten wurden ca. 300 ehrenamtliche Stunden von Vereinsmitgliedern geleistet, ein recht herzliches Dankeschön an die Arbeiter und Helfer.

Über die sportlichen Ereignisse aus dem Jahr 2008 berichtete der 1. Vorsitzende nicht weiter, die Erfolge oder Niederlagen der Immenhäuser kann man immer wieder in der heimischen Presse verfolgen.

Vom 28. – 30. August 2009 findet in und um der Jahnturnhalle Immenhausen ein großes Fest statt. Der TSV Immenhausen wird in diesem Jahr 120 Jahre alt und auch die Jahnturnhalle wurde genau am 29.08.2009, also exakt vor 50 Jahren, eingeweiht. Diese beiden Ereignisse sind natürlich Grund genug um ein Fest zu feiern und dies wird an diesem Wochenende im August gemacht.

Zum Abschluss seines Berichtes dankte Tobias Güttler allen Menschen, die dem Sportverein etwas Gutes tun und sich ehrenamtlich engagieren. Ein besonderes Dankeschön geht an die Stadt Immenhausen und hier insbesondere an den Bürgermeister Andreas Güttler. Die Sportinfrastruktur, die die Stadt Immenhausen der TSV für Verfügung stellt, ist einfach gesagt „super“. Natürlich geht auch ein Dankeschön an den Landkreis der die Schulturnhallen kostenlos zur Verfügung stellt, Tobias Güttler hat noch vielen anderen gedankt.

In diesem Zusammenhang muss man erwähnen, dass die Schwimmabteilung der TSV Immenhausen das Hallenbad kostenlos nutzen kann. Dies ist natürlich nicht selbstverständlich, denn so ein Schwimmbad verursacht viele Kosten. Die Eintrittsgelder reichen nicht aus, um so ein Bad kostendeckend zu halten. Seitens der Stadt Immenhausen wird überlegt, eine Gebühr von der TSV Immenhausen und von anderen Vereinen und Einrichtungen zu nehmen. Sieht man die Einnahmen bzw. Ausgaben ist dies auch verständlich. Schön ist es, dass die Abteilung Schwimmen viele Kinder hat und diese auch bestens beim Schwimmen betreut werden. Viele der aktiven Kinder kommen nicht aus Immenhausen, sondern aus umliegenden Gemeinden, die kein Hallenbad haben oder haben wollen.

Schade ist es, dass die Verantwortlichen der Orte und Gemeinden aus dem Umkreis nicht bereit sind, sich an den Kosten des Hallenbades in einem geringen Maße zu beteiligen, schließlich haben die Kinder aus ihrer Gemeinde den Vorteil und können das ganze Jahr über schwimmen gehen.

Die TSV Immenhausen hat - Stand 01.01.2009 - 1795 Mitglieder und dies bedeutet einen Zuwachs von 3,50 % gegenüber dem Vorjahr. Diese hohe Mitgliederzahl ist insbesondere auf die sehr gute Jugendarbeit zurückzuführen.

Bürgermeister Andreas Güttler überbrachte nach dem Bericht seines Bruders die Grüße der städtischen Gremien. Auch ihm lag es am Herzen, das Thema Schwimmbad und Gebühr klarzustellen. Bis zum Sommer ist hier für die TSV Immenhausen noch nichts zu erwarten, aber danach könnte etwas auf den Verein zukommen. Eines steht aber ganz klar fest, dies geht nur, wenn TSV und Stadt miteinander offen und ehrlich reden. Und wie man die Verantwortlichen kennt, wird man hier eine saubere Lösung finden.

Weiter wies Andreas darauf hin, dass die sportlichen Einrichtungen in Immenhausen im letzten Jahr in einem sehr großen Maße verbessert wurden. Zum einem im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum sowie bei der Renovierung der großen Schulturnhalle, half die Stadt Immenhausen entscheidend mit.

Danach ehrte Andreas Güttler seitens der Stadt Immenhausen verdienstvolle Mitglieder der TSV. Die Bronzene Ehrennadel der Stadt Immenhausen erhielten Monika Homberger (Abt. Turnen) und Georg Schulz (Abt. Tanzen).

Eine besondere Auszeichnung erhielt Uwe Hertel. Er ist seit über zwanzig Jahren für die Abteilung Schwimmen aktiv und erhielt hierfür den Ehrenbrief des Landes Hessen.



Tobias Güttler, Georg Schulz, Uwe Hertel, Andreas Güttler, Monika Homberger

Als nächstes folgte der Bericht des Jugendwartes, und der konnte nur Erfreuliches berichten. In fast allen 14 Abteilungen der TSV wird eine super Jugendarbeit geleistet. Die Schüler und Jugendlichen haben sehr viele Erfolge vorzuweisen, dies kann man fast jedes Wochenende in der Presse lesen. Traditionsgemäß wurden an diesem Abend die besten Einzelsportler und Mannschaft geehrt, verdient hatten es natürlich alle, aber im Leben muss man sich halt manchmal entscheiden. Die Wahl der besten Mannschaft entfiel auf die erst im letzten Jahr neu gegründete weibliche B-Jugendmannschaft. Obwohl sie noch nicht lange Fußball spielen, haben sie schon einige Erfolge vorzuweisen. Der Zuspruch bei den Mädchen wird immer größer und dies spricht für gute Trainer.

Bei den Einzelsportlern wurde Florian Walter und Fabian Krausgrill geehrt. Florian Walter spielt Tischtennis und ist hier Hessenmeister im Doppel geworden und Fabian Krausgrill wurde bester Einzelkämpfer bei den hessischen Mannschafts-Meisterschaften.

Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr junge Trainer geehrt. Von der Abteilung Judo ist dies Lara Schützeberg, die schon viele Trainerseminare besucht hat, den Schwarzen Gürtel machen wird und viele Stunden Trainingsarbeit leistet. Der zweite ist Michael Ziegler, er kann leider aus gesundheitlichen Gründen kein Fußball mehr spielen und hat sich deshalb bereit erklärt Jugendtrainer zu werden. Er leistet hervorragende Arbeit bei den Bambini.

Vielen Dank an alle Jugendlichen und macht bitte weiter.

Zur Auflockerung des Abends machten die Turnerkids eine super Vorführung.

Im Anschluss an die Vorführung hatte der Kassenwart Lars Obermann das Wort. Vorab bedankte er sich bei Ursula Reiser, Matthias Werner und Antje Schütz die ihn sehr viel unterstützen bei seiner Arbeit. Im Großen und Ganzen stimmen die Finanzen der TSV Immenhausen. Im letzten Jahr wurde viel in die Jahnturnhalle investiert, so dass die Rücklagen fast aufgebraucht sind. Aus diesem Grund wurde von Lars eine Beitragserhöhung vorgeschlagen. In den einzelnen Abteilungen wird gut gewirtschaftet, hohe Kosten werden meistens über Spenden von Sponsoren gedeckt. Lars Obermann riet aber der TSV Immenhausen, eine Bürokräft auf 400 € Basis einzustellen, da die Verwaltungsarbeit immer umfangreicher wird. Über diese Einstellung wird auf den nächsten Sitzungen beraten.

Im Anschluss an die Berichte stellte der Kassenprüfer, Werner Desel, den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der Hauptkasse und der Fußballnebenkasse. Bei der Kassenprüfung ergaben sich keine Fehler, alles wurde korrekt gebucht.

Beim nächsten Programmpunkt, Erhöhung der Beiträge, gab es keinen großen Diskussionsbedarf. Fast alle anwesenden Mitglieder hatten Verständnis für die Erhöhung und so werden die Beiträge rückwirkend zum 01.01.2009 erhöht.

Auch die TSV Immenhausen ehrte an diesem Abend Vereinsmitglieder für ihre Treue. Eine Besondere Ehrung erhielt Robert Schwarz, er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Robert ist seit 31 Jahren für die Abteilung Leichtathletik aktiv und seitdem Abteilungsleiter. In diesem Zeitraum wurde der Lauffreud ins Leben gerufen und er betreut auch die Abnahme des Sportabzeichens.



Tobias Güttler, Robert Schwarz, Adolf Deichmann

Die Laudatio hierzu hielt der Ehrenvorsitzende Adolf Deichmann. Er nahm auch die Ehrungen für 25 jährigen und 40jährigen Mitgliedschaften vor. Des Weiteren verwies er nochmals auf das Festwochenende im August. Hierfür arbeiten er und Karl-Heinz Freudenstein schon seit Wochen im Geschäftszimmer der Jahnturnhalle eine Chronik aus.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Antonia Depta, Erika Exner, Petra Sattmann, Ursula Sieckmann, Regina Ziegler, Ralf Desel, Jörg Donnerstag, Carsten Dorhs, Theo Ihlenfeldt, Lars Janson, Jens Krausgrill, Wolfgang Reubert, Jürgen Roppel, Hans-Joachim Scholz, Christian Stiegel, und Ragnar Wende. Leider konnten nicht alle genannten anwesend sein.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Hans Dieter Desel, Gerhard Dorhs, Karl Habisch, Rolf Hartmann, Karl Heuer, Bernd Hobein, Werner Höhmann, Lothar Laubach, Gerhard Roppel, Gerhard Sattmann, Wilfried Schweinsberg, Dieter Siebert, Karl-Heinz Waldeck und Willi Zeretzke.

Die Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft werden im Rahmen der Feierstunde "120 Jahre TSV / 50 Jahre Jahnturnhalle" am 28.09.2009 durchgeführt.

Zum Abschluss der Versammlung dankte der 1. Vorsitzende der Abteilung Handball für die Bewirtung an diesem Abend und gab noch ein paar Termine bekannt.

Mit sportlichen Grüßen

*Tobias Römer*

*(stv. Pressewart)*



## **Gedanken des Pressewartes:**

### **Die Gewichtung des Sportes – Teil IV**

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportkameradinnen und –kameraden.

In einer der letzten Ausgaben des „stern“ war ein Artikel über einen deutschen Topsportler zu lesen. Dieser junge Mann verstarb aber leider schon mit 26 Jahren - durch eine unerkannte Virusinfektion. René Herms war aus seiner Sicht Leichtathlet von A-Z, für ihn kam nur das Laufen in Frage. Seine Disziplin waren die 800-Meter, zu seinen Glanzzeiten in 1:44,14, damit war er unter den zehn besten Läufern weltweit. Durch die Infektion war sein Körper geschwächt, er verlor alle Unterstützung. Wer auf Anhieb seine Leistung nicht mehr bringen konnte, flog raus. René Herms hat aber weitergemacht, auf eigene Kosten und ohne finanzielle Unterstützung. Den Sponsor hat er nach und nach verloren, als Sportsoldat wurde er ausgemustert. Und zum Schluss hat ihm sein Verband auch die Unterstützung versagt.

An dieser Stelle möchte ich unsere TSV doch positiv hervorheben. Jeder Mensch ist wichtig und gerade die Menschen in unseren Reihen, denen es vielleicht mal nicht so gut geht, gehört die Unterstützung aller. Vielleicht liegt auch gerade hier der Unterschied zwischen dem Profisport und der Freizeitvariante mit dem Ehrenamt.

Bis demnächst, euer Pressewart

*Martin Persch*



## **Der Vereinsjugendwart berichtet:**

### **TSV-Zeltlager**

Vom 19. bis 21. Juni veranstalteten wir nach zweijähriger Pause ein Zeltlager. Am Freitag begann die Anreise um 16 Uhr und die letzten Kinder kamen pünktlich um 18.30 Uhr zum Abendessen. Wie auch in den letzten Jahren haben wir in Kelze neben dem Schwimmbad unsere Zelte aufgebaut.

Nach dem Abendessen wurde noch Fußball gespielt oder sich auf dem Spielplatz vergnügt. Um 21 Uhr fingen wir an, unsere 3 vermissten Kinder zu suchen (Schnitzeljagd).

Wieder im Zeltlager angekommen, wurde sich sofort ans Lagerfeuer gesetzt. Dort wurden Marshmallows gegrillt und verzehrt. Am Lagerfeuer endete somit unser erster Tag.

Wie immer erwachte die Zeltstadt Samstagfrüh schon bei den ersten Sonnenstrahlen. Nach dem Frühstück wurde dann Minigolf gespielt.

!!!Nein, wir sind nicht weggefahren, sondern golften auf dem Zeltplatz!!!

Zur Freude aller Kinder gab es zum Mittagessen Pizza.





Kinder beim Wikingerspiel

Am Nachmittag konnte man entweder das Wikingerspiel oder Gartenbowling spielen oder trotz schlechten Wetters ins Wasser gehen. Fast alle Kinder sind ins Wasser gesprungen, nur wir Betreuer blieben draußen - uns war es zu kalt.

Samstagabend wurde am Lagerfeuer Stockbrot gebacken. Auch diesen Abend haben wir am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Sonntagfrüh schliefen wir etwas länger, denn Frühstück gab es erst um 9.30 Uhr. Nach einem gemütlichen Morgen endete das Zeltlager am Sonntagmittag.

Es haben diesmal nur 18 Kinder teilgenommen, aber alle hatten Spaß und freuen sich schon auf das nächste Zeltlager.

Mit freundlichen Grüßen, Euer Vereinsjugendwart

*Daniel Homberger*

---

**Die TSV vor 20 Jahren: Der PRESSEWART**

**Das Schubkarrenrennen war eine Attraktion!**

*Geboren wurde sie, die Idee, in der Rhön, als ein Vorstandsmitglied unseres Vereins dort zur Kur weilte und eine ähnliche Veranstaltung aus Anlass einer Zeltkirmes besuchte. ...*

*Und so kam es schließlich, dass dieses Schubkarrenrennen zum 100jährigen Geburtstag unserer Turn- und Sportvereinigung in der ‚Oberen Bahnhofstraße‘ ausgetragen wurde und neben dem Festzug einer der Höhepunkte der bunten Veranstaltungspalette wurde. Fast 2000 Zuschauer säumten an diesem Nachmittag die Bürgersteige ...*

*Walter Hornung, (Vereinspressewart)*

---

# Fußball -Cup Immenhausen

2. Turnier für Bundesliga-  
Nachwuchsmannschaften - U 17

01. August 2009

Beginn: 12.00 Uhr

Bernhardt-Vocke-Sportzentrum

Mit  
dabei:



Werder Bremen



1. FSV Mainz 05



FC Schalke 04



Stadt Immenhausen

sowie:



Borussia Mönchen-  
gladbach




Arminia Bielefeld



Regionalauswahl mit  
Immenhäuser Talenten

präsentiert durch:

 Stadtsparkasse  
Grebenstein




TSV 1889/06 Immenhausen e.V.

## **U 17 von Werder Bremen wieder in Immenhausen zu Gast**

### **2. Turnier für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften um den Sparkassen-Cup**

Es ist wieder „Werder Bremen Zeit“ in Immenhausen. Zum inzwischen achten Mal halten die Nachwuchskicker von Werder Bremen ihr Trainingslager im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum ab. Die U 17 von Werder Bremen mit Ihrem Trainer und ehemaligen Bundesligaprofi Viktor Skripnik sind in diesem Jahr vom 27.07. bis 02.08. im Waldhotel Schäferberg in Espenau untergebracht und werden in diesem Zeitraum zahlreiche Trainingseinheiten in Immenhausen durchführen.

Höhepunkt wird das 2. Turnier für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften, der -Cup, am 01.08.2009 ab 12.00 Uhr sein. Ein vergleichbares Turnier mit fünf Bundesliga-Nachwuchsmannschaften ist einmalig für unsere Region Nordhessen und wird hoffentlich viele Zuschauer nach Immenhausen locken. Organisiert wird dieses Turnier gemeinsam von der Stadt Immenhausen und der Abteilung Fußball der TSV Immenhausen. Neben dem **SV Werder Bremen** nehmen an dem Turnier die Mannschaften von **Arminia Bielefeld**, **Schalke 04**, **Borussia Mönchengladbach**, **1. FSV Mainz 05** und einer Regionalauswahl mit heimischen Fußballtalenten teil. Darüber hinaus bestreiten die Mannschaften von Werder Bremen und Kickers Offenbach am 30.07.2008 um 18.00 Uhr noch ein weiteres Vorbereitungsspiel, ebenfalls im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum.

Die Verantwortlichen der Stadt und der TSV Immenhausen freuen sich, dass es gemeinsam mit der Stadtparkasse Grebenstein sowie dem Waldhotel Schäferberg, dem Planungsbüro Kieback & Peter, der Martini-Brauerei und weiteren Sponsoren möglich geworden ist, das Turnier in Immenhausen auszurichten.

Die Mannschaft von Werder Bremen wird im 2. Jahr von Viktor Skripnik trainiert, der insgesamt 138 Bundesligaspiele für Werder Bremen bis 2004 bestritten und dabei 7 Tore geschossen hat. Darüber hinaus ist Viktor Skripnik Nationalspieler der Ukraine gewesen.

Durch den errungenen Titel des Europameisters der U 17 Nationalmannschaft in 2009 hat der Jugendfußball noch einmal einen höheren Stellenwert bekommen. Die Bremer Nationalspieler Lennart Thy und Florian Trinks waren beide letztes Jahr noch in Immenhausen im Trainingslager und beide haben Sie im Endspiel gegen die Niederlande die Tore zum 2:1 Sieg geschossen. Das Tor von Florian Trinks wurde sogar zum Tor des Monats Mai in der ARD-Sportschau gewählt. So schnell kann es also gehen. Gestern noch in Immenhausen und morgen schon spielen die Jungen vor einem Millionenpublikum. Wer also die Stars von morgen und möglichen Deutschen Meister einmal ganz nah bewundern will, der sollte sich am 01.08.2009 in das Bernhardt-Vocke-Sportzentrum aufmachen.

Der Präsident von Werder Bremen, Klaus-Dieter Fischer, hat wieder die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen und hat seine Teilnahme an dem Turnier fest zugesagt. Die Verantwortlichen aus Bremen sind darüber hinaus glücklich, Ende Juli erneut nach Immenhausen zu kommen und freuen sich, dass die Stadt und die TSV Immenhausen wieder alles perfekt organisiert haben.

Auf Nachfrage bei Florian Trinks, wie ihm das Trainingslager im letzten Jahr gefallen hat, antwortete er: „Das Trainingslager in Immenhausen hat großen Spaß gemacht. Die Organisation war klasse. Hotel, Essen und auch die Trainingsbedingungen waren richtig gut.“

Die Bundesligavereine werden mit Sicherheit wieder ihre Scouts zur Talentsuche nach Immenhausen schicken und vielleicht kann auch hier der ein oder andere ehemalige Bundesligaprofi entdeckt werden.

Die Fußballspiele organisieren wird die Abteilung Fußball der TSV Immenhausen. Für das leibliche Wohl ist in bekannter Form gesorgt. Der Eintritt für über sechs (!) Stunden „Spitzenfußball“ beträgt für Männer 4,00 Euro und für Frauen 2,00 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren sind frei.

Dieses Jahr kann erstmals die Ende 2008 fertig gestellte Sitzplatztribüne benutzt werden. Darüber hinaus hat die Stadt in 2008 insgesamt ca. 100.000,00 Euro in die Verbesserung der Sportinfrastruktur im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum investiert. Erfreulicherweise konnten hierbei großzügige Zuschüsse des Landes Hessen in Anspruch genommen werden.

Kommen Sie also ins Bernhardt-Vocke-Sportzentrum und erfreuen Sie sich an hervorragendem Jugendfußball.

---

## Spielplan

### Gruppe A:

Werder Bremen  
Arminia Bielefeld  
FSV Mainz 05

### Gruppe B:

Bor. Mönchengladbach  
Schalke 04  
Regionalauswahl

<b>Zeit</b>	<b>Spiel</b>	<b>Gr.</b>			<b>Ergebnis</b>
12:00			Begrüßung / Einmarsch der Mannschaften		
			<b>- Vorrunde -</b> 1 x 30 Min.		
12:15	1	A	Werder Bremen	- Arminia Bielefeld	___:___
12:50	2	B	Regionalauswahl	- Bor. Mönchengladbach	___:___
13:25	3	A	Werder Bremen	- FSV Mainz 05	___:___
14:00	4	B	Regionalauswahl	- Schalke 04	___:___
14:35	5	A	Arminia Bielefeld	- FSV Mainz 05	___:___
15:10	6	B	Schalke 04	- Bor. Mönchengladbach	___:___
			<b>- Spiel um Platz 5 –</b> 2 x 25 Min.		
15:50	7		Dritter Gruppe A	- Dritter Gruppe B	___:___
			<b>- Spiel um Platz 3 –</b> 2 x 25 Min.		
16:50	8		Zweiter Gruppe A	- Zweiter Gruppe B	___:___
			<b>- Spiel um Platz 1 –</b> 2 x 25 Min.		
17:50	9		Sieger Gruppe A	- Sieger Gruppe B	___:___

## Abteilung FUßBALL

### 10 Jahre Abteilung Fußball eine Geschichte, die nicht nur den Ball bewegte!



Das **Jahr 2000** begann für die Abteilung Fußball mit vielen Veränderungen und neuen Wegen, die Vereinsgeschichte geschrieben haben!

So startete der Verein nicht nur mit neuer Spartenführung sondern auch einem neuem Trainer: Harald Koch (Perry) übernahm die Abteilungsleitung - hat dieses Amt noch heute – und gleichzeitig übernahm er auch den Trainerposten, da Karsten Deinzer bei der JHV am 10.12.1999 zur Winterpause seinen Job gekündigt hatte.

Zu diesem Zeitpunkt spielte unsere 2. Mannschaft in der Kreisliga-A und war Vorletzter mit 12 Punkten - schaffte jedoch zum Ende der Spielzeit den Klassenerhalt!

Unsere „Erste“ war in der BOL Gr. 2 auf dem letzten Tabellenplatz mit 14 Punkten und 25:42 Toren. Der Abstieg der Mannschaft zum Saisonende war aber nicht mehr zu vermeiden, da das verletzungsbedingte Ausscheiden von starken Spielern wie Frank Schweinsberg, Jörg Dornemann, Guido Schindehütte, Marco Wiegandt und Torwart Michael Böttner nicht zu kompensieren war. Auch die Integration von jungen Talenten wie Heiko Bachmann und Mirco Fischer konnte das Blatt nicht mehr wenden und wir mussten nach sechsjähriger Bezirksoberliga-Zugehörigkeit in die Bezirksklasse absteigen.

Unser Jugendleiter Siegfried Exner zählte 46 aktive Jugendspieler, die ehrenamtlich von Eltern trainiert und betreut wurden.

Für die **Saison 2000/01** war eine Spielgemeinschaft mit dem Tuspo Grebenstein geplant. Nach Prüfung aller Fakten kam es aber nicht zur Zusammenführung beider Vereine.

Mit einer ganz jungen Mannschaft (Rasselbande) musste die 1. Mannschaft in der Bezirksliga (Gr. 3) antreten und gewann gleich ihr erstes Spiel mit 6:0 in Reinhardshagen.

Am 01. April 2001 beim Spiel in Hombressen brach sich Libero Timo Mänz sein Schienbein und Fußgelenk. Die Mannschaft verarbeitete diesen Ausfall positiv, schaffte sofort im Verfolgerduell bei Fortuna Kassel einen 2:0 Sieg und setzte sich an die Tabellenspitze. Diese ließ sie sich nicht mehr nehmen und der sofortige Wiederaufstieg in die BOL war im Mai 2001 perfekt! Mit dem Trainer Benni Menzel ging eine hoch motivierte Mannschaft in die neue Spielserie.

Die 2. Mannschaft musste in die Kreisliga-B, weil ein Zwangsabstieg ab dem 9. Tabellenplatz verordnet war.

In der laufenden **Saison 2001/02** starteten unsere E-Junioren bei ihrem ersten internationalen Turnier. Erlebnisreiche Spiele und Erfahrungen sammeln sie seitdem jedes Jahr zu Pfingsten in Unna.

Die **Saison 2002/03** startete die Abteilung gleich mit zwei Veranstaltungen:

Sie beteiligte sich mit der Stadt Immenhausen an der Planung und Ausrichtung des Stadtfestes am Jahnsportplatz.

Doch das „Highlight“ im Juli 2002 war das Trainingslager der U19 Mannschaft von Werder Bremen, die mit ihrem Trainer Dieter Eilts im Bernhardt-Vocke-Stadion trainierten. Inzwischen sind die in Kooperation mit der Stadt organisierten Trainingslager der U19 bzw. U17 Spieler von Werder schon zur Tradition geworden.

Ereignisreich gestaltete sich die **Saison 2003/04**. Unsere Seniorenmannschaften hatten nach dem Ausscheiden von Coach Karsten Deinzer drei neue Trainer in einer Saison: nach Markus Müller, der nach wenigen Wochen den Verein verließ, übernahm vorübergehend Harald Koch das Ruder, bis Horst Knauf verpflichtet wurde.

Frank Siebert übernahm die Jugendleitung von Siegfried Exner, der in seiner langjährigen Betreuung der Junioren die Anzahl der aktiv spielenden Kids verdoppelte. 117 Kinder wurden in 10 Mannschaften (bis zur C-Jugend) betreut, darunter erstmals auch Bambini.

Spieler der D-Jugend nahmen am Talentfördertraining des DFB in Wolfhagen teil bzw. zeichneten sich bei internationalen Turnieren (auch im Ausland) und in Auswahlmannschaften aus. Der B-Jugendliche Kristoffer Koch war bei einer 4-wöchigen Fußballtournee in Brasilien dabei.

Unsere 1. Mannschaft lieferte sich ein spannendes Spiel im BOL-Nachbarschaftsderby in Grebenstein, das sie nur knapp mit 1:2 verlor.

Sportlich gab es in der **Saison 2004/05** nichts Nennenswertes. Die erste Mannschaft bestätigte ihre Zugehörigkeit in der BOL, in der Kreisliga-B spielte unsere Zweite und auch die Alten Herren nahmen wie jedes Jahr an ihren Spielrunden teil.

Zu den kulturellen Veranstaltungen im Ort zählte schon seit vielen Jahren die Ausrichtung der Karnevalssitzungen, die auch von Fußballspielern und Spielerfrauen noch heute auf und hinter der Bühne mitgestaltet werden.

In der **Saison 2005/06** konnte die Abteilung alle Jugendmannschaften von A bis G Junioren melden, da die A-Jugendlichen eine Spielgemeinschaft mit Espenau eingingen.

Der Abstieg der 1. Mannschaft aus der Bezirksoberliga konnte auch in der Relegation nicht verhindert werden und wir spielten ab Sommer 2006 in der Bezirksklasse (heute Kreisoberliga) und unsere Zweite in der Kreisliga C. Eine angedachte Spielgemeinschaft mit Holzhausen wurde wieder verworfen.

Ein großer Erfolg war jedoch die Übertragung der Fußball-WM in der Jahnturnhalle, die in Zusammenarbeit mit der Stadt erfolgte. Viele Zuschauer zeigten sich nicht nur hier, sondern auch bei den Jugendtrainingslagern von Werder Bremen, die in diesem Jahr mit der U19 und schon kurz darauf mit der U17 Mannschaft in Immenhausen ihre Vorbereitungen trafen.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Modigliana/Italien besuchte in der **Saison**

**2006/07** die B-Jugend das dort ausgerichtete Turnier und ging als Sieger hervor. Zum wiederholten Mal beteiligten sich Jugendmannschaften bei der Aktion der Stadt: Saubere Landschaft.

Die Seniorenmannschaften festigten ihre Plätze in den jeweiligen Ligen.

Einmalig im Altkreis Hofgeismar zeigte sich unsere Abteilung ab der **Saison 2007/08** im Jugendbereich. Von den G-Junioren bis zu den A-Jugendlichen konnten alle Mannschaften eigenständig besetzt werden und es besteht seitdem keine Spielgemeinschaft mehr mit Nachbarorten.

Martin Neßhold, ein ehemaliger Jugendspieler des Vereins, konnte mit der neuen Spielrunde verpflichtet werden, und er trainiert noch heute unsere Fußballer.

Die Jahnturnhalle füllte sich während der EM-Übertragungen auf der Großleinwand bei allen Spielen unserer Nationalmannschaft. Bei der Abschlussveranstaltung der Deutschen Polizeimeisterschaften in gleicher Halle unterstützte die Abteilung mal wieder die Gremien der Stadt und freute sich über ein weiteres Event.

In der **Saison 2008/09** verschlief unsere 1. Mannschaft den Start und musste zeitweise sogar um den Klassenerhalt bangen. Das Endspiel in der 23. Immenhäuser-Hallen-Fußballwoche (größte Turnier im Kreis) konnte unser Team am 11. Januar 2009 mit 8:3 gegen Olympia Kassel zum vierten Mal gewinnen.

Der 1. Fußball-Sparkassen-Cup, ein Turnier mit fünf U17 Bundesligamannschaften und einer Regionalauswahl, erfreute im August 2008 ein großes Publikum im Bernhardt-Vocke-Stadion. Wieder Bundesligaluft in Immenhausen können viele begeisterte Zuschauer am Samstag, 01.08.2009, beim 2. Turnier schnuppern.

In der neuen **Saison 2009/10**, für die die Vorbereitungsphase schon wieder läuft, spielt unsere 1. Mannschaft weiterhin in der Kreisoberliga, (Gruppe Hofgeismar / Wolfhagen) während unsere Zweite den Aufstieg schaffte und ihren Erfolg auch in der Kreisliga-B fortsetzen will.

10 Jahre Fußball bedeuten nicht nur eine große Zahl von Trainern (11) und Seniorenspielern, sondern auch eine Vielzahl von Jugendlichen (160), die in diesen zehn Jahren verdreifacht wurde.

Dies schafften wir nur mit dem Engagement der Abteilungsleitung, des Hauptvorstandes, dem Fußballförderverein, der Unterstützung der Stadt Immenhausen und besonders den vielen ehrenamtlichen Helfern.

*Birgit Koch*

*(Schriftführerin Abt. Fußball)*

**Die TSV vor 20 Jahren: Abteilung FUßBALL**

*Zur ersten Mannschaft, dem „Aushängeschild ist folgendes zu sagen:*

*Trainer bleibt wie im vergangenen Jahr Axel Rühl. Er hat in diesem Jahr eine größere Auswahl an Spielern, ... Zielsetzung ist wie im vergangenen Jahr der Wiederaufstieg, zumindest aber ein Platz unter den ersten Fünf. ...*

*Heinz Engelhardt, (Abteilungsleiter)*



## Abteilung FUßBALL

Liebe Fußballfans,  
die fußballlose Zeit ist nun wieder vorbei!

Auch in der kommenden Saison wird unsere 1. Mannschaft in der Kreisoberliga (Hofgeismar/Wolfhagen) spielen.

Die Mannschaft wurde durch die erfahrenen Spieler Andreas Knipping (Werder Münden) und Mario Wright (TSV Sandershausen) verstärkt. Unterstützt werden sie durch den jungen Christian Bambey vom TSV Holzhausen und sechs Spielern aus der A-Jugend. Die TSV ist zuversichtlich, dass es Trainer Martin Neßhold gelingen wird, alle diese Spieler zu integrieren, damit er eine erfolgshungrige Mannschaft in die Saison 2009/10 schicken kann. Das sportliche Ziel, vielleicht mal ganz vorne mitzuspielen, ist dann durchaus in Reichweite.

Durch den größer gewordenen Spielerkader hat sich auch das Potenzial für die 2. Mannschaft auch positiv verändert. Die „Zweite“ schaffte in der vergangenen Saison ungeschlagen mit 52 Punkten und 98:10 Toren die Meisterschaft in der Kreisliga-C. Nach diesem Erfolg ist ein vorderer Tabellenplatz in der Kreisliga-B keine Utopie.



Der positive Trend im Jugendbereich hält weiterhin an. Von den Bambini bis zu den A-Junioren stellt die TSV Immenhausen eigenständige Mannschaften, die von über zwanzig Jugendtrainern betreut werden. Nach den Sommerferien werden wieder zehn Mannschaften in die neue Saison gehen! Mit dabei ist zum zweiten Mal auch eine Mädchenmannschaft (B-Juniorinnen).

Auch die Zusammenarbeit mit den Immenhäuser Schulen wird weiterhin forciert. Mehrere „AG´s“ mit dem Thema Fußball werden angeboten. Auch hier soll der Mädchenfußball nicht zu kurz kommen. Bei Interesse bitte bei der Abteilungsleitung nachfragen.

*Harald Koch*  
(Abteilungsleiter)





## Abteilung FUßBALL

### 1. Mannschaft - Spielplan - Saison 2009/10

So.	02.08.2009	TSV Immenhausen	-	SG Obermeiser/Westuff.	15.00 Uhr
Sa.	08.08.2009	TSG Hofgeismar	-	TSV Immenhausen	16.00 Uhr
So.	16.08.2009	TSV Immenhausen	-	FSG Weidelsburg	15.00 Uhr
Fr.	21.08.2009	SG Altenh./Oehls./Is.	-	TSV Immenhausen	19.00 Uhr
So.	30.08.2009	Spielfrei			
So.	06.09.2009	SV Balhorn	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	13.09.2009	TSV Immenhausen	-	SG Weser / Diemel	15.00 Uhr
So.	20.09.2009	TSV Zierenberg	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
Sa.	26.09.2009	SV Ehlen	-	TSV Immenhausen	16.00 Uhr
So.	04.10.2009	TSV Immenhausen	-	SG Reinhardshagen	15.00 Uhr
So.	11.10.2009	FSV Wolfhagen	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	18.10.2009	TSV Immenhausen	-	TSV Elbenberg	15.00 Uhr
So.	25.10.2009	SG Hombr./Udenh.	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	01.11.2009	TSV Immenhausen	-	TSV Ersen	14.30 Uhr
So.	08.11.2009	FSV Dörnberg II	-	TSV Immenhausen	13.15 Uhr
Rückrunde:					
So.	15.11.2009	SG Oberm./Westu.	-	TSV Immenhausen	14.30 Uhr
So.	22.11.2009	TSV Immenhausen	-	TSG Hofgeismar	14.30 Uhr
So.	29.11.2009	FSG Weidelsburg	-	TSV Immenhausen	14.30 Uhr
Winterpause					
So.	07.03.2010	TSV Immenhausen	-	SG Altenhas./Oels./Istha	15.00 Uhr

### 2. Mannschaft - Spielplan - Saison 2009/10

So.	02.08.2009	TSV Immenhausen	-	SG Obermeiser/Westu.	13.15 Uhr
Sa.	08.08.2009	TSG Hofgeismar	-	TSV Immenhausen	14.15 Uhr
So.	16.08.2009	TSV Immenhausen	-	FSG Weidelsburg	13.15 Uhr
Di.	18.08.2009	TSV Immenhausen	-	TSG Hofgeismar	18.30 Uhr
Do.	20.08.2009	SG Altenh./Oels./Is.	-	TSV Immenhausen	19.00 Uhr
Di.	01.09.2009	FSG Weidelsburg	-	TSV Immenhausen	18.30 Uhr
So.	06.09.2009	TSV Stammen	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	13.09.2009	TSV Immenhausen	-	SG Weser / Diemel	13.15 Uhr
Do.	17.09.2009	TSV Immenhausen	-	SG Altenh./Oels./Istha	18.00 Uhr
So.	20.09.2009	TSV Zierenberg	-	TSV Immenhausen	13.15 Uhr
Sa.	26.09.2009	SV Mariendorf	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	04.10.2009	TSV Immenhausen	-	SG Reinhardshagen	13.15 Uhr
So.	11.10.2009	FSV Wolfhagen	-	TSV Immenhausen	13.15 Uhr
So.	18.10.2009	TSV Immenhausen	-	SV Riede	13.15 Uhr
So.	25.10.2009	SG Osth./Zw./Li.	-	TSV Immenhausen	15.00 Uhr
So.	01.11.2009	TSV Immenhausen	-	SG Schachten/Burg.	12.45 Uhr
So.	08.11.2009	FSV Dörnberg III	-	TSV Immenhausen	11.30 Uhr
Rückrunde:					
So.	15.11.2009	SG Oberm./Westu.	-	TSV Immenhausen	12.45 Uhr
Winterpause					
So.	14.03.2010	Spielfrei			
So.	21.03.2010	TSV Immenhausen	-	TSV Stammen	13.15 Uhr



## **Abteilung FUßBALL**

### **Die Fußballsaison 2009/10**

#### **Zu- und Abgänge der Saison 2009/10**

##### **1. Mannschaft:**

Zugänge:	Mario Wright (Stürmer)	TSV Sandershausen
	Christian Bambey (Mittelfeld)	TSV Holzhausen
	Andreas Knipping (Torwart)	Werder Münden
	Nico Siebert	eigene Jugend
	Peter Seifert	dto.
	Jan Müller	dto.
	Kristoffer Koch	dto.
	Heiko Bärthel	dto.
Abgänge:	Gerrit Langhans	SV Espenau
	Christian Otte	SG Lahrbach/Neu.
Trainer:	Martin Neßhold	(3. Saison)

##### **2. Mannschaft:**

Zugänge:	Danish Ahmad	eigene Jugend
Abgänge:	Sven Kessebohm	ohne Verein
	Stefan Thöne	TSV Holzhausen
	Patrick Knauf	TSV Vellmar
	Stefan Ackerbauer	SG Hombr./Udenh.
	Marco Fischer	SG Hombr./Udenh.
Trainer:	Frank Siebert	(für Frank Klar)

#### **Abgänge aus der A-Jugend**

**(wechseln jetzt in den „Seniorenbereich“):**

Johannes Stürmer	SV Espenau
Julian Ditzel	TSV Ihringshausen
Fabian Orth	SV Mariendorf
Andre Vialon	SV Mariendorf
Eduard Bellmann	TSV Schöneberg

*Harald Koch, (Abteilungsleiter)*



## **Abteilung FUßBALL**

### **Fußball-Jugend in der TSV**

Für die Jugendfußballabteilung geht eine lange Saison zu Ende. Alle gemeldeten Mannschaften konnten sich in Ihren Klassen etablieren und spielten sogar um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga mit. Keine Mannschaft hatte etwas mit dem Abstieg zu tun. An dieser Stelle möchte ich als Jugendleiter mich bei allen Aktiven und deren Eltern recht herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber den Jugendbetreuern, die immer für die Kinder und Jugendlichen da sind, um Ihnen Neues zu vermitteln. Diese gute Arbeit zahlt sich folgendermaßen aus:



## **Erfolge der Fußballjugend in der Saison 2008/09**

### ***A-Jugend***

3. Platz Kreisliga  
3. Platz Hallenkreismeisterschaften

### ***B-Jugend***

2. Platz Kreisliga  
2. Platz Hallenkreismeisterschaften  
Teilnahme Regionalmeisterschaften

### ***B-Juniorinnen***

7. Platz Kreisliga

### ***C-Jugend***

3. Platz Kreisliga  
1. Platz Hallenkreismeister 2009  
Teilnahme Regionalmeisterschaften

### ***D11-Jugend***

3. Platz Kreisliga  
1. Platz Hallenkreismeister  
Teilnahme Regionalmeisterschaften

### ***D 7-Jugend***

5. Platz Kreisliga

### ***E1-Jugend***

2. Platz Kreisliga  
3. Platz Hallenkreismeisterschaften

### ***E2-Jugend***

2. Platz Kreisklasse

Bei der **F-Jugend** und den **Bambini** werden noch keine offiziellen Meisterschaftsrunden ausgespielt, doch nehmen wir mit sehr großem Erfolg an den ausgetragenen Spielrunden im Kreis Hofgeismar/Wolfhagen teil.

Für die kommende Saison haben wir wieder alle Jugendmannschaften und Jahrgänge besetzt, in der Hoffnung, mit einigen Mannschaften den Gruppenligaaufstieg feiern zu können.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit freut sich die Jugendabteilung

*Frank Siebert, Mario Brancazzu, Bernd Lindemann*



## Abteilung FUßBALL

### A – Junioren

Unsere A-Junioren haben die Spielserie 2008/09 in der Kreisliga Hofgeismar-Wolfhagen mit dem 3. Tabellenplatz (bei 8 Mannschaften) mit 26 Punkten und 44:33 Toren abgeschlossen.



S. Exner, B. Knauf, K. Koch, E. Bellmann, D. Misch

H. Koch, J. Müller, D. Ahmad, N. Siebert, E. Gueney, D. Stern, P. Seifert, A. Kiefer, J. Störmer

J. Drube, H. Bärthel, A. Vialon, F. Orth, J. Ditzel, F. Siebert, es fehlt: Co Trainer G. Ditzel



## Abteilung FUßBALL

### B – Juniorinnen

Erstmalig in Immenhausen wurde zur Spielserie 2008/09 eine U16 Juniorinnen-Mannschaft gemeldet. In ihrer 1. Spielserie hat sich die Mannschaft mit einem 7. Platz in der Kreisliga Hofgeismar-Wolfhagen mit 12 Punkten bei 26:65 Toren recht gut geschlagen und immerhin 3 von 9 gegnerischen Mannschaften in der Tabelle hinter sich gelassen.

Die Mädchen trainieren am Montag und Mittwoch ab 18.30 Uhr auf dem Jahn-Sportplatz. Wenn Ihr Lust habt mitzumachen, kommt doch einfach vorbei!

## Abteilung FUßBALL

### B – Junioren: Aufstieg knapp verpasst!

Unsere B-Jugend hat den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse, die Gruppenliga, knapp verpasst. Nach dem letzten Spieltag fehlte unserer Mannschaft ein einziger Punkt zur Meisterschaft!



Nach 22 Spielen standen 55 Punkte auf der Habenseite. 18 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen. In der gesamten Saison erzielte das Team 137 Tore(!) bei nur 25 Gegentreffern.



hinten, v.l.: Trainer Mario Brancazzu, Nico Töppel, Daniel Humburg, Daniel Losinski, Philip Reiczi, Nico Brancazzu, Arne Schroeder, Jaysen Vialon, Michael Ziegler, Johannes Weinert

vorne, v.l.: Thomas Stern, Julian Kiefer, Nick Dippel, Jannik Seeger, Dominik Schwan, Sven Seeger, Mutlu Gündüz  
es fehlt Co-Trainer Marco Pötter.

Somit war die Mannschaft beim Torverhältnis (+ 112) Ligaspitze! Keiner anderen Mannschaft der Kreisliga Kassel gelang es, mehr Treffer zu erzielen. Auch die Serie von 18 Spielen in Folge ohne Niederlage, 17 Siege, 1 Unentschieden, ist unerreichbar! Die letzte Niederlage datiert vom 31.08.08! Auch erzielten unsere Jungs den höchsten Ligasieg! 15:0 gewannen sie in Lohfelden! Doch trotz dieser tollen Bilanz reichte es am Ende eben „nur“ zum 2. Tabellenplatz. Nicht, dass wir damit nicht zufrieden wären, denn ein Platz unter den ersten Vier war das Saisonziel. Doch wenn man so nah dran ist, ist die Enttäuschung dann doch groß, die Sensation so knapp verpasst zu haben.

Im Rückblick, nachdem sich alles etwas gesetzt hat, sind wir alle mit dem Erreichten sehr zufrieden. Besonders die Entwicklung der Mannschaft, nicht nur im Fußballerischen Bereich, sondern auch der Zusammenhalt untereinander, der im Laufe der Saison immer stärker wurde, war und ist schön zu beobachten.

*Mario Brancazzu*



## **Abteilung FUßBALL**

### **C – Junioren**

Unsere C-Junioren haben die Spielserie 2008/09 in der Kreisliga Kassel mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz (bei 12 Mannschaften) mit 51 Punkten bei einem Punkt Rückstand auf den SV Kaufungen und 101:37 Toren abgeschlossen.



Hinterer Reihe (v. l.): Trainer Ralf Müller, Tim Schramm, Marius Schmidt, Clemens Kersting, Daniel Müller, Luka Stura, Maximilian Stölzner, Lukas Hadasch, Julian Leinweber, Trainer Uwe Vialon,  
Vordere Reihe(v. l.): Florian Seitz, Arne Nixdorf, Luca Straube, Sascha Vialon, Patrick Rühl, Pasquale Kohse und liegend Johannes Winkler

Dass die Mannschaft hervorragend besetzt war, sieht man auch gut an den Torschützen. Bis auf drei eingesetzte Feldspieler haben alle das Tor getroffen. Auch unserer Defensivabteilung muss man ein großes Lob aussprechen, denn sie war die Drittbeste in der Liga. Auch ein Lob an die Trainingsbeteiligung. Von 20 Jungens besuchten im Schnitt 14 das Training.

Das Trainerteam möchte sich hiermit nochmals bei den Jungs für ihren Einsatz bedanken und wünscht ihnen in der kommenden Saison viel Erfolg.

*Ralf Müller*

## Abteilung FUßBALL

### D – Junioren

Unsere D-Junioren haben die Spielserie 2008/09 in der Kreisliga Kassel mit einem sehr guten 3. Tabellenplatz (bei 9 Mannschaften) mit 27 Punkten und 49:37 Toren abgeschlossen.

Hier sehen wir die Spieler in den neuen Trikots, die sie durch die großzügige Spende der Immenhäuser Firma Mayer Haustechnik GmbH tragen können.



hinten von links: Lenard Schröder, Christoph Losinski, Maurice Braun, Stanislaw Korb,  
Denis Heimberg, Tobias Mühlstedt, Kevin Sieckmann und Spender Raimund Mayer  
vorn von links: Daniel Pfeffermann, Yannik Mayer, liegend: Dennis Heimberg  
Es fehlen: Lucas Hahn, Marcel Otto, Steffen Meywirth

---

## Abteilung FUßBALL

### E1 – Junioren

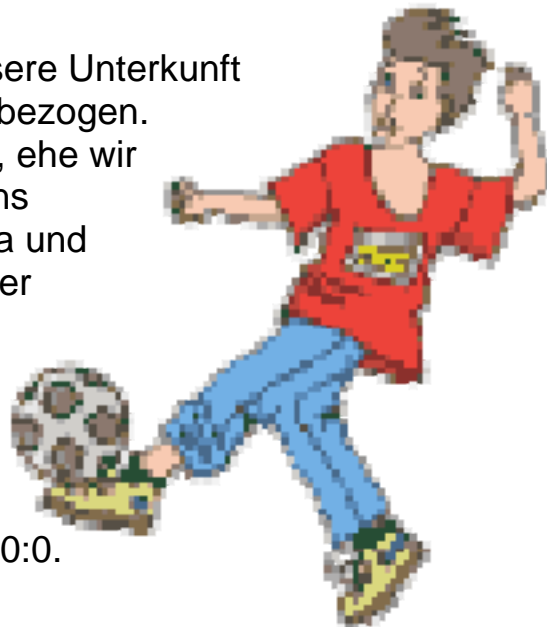
#### Turnier in Unna - Massen

Am Pfingstfreitag war es endlich soweit: Mit Vereinsbus und einem weiteren PKW sind wir bei super Wetter gegen 16.00 Uhr zum lang ersehnten Turnier nach Unna gestartet.



Nachdem wir angekommen waren, haben wir unsere Unterkunft mit zwei weiteren Mannschaften in der Turnhalle bezogen. Danach wurde erst einmal das Gelände erkundet, ehe wir nach dem Abendbrot zur Auslosung der Partien ins Bürgerhaus fuhren. Voller Spannung saßen wir da und hofften auf eine internationale Begegnung mit einer englischen oder belgischen Mannschaft.

Fortuna meinte es gut mit uns und wir landeten in der Gruppe mit den Belgiern. Gegen die mussten wir am nächsten Morgen auch unser erstes Spiel bestreiten. Dieses endete genau wie alle anderen drei Auftaktbegegnungen mit einem 0:0. So war wieder alles offen.



Im zweiten Spiel gewannen wir mit 1:0 und wir lagen noch im Kurs. Im dritten Spiel unterlagen wir gegen den späteren Zweiten des Turniers mit 0:2. Die nächste Begegnung mussten wir wieder gewinnen, damit wir weiterhin vorne mitspielen konnten. Leider haben wir hier zwei super Chancen gleich zu Beginn nicht genutzt und das wird bekanntermaßen bestraft: Kurz vor Spielende kassierten wir ein Tor und da war es sehr schwer, das Spiel noch umzubiegen. Außerdem verletzte sich bei einer Abwehraktion unser Torwart Jan am Finger und er musste mit Verdacht auf Fingerbruch abends nach Hause abreisen. Mit geänderter Mannschaftsaufstellung ging es verunsichert in das nächste Spiel, welches wir aber in einer wahren Abwehrschlacht mit 0:0 beenden konnten. Im letzten Spiel allerdings hatten wir beim 0:4 keine Chance gegen den späteren Gruppen-Ersten.

Als Vorletzter hatten wir am nächsten Tag dann drei weitere Spiele zu bestreiten. An diesem Tag lief es besser. Mit zwei gewonnenen Spielen und einem Unentschieden standen wir mit 7 Punkten und 4:1 Toren ganz vorne.

Bedingt durch die Verletzung und die damit verbundene Mannschaftsumstellung war es spielerisch nicht unser bestes Turnier. Vergessen darf man aber auch nicht, dass hier Mannschaften waren, die eigentlich Auswahlmannschaften sind. Dafür haben sich unsere Jungens gut geschlagen.

Aufgrund des guten Rahmenprogramms und der Möglichkeit, dass die Mannschaft mal ein langes Wochenende unter sich war und viel Spaß hatte, wird das Turnier bei allen Beteiligten dennoch in guter Erinnerung bleiben.

Am Turnier haben teilgenommen: Yannik Bäcker, Tobias Enders, Johannes Golek, Jan-Torben Helmke, Janis Kleinstäuber, Eugen Korp, Kevin Kohse, Jan Krug, Niklas Lühne, Nils Schröder und Tristan Thiel

Abschließend möchte ich mich beim Fußball-Förderverein sowie beim Hauptverein für die finanzielle Unterstützung und die Möglichkeit, den Vereinsbus benutzen zu können, bedanken. Außerdem vielen Dank an unseren Betreuer Jürgen Enders, der mich während des Turniers super unterstützt hat.

*Wolfgang Thiel*



## Abteilung FUßBALL E – Junioren



Nach Ablauf der Saison 2007/2008 waren aus der bisherigen E-Jugend insgesamt 13 Spieler des Jahrgangs 1998 verblieben. Zusammen mit weiteren sieben Spielern des Jahrgangs 1999, die bisher bei der F-Jugend spielten, und einigen „Neueinsteigern“ waren für die Spielserie 2008/09 zwei E-Jugend Mannschaften gemeldet worden.

Unsere E1-Junioren haben die 7er KL-Endrunde der Spielserie 2008/09 in der Kreisliga Hofgeismar-Wolfhagen, Gr. 2 mit einem hervorragenden 2. Tabellenplatz (bei 8 Mannschaften) mit 15 Punkten und 29:8 Toren abgeschlossen.

Unsere E2-Junioren haben die 7erKK-Endrunde der Spielserie 2008/09 in der 1. Kreisklasse Hofgeismar-Wolfhagen, Gr. 2 mit einem sehr guten 2. Tabellenplatz (bei 6 Mannschaften) mit 9 Punkten und 27:16 Toren abgeschlossen.



Vorn von links nach rechts: Tristan Thiel, Tobias Enders, Kevin Kohse, Jan Krug, Pascal Schäfer, Nils Hellwig, Melina Müller, Jan-Torben Helmke

Mitte von links nach rechts: Nils Schröder, Janis Kleinsteuber, Dominik Schulz, Sebastian Müller, Eugen Korp, Yannik Bäcker, Daniel Müller, Alex Sterle, Niklas Lühne  
Betreuer von links nach rechts: Wolfgang Thiel, Frank Klar, Ralf Müller, Oliver Schmidt

Auf dem Bild fehlen: Johannes Golek, Luca Kotzian, Johann Hobein, Timon Hänisch, Umair Ahmad, Mert Ongun

*Die Betreuer*

---

**Sport ist im Verein am schönsten!**



## Abteilung FUßBALL

### G – Junioren Vizekreismeister

Am 07.03.2009 nahmen wir an der Kreisliga Finalrunde in Schauenburg Hoof teil. Mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft starteten wir gegen Dörnberg ins Turnier, nach einem spannenden Spiel und Feldvorteilen für uns kamen wir aber nicht über ein 2:2 hinaus. Im nächsten Spiel ging es gegen Grebenstein, wo wir uns Chancen herausarbeiteten und verdient mit 2:0 gewannen. Jetzt ging es gegen Espenau, in diesem Spiel egalisierten sich beide Mannschaften, aber wir konnten mit 1:0 gewinnen. Im vorletzten Spiel ging es gegen Wolfhagen, hier tat sich die Mannschaft sehr schwer und kam nicht über ein 0:0 hinaus. Das letzte Gruppenspiel rief Holzhausen auf den Spielplan, im Derby unterlagen wir sehr unglücklich mit 0:1. Somit belegten wir den 2. Platz mit 8 Punkten, hinter Holzhausen (10), jedoch vor Dörnberg (8), Grebenstein (7), Wolfhagen (2), Espenau (2) und wurden Vizekreismeister.

Es spielten: Nico Rottstädt (Torwart), Marvin Perndl, Nina Sieckmann, Paul Burgard, Miquel Telinhos(4 Tore), Fabio da Costa (1 Tor) und Sören Enders (zum ersten Mal dabei).

Das Team zeigte eine hervorragende Leistung, trotz einer ersatzgeschwächten Mannschaft. Dafür ein großes Lob.

---

### 6. Platz beim Pfingstturnier in Vellmar

Am 31.05. fuhren wir zum Pfingstturnier nach Vellmar. Beim ersten Turnier in diesem Sommer und bei schönem Wetter freuten sich die Kinder, wieder zu kicken.

Im ersten Spiel ging es gegen TSV Vellmar. Nach guten Möglichkeiten auf beiden Seiten hieß es zum Schluss 0:0: Das zweite Spiel rief die JSG Ahnatal auf den Spielplan - hier überzeugten wir, erarbeiteten uns mehrer Chancen und konnten mit 2:0 gewinnen.



Es spielten: Nico Rottstädt (Torwart), Marvin Perndl, Nina Sieckmann, Paul Burgard, Miquel Telinhos (1 Tor), Fabio da Costa (2 Tore), Sören Enders, Cedric Schlinke, Silas May, Lorenz Straube

Gegen TSG Sandershausen im dritten Spiel mussten mir eine unglückliche Niederlage hinnehmen und verloren mit 0:1. Nun ging es im vierten Spiel gegen den TSV Wolfsanger, hier waren wir die Spiel bestimmende Mannschaft und gewannen 3:1. Im letzten Gruppenspiel wartete die TSG Wilhelmshöhe, trotz guter Leistung verloren wir 0:2. Nach der Vorrunde belegten wir den dritten Platz hinter Sanderhausen (1.) und Vellmar (2.), vor Wilhelmshöhe (4.), Wolfsanger (5.) und Ahnatal (6.).

Jetzt ging es noch um Platz 5 oder 6 gegen den SVH Kassel, wo wir noch einmal alle Kräfte mobilisierten, aber das Spiel wurde leider 0:1 verloren. Damit belegten wir den 6. Platz.

Es wurde noch ein Fairnesspokal vom Turnierausrichter OSC Vellmar vergeben, den wir voller Stolz entgegennahmen.

*Michael Ziegler  
(Trainer G-Jugend)*

---

## Abteilung FUßBALL



Der langjährige Stürmer der TSV Immenhausen Henric Radanovic hat am 27.06. seine Verlobte Bianka geheiratet. Die Trauung fand in der Ev. Kirche in Mariendorf statt.



## Abteilung HANDBALL

### Serienbericht SG Espenau/Immenhausen 2008/09

Die Handballspielgemeinschaft zwischen Immenhausen und Espenau hat ihr fünftes gemeinsames Jahr positiv beendet. Neben dem sicherlich auffälligsten Erfolg, dem Aufstieg der ersten Herrenmannschaft, gibt es von den insgesamt vier Erwachsenen- und sechs Jugendmannschaften viel Gutes zu berichten.

Insbesondere der stetig wachsende Jugendbereich ist besonders zu erwähnen. Noch zu Beginn der SG gab es lediglich zwei Jugendteams. Der kontinuierliche Zuwachs ist ein deutliches Zeichen für die hervorragende Arbeit in der Sparte. Im kommenden Jahr wird es sogar noch eine Jugendmannschaft mehr geben.

Zu den einzelnen Teams:

#### 1. Herren



Das Aufstiegsteam:

Obere Reihe: Karsten Schäfer, Andreas Persch, Martin Becker, Thorsten Konradi, Nils Scharff, Hendrik Hartenbach, Patrick Schäfer, Jan Birkholz

Untere Reihe: Alexander Nicklisch, Oliver Obst, Hendrik Ernst, Florian Hobein, Frank Siebert, Spielertrainer Ralph Goßmann

Es fehlen: Sebastian Otto, Oliver Mohr, Sascha Gude, Sebastian Luksch, Torsten Pfennig

Nachdem die Mannschaft von dem Immenhäuser Spielertrainer Ralph Goßmann übernommen wurde, trat sie als einer von fünf Favoriten im Bezirk C an.

Einhergehend mit dem Trainerwechsel gab es einige Umstrukturierungen. Ein Spieler wechselte den Verein, zwei zogen sich aus beruflichen und privaten Gründen zurück. Während der Serie kehrte der alteingesessene Immenhäuser Spieler Hendrik Hartenbach zurück und zeigte sich sowohl menschlich als auch handballerisch als großer Gewinn. Unter dem neuen Trainer gab es einige Änderungen im Spielsystem. Immer wieder, auch während der Serie, galt es Positionen wegen Verletzungen, beruflicher Verhinderung o. Ä. neu zu besetzen. So durfte die Serie mit Spannung angegangen werden.

Nach einer durchwachsenen Hinrunde mit z. T. kämpferisch überzeugenden Leistungen und gelegentlich auch spielerischen Ansätzen, begann das Team sich langsam zu festigen. Vermeintlich vom Leistungsdruck befreit, konnten jetzt locker die Trainingsinhalte umgesetzt werden. Nach vier teilweise unglücklichen Niederlagen in der Hinrunde folgte eine beeindruckende Aufholjagd mit 17:3 Punkten. Belohnt wurde die konsequente Arbeit mit dem zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in den Bezirk B berechtigt.

## **2. Herren**

Die zweite Mannschaft wird von Rainer Schütz betreut und spielt in einer eigenen Reserverunde. Hier soll vor allen Dingen Spielern aus der zweiten Reihe und Spielern, die etwas kürzer treten wollen/müssen die Möglichkeit gegeben werden Praxiserfahrungen zu sammeln. Mit ständig wechselnder Besetzung gab es auch sehr wechselhafte Leistungen. Neben zwei Siegen gegen den Tabellenersten sind leider auch zwei Spiele zu erwähnen, in denen nicht genügend Spieler vorhanden waren. Positiv zu erwähnen ist, dass aus den Reihen dieser Mannschaft eine große Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern kommt. Es werden viele Sekretäre, Jugendtrainer und Vorstandsmitglieder gestellt.

## **1. Damen**

Nach dem letztjährigen Aufstieg in den Bezirk A galt es typisch für einen Aufsteiger, die Klasse zu halten. Mitte der Serie stand das Team tief im Abstiegskampf. Teilweise ohne Auswechselspieler befand sich die Mannschaft auf keinem guten Weg. Nach einem Trainerwechsel konnte das Team 7:5 Punkte holen und sich schnell ins untere Mittelfeld retten. Hier ist sicherlich die diplomatische Arbeit des neuem Trainers Carsten Strozda zu betonen. Insbesondere der inzwischen wieder gute Kontakt und der damit verbunden Austausch zur zweiten Damenmannschaft ist hier zu nennen.

## **2. Damen**

Die zweite Damenmannschaft wird von Susi Pforr trainiert und trat dieses Jahr erstmals im Bezirk B an. Sportlich und vor allem im Vereinsgefüge trat das Team unter ähnlichen Voraussetzungen wie die zweite Herrenmannschaft an. Es gab allerdings einen deutlichen Unterschied. Die Mannschaft hat einen bemerkenswerten Zuwachs an ehemaligen Spielerinnen oder Spielerinnen, die eine neue sportliche Herausforderung suchen. Teilweise mussten sogar Spielerinnen aussetzen, weil auf dem Spielberichtsbogen kein Platz mehr war. Sehr positiv ist es, dass es mit dem Trainerwechsel in der ersten Damenmannschaft inzwischen auch Kontakt unter den Damentteams gibt.

Ebenfalls positiv ist es zu sehen, dass bereits im ersten Jahr sechs Punkte eingefahren werden konnten.

### **Männliche A Jugend**

Das Team von Trainer Ralph Goßmann hatte letztes Jahr das Pech als jüngerer Jahrgang durchsetzt mit einigen B-Jugendlichen gegen teilweise drei Jahre ältere Gegner anzutreten. Obwohl in der Bezirksliga nur ein Sieg eingefahren werden konnte, war die Stimmung im Team sehr gut. Für eine ältere Jugendmannschaft sehr ungewöhnlich gab es sogar noch Zuwachs. Spielerisch gab es einen guten Weg zu beobachten, so dass unter nahezu gleicher Besetzung im kommenden Jahr sicherlich mit mehr Punkten zu rechnen ist.

### **Männliche B Jugend**

Das von Stefan Schau trainierte Team hatte ebenfalls in der Bezirksliga mit ähnliche Problemen zu kämpfen, wie die A-Jugend. Als jüngerer Jahrgang mit einigen C-Jugendlichen stand die Serie eher unter dem Stern, der sportlichen Weiterentwicklung. Auch in dieser Mannschaft besteht ein starker Zusammenhalt, so dass im kommenden Jahr sicherlich wieder mit mehr als zwei Punkten zu rechnen ist. Gegen Ende der Serie trat Stefan Schau zurück, da er Nachwuchs erwartet. Wir wünschen der jungen Familie viel Glück und dem neuen Trainer Michael Storch viel Erfolg.

### **Männliche D Jugend**

Die von Werner Jänicke trainierte Mannschaft setzt sich aus den letztjährigen D und E Jugenden zusammen. Nach insbesondere guter Hinrunde in der etwas über den Verhältnissen gespielt wurde konnte sich das Team mit ausgeglichenem Punkteverhältnis im Mittelfeld der Bezirksliga etablieren. Zum Teil mit Spielern aus dem älteren Jahrgang besetzt wird sich aus den Reihen der D-Jugend im kommenden Jahr die neu zu gründende C-Jugend sowie die bestehende D-Jugend bilden.

### **Weibliche B Jugend**

Die von Claus Meißner betreute Gruppe trat in der vergangenen Serie in der bezirksübergreifenden Bezirksoberliga, die in etwa der Landesliga entspricht, an. Anfangs von dieser hohen Klasse noch deutlich überfordert gab es einige empfindliche Niederlagen. Nach und nach, insbesondere mit den Zugängen aus Hofgeismar/Grebenstein, konnten die Spiele immer knapper gestaltet werden. Zwar sprang dabei leider nur ein Punkt heraus, aber an den teilweise knappen Ergebnissen ist auch hier von einer sehr positiven Entwicklung zu reden.

### **Weibliche C Jugend**

Die von Irina Schüttler und Sebastian Neubauer trainierte Mannschaft trat in der Bezirksliga an. Mit vielen Anfängern besetzt, waren noch stark schwankende Leistungen zu sehen. Trotz der geringen Zahl an Spielerinnen und Erfahrung ist ein beachtlicher Platz im Mittelfeld herausgesprungen. Hervorzuheben ist das große Engagement der jungen Damen, die nahezu ausnahmslos komplett zum Training erscheinen.

## Minis

Diese von Marion Kleppek und Florian Hobein betreute Gruppe befindet sich seit einem Jahr im Aufbau. Leider fehlen noch ein paar Spieler um an Turnieren teilnehmen zu können. So wird bisher mit viel Spaß der spielerische Umgang mit dem Ball geübt. Unser kleinster Nachwuchs hat also noch dringend Bedarf, an Spielen und Spielerinnen zwischen sechs und zehn Jahren.

Zum Abschluss sind noch zwei Highlights der vergangenen Handballrunde besonders hervorzuheben.

Zum einen konnte für die aktuelle weibliche B-Jugend bzw. kommende A-Jugend ein Qualifikationsturnier zur Regionalliga, der höchsten deutschen Jugendklasse, durchgeführt werden. Bei dem hochklassigen Turnier waren einige aktuelle Jugendnationalspielerinnen zu sehen. Sicherlich war unser Team auch hier noch überfordert, aber gegen solche starken Gegner gibt es sicherlich optimale Möglichkeiten zum Lernzuwachs. Abgesehen vom Erfolg war es ausgesprochen interessant, Handball auf einem so hohen Niveau innerhalb der SG zu sehen.

Als zweiter wichtiger Höhepunkt war wieder einmal der Besuch der französischen Freunde aus Montaigu zu sehen. Auch bei dieser Veranstaltung stand die Jugend im Mittelpunkt. Sowohl wir als auch unsere Gäste konnten nach einigen Jahren Durststrecke endlich wieder zwei gleichaltrige Jugendmannschaften aufbieten. So trafen die männlichen A-Jugenden aufeinander und konnten sowohl freundschaftliche Kontakte knüpfen als auch einen sportlichen Austausch durchführen. Durch das Einbeziehen der Jugend besteht große Hoffnung, dass diese inzwischen über 20 jährige Immenhäuser Tradition noch lange weiter besteht.

Neuigkeiten, Trainingszeiten etc. lassen sich wie immer auf der TSV-Homepage oder unter [www.svespenau.de](http://www.svespenau.de) finden.

*Ralph Goßmann*

### **Die TSV vor 20 Jahren: FESTAUSSCHUSS 100 JAHRE TSV**

*Ein „**dickes Kompliment**“ und ein **herzliches Dankeschön** möchte ich allen Sportkameradinnen und –kameraden aussprechen, die sich an den beiden ereignisreichen Wochenenden „**Kreissportfest am 24./25.06.1989**“ und „**Festwochenende vom 29.06. – 03.07.1989**“ uneigennützig an den verschiedensten Stellen zur Verfügung gestellt haben. Zunächst wurden aber in über 20 verschiedenen Arbeitsgruppen die Weichen für unser 100-jähriges Jubiläum gestellt. ...*

*Anzahl der Arbeitseinsätze (jeweils zwischen 2 und 10 Stunden): 433 Einsätze ... Die Einsätze am Festwochenende waren erforderlich für den Theken- und Pavillondienst, die Kassen, die Tombola, das Preiskegeln, den Ordnungsdienst, die Nachtschichten, den Auf- und Abbau und vieles andere. Beim Kreissportfest ... für den sportlichen und wirtschaftlichen Auf- und Abbau, für den sportlichen Ablauf für die Verpflegung mit Getränken und anderem. ...*

*Lasst uns diesen „**Teamgeist**“ mit in die Zukunft nehmen, dann werden sich bei unserer Turn- und Sportvereinigung sicher die Erfolge – und hier denke ich besonders an den sportlichen Bereich - einstellen, die sich alle wünschen.*

*Karl-Heinz Freudenstein*



## Abteilung JUDO

### Rückblick auf die letzten 10 Jahre

#### Größte Erfolge der Jugend

(erste größere Erfolge stellten sich ab 2005 ein):

- 2005:** 1. BMM U11 männlich  
7. HMM U11 männlich  
2. BMM U14 weiblich  
3. HMM U14 weiblich  
(jeweils KG Immenhausen-Vellmar)  
2. BEM U14 / Lisa Wagner  
3. HEM U14 / Lisa Wagner  
7. SWDEM U14 / Lisa Wagner
- 2006:** 3. BMM U11 männlich  
5. HMM U11 männlich  
2. HMM U14 weiblich  
3. SWDEM U14 weiblich  
(jeweils KG Immenhausen-Vellmar)  
3. HEM U14 (Christoph Krausgrill + Alina Baberuxki)  
5. SWDEM U14 Alina Baberuxki  
7. SWDEM U14 Christoph Krausgrill  
1. Hess. Kyu U14 / Lisa Wagner  
2. Hess. Kyu U14 / Dennis Hollmann
- 2007:** 3. HMM U14 männlich (KG Immenhausen-PSV Kassel)  
3. Hess. Kyu U14 / Nick Baberuxki
- 2008:** 1. BMM U11 männlich  
2. HMM U11 männlich  
3. HMM U14 männlich  
(jeweils KG Immenhausen-PSV Kassel)  
3. HEM U14 (Fabian Desel + Christoph Krausgrill)  
2. Hess. Kyu U14 / Tobias Hollmann  
3. Hess. Kyu U14 / Nick Baberuxki
- 2009:** 5. HEM U17 / Nick Baberuxki  
1. BMM U14  
3. HMM U14  
(jeweils KG Immenhausen-PSV Kassel)

BEM	Bezirkseinzelsmeisterschaft
HEM	Hessische Einzelsmeisterschaft
SWDEM	Südwestdeutsche Einzelsmeisterschaft (Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland)
BMM	Bezirksmannschaftsmeisterschaft
HMM	Hessische Mannschaftsmeisterschaft
SWDMM	Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaft (Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland)

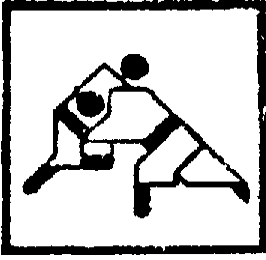


### **Sonstige Aktivitäten + Highlights der letzten 10 Jahre:**

- 30 Jahre Judo am 08.04.2000 / Jahnturnhalle, u. a. mit Vorführungen der Jugendlichen und Senioren, Randori + Kata-Einlage der Extraklasse.  
War eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung.
- Gründung einer Breitensportgruppe im Sommer 2000 durch Dennis Krausgrill. Trainer Dennis Krausgrill; Co-Trainer Tobias Güttler.  
Diese Gruppe bestand bis 2007. Sie sollte in die Seniorengruppe integriert werden - leider erfolglos.
- Selbst-Finanzierung einer kompletten Judomatte durch Spenden der Aktiven + Eltern 2005.  
Dazu trug u. a. noch ein Pop-/Rock-Konzert des Duos „Spätlese“ am 10.06.05 bei.
- Temporärer Wechsel des Trainingsortes in die Halle der Sozialdiakonie / Hessenweg (Mitte 2005 bis Ende 2007) aufgrund von Renovierung des Gymnastikraumes
- 21.03.04: Trainingseinheit mit dem ehemaligen Weltklasse-Judoka Steffen Stranz aus Kassel. Eintrag ins goldene Buch der Stadt Ihs.
- 2006: Die Judoka Matthias Oppel, Dennis Krausgrill (DJB) und Thomas Lehmann ((EBC) graduieren zum 1. DAN (= Schwarzgurt).  
Insgesamt verfügt die Abt. Judo aktuell über sieben Schwarzgurte und neun lizenzierte Übungsleiter!
- Mehrere Busfahrten zum Judo World Cup nach Hamburg (Top-A-Turnier).
- Gesellige Wochenendausflüge der Judo-Breitensportgruppe (2x Harz / 1x Meißen / 1x Weidelsburg / 1x Krukenburg / 1x Hofgut Stammen)
- Judo-Vereinsmeisterschaften als Talentsuche.
- Sommerfest bei bestem Wetter in der Grillanlage Mariendorf 2006.
- Catering anlässlich der „European Budo Games“ vom 04.-07.09.09
- Die letzten drei TSV-Vorsitzenden (A. Güttler, T. Römer und T. Güttler) kamen allesamt aus der Abt. Judo.
- Erfolgreiche Kooperation Schule (K. Schwarz + W. Krausgrill) – Verein.
- Die Judo-Schulsportgruppe (gegründet durch A. Güttler) feierte in 2009 ihr 25-jähriges Jubiläum).
- 40 Jahre Judo: **2010**  
*Dennis Krausgrill*  
*(Jugendwart)*

---

**Besucht unsere Sportveranstaltungen !**



## **Abteilung JUDO**

### **Derzeitige Situation**

Im Jugendbereich läuft es z. Zt. ganz ordentlich, wenn auch der große „Boom“ in unserer Abteilung vorbei ist.

Wir sind bisher jedes Jahr in der glücklichen Lage, eine Neu-Anfängergruppe (ab 1. Schuljahr) für 20 bis 25 interessierte Kinder anbieten zu können.

So auch dieses Jahr nach den Sommerferien mit Jugendwart Dennis Krausgrill und vielleicht einer/einem talentierten Nachwuchsjudoka aus unseren Reihen als Co-Trainer.

Im Seniorenbereich hatten wir im Frühjahr große Probleme, die Matte zu füllen. Häufig verloren sich nur eine Handvoll Judoka auf der Matte... Die Gründe sind sicherlich die familiären / beruflichen Verpflichtungen der Judoka Ü35.

Deshalb musste ganz schnell ein Konzept her, um die Trainingsbeteiligung hochzuhalten:

Maßnahme I: Dazunahme der U17-Judoka (ab Jg. '95) ins Seniorenttraining.

Maßnahme II: Jeden ersten Montag im Monat (18:30 – 20:15 Uhr) ein „Altherrentraining“ mit unseren ehemaligen Wettkampffjudoka.

Beide Maßnahmen haben aus heutiger Sicht „gegriffen“.

Hoffen wir, dass es in den nächsten Jahren so bleibt!

*Dennis Krausgrill*

*(Jugendwart + Seniorenttrainer)*



## **Abteilung JUDO**

### **Kunigunden-Turnier 2009 in Kaufungen**

#### **Licht und Schatten**

Beim diesjährigen Kunigunden-Turnier der U11-Jugend in Kaufungen zeigten die Nachwuchs-Judoka der TSV Immenhausen weiter aufsteigende Tendenz.

In der Gewichtsklasse bis 39 kg belegte Max Seifert einen verdienten 3. Platz, nachdem er seine Kämpfe durch eine starke kämpferische Leistung bestritten hat. Herauszuheben ist sein zweiter Kampf, den er taktisch sehr gut gestalten und mit Haltegriff vorzeitig gewinnen konnte.

Jannik Desel wurde in der Gewichtsklasse bis 33 kg ebenfalls dritter. Seinen ersten Kampf bestritt er souverän und beherrschte seinen Gegner klar. Bei seinen weiteren Kämpfen zeigte sich weiter sein großes Talent, aber auch noch seine Unerfahrenheit gegenüber den „alten Hasen“, so dass er diese leider nicht für sich entscheiden konnte.

Der Dritte im Bunde der TSV-Judoka, Johann-Horatio Hobein bestritt seinen Wettkampf mit viel Mut zum Risiko, leider fehlte ihm dieses Mal noch das Quäntchen Glück zum großen Erfolg.

Nach verlorenem Auftaktkampf konnte er seinen zweiten Kampf durch eine gute kämpferische Leistung für sich entscheiden. Im Kampf um die Silbermedaille musste er sich unglücklich durch Kampfrichterentscheid geschlagen geben. Er belegte in seiner Gewichtsklasse ebenfalls einen guten dritten Platz.



Von links nach rechts:

Johann-Horatio Hobein, Max Seifert und Yannik Desel starteten in Kaufungen Für die Zukunft haben alle drei eine aufsteigende Tendenz gezeigt, die für die weiteren Wettkämpfe noch viel erwarten lässt.

*Thomas Lehmann*  
(Trainer + Betreuer)

---

### **Immenhäuser U14-Judoka erfolgreich bei Kunigunde-Turnier**

Auch die Immenhäuser U14 Judoka kehrten erfolgreich von dem Kunigunde-Turnier in Kaufungen für gelb und orange Gurte zurück.

In der Gewichtsklasse bis 31 kg kämpfte Fabian Krausgrill in gewohnt sicherer Art und Weise und dominierte seine Gewichtsklasse. Seine drei Kämpfe gewann er vorzeitig und belegte damit souverän Platz 1.

Die Gewichtsklasse bis 40 kg wurde durch die Immenhäuser Fabian Desel und Henrik Kuhlmeier besetzt. In einem starken Teilnehmerfeld kämpften beide zunächst in unterschiedlichen Pools.

Fabian konnte hier zwei seiner Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden. Im dritten Kampf jedoch musste er sich knapp seinem Gegner geschlagen geben. Fabian wurde in seinem Pool dennoch Erster und stand somit im Halbfinale. Hier konnte er sich in einem starken Fight knapp aber verdient mit 2 Yuko (kleine Wertung) durchsetzen. Im zweiten Pool konnte Henrik seine kämpferische Stärke unter Beweis stellen. Seine drei Vorrundekämpfe konnte er teilweise knapp aber verdient für sich entscheiden. Im Halbfinale musste er seinen an diesem Tag tollen Kampfgeist zeigen. Hier musste er bis in die Verlängerung fighten und konnte dann mit einem Ko-Uchi-Gari einen vollen Punkt erzielen. Das Finale wurde somit zu einem rein Immenhäuser Duell zwischen Fabian und Henrik. Beide zeigten hier einen tollen Kampf, den Fabian für sich entscheiden konnte.

Bis 46 kg zeigte Leon Petersen an diesem Tag einen sehr starken Kampf, den er zunächst klar mit drei Yuko und einem Wazaari (halber Punkt) dominierte. 15 Sekunden vor Schluss war Leon jedoch einen Moment unachtsam und wurde mit Ippon geworfen. Somit für ihn Platz 2.



hintere Reihe: Fabian Krausgrill, Fabian Desel, Leon Petersen, Henrik Kuhlmeier  
vordere Reihe: Luci van Walen, Arlette Flohr

Bei den weiblichen U14 ging für die TSV Arlette Flohr und Luci van Walen auf die Matte. Arlette kämpfte in der Gewichtsklasse bis 33 kg und war in ihrem ersten Kampf ein wenig unkonzentriert und musste sich somit ihrer Gegnerin geschlagen geben. Im zweiten Kampf war Arlette jedoch deutlich besser aufgelegt und zeigte einen starken Kampf, in dem sie sich erst am Ende knapp geschlagen geben musste. Damit für sie Platz 3. Luci absolvierte an diesem Tag ihren ersten Wettkampf. Bis 44 kg zeigte sie in ihren beiden Kämpfen ihr großes Talent und ihren Kampfeswillen. Leider wurde dieser an diesem Tag noch nicht belohnt, so dass sie ihre Kämpfe verlor. In Zukunft aber werden wir sicherlich von ihr noch viele schöne Kämpfe sehen. Insgesamt für sie Platz 3.

Für die Immenhäuser Judoka ein insgesamt sehr erfolgreicher Tag, so dass sich die viele harte Arbeit und der Schweiß der vergangenen Trainingsstunden gelohnt haben.

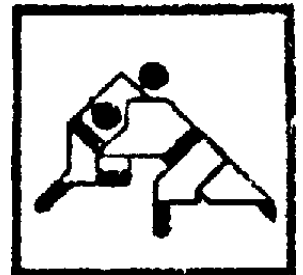
*Ingo Kuhlmei*

---

## **Abteilung JUDO**

### **Hessische Mannschaftsmeisterschaften U14 2009**

#### **Dritter Platz bei Judo-Hessenmeisterschaft PSV Grün-Weiß Kassel unterliegt im Halbfinale**



Mit einem tollen dritten Platz kehrte der Judonachwuchs von der hessischen Mannschaftsmeisterschaft der männlichen U14-Jugend aus Baunatal zurück. Von insgesamt 15 am Start vertretenen Judo-Vereinsmannschaften bzw. Kampfgemeinschaften erreichte der PSV Grün-Weiß Kassel, unterstützt von Judoka der TSV Immenhausen erneut wie schon 2008 einen hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Diese Meisterschaft wurde von der Judoabteilung des KSV Baunatal in der Max-Riegel-Halle toll ausgerichtet.

Der PSV Grün-Weiß Kassel musste zunächst gegen den späteren Hessenmeister JC Hünfelden antreten, wo die Grün-Weißen mit 3:4 Punkten verloren. In der Trostrunde trafen die Kasseler dann auf die Kampfgemeinschaft Geisenheim/Kiedrich, die sie förmlich mit 6:0 Punkten von der Matte fegten. Im dritten Durchgang kam es zu einer rein nordhessischen Begegnung mit dem ausrichtenden Verein KSV Baunatal. Hier gewannen die PSV Grün-Weißen mit 4:4 (40:35 Punkte). In der vierten Begegnung mussten sie gegen Kim-Chi Wiesbaden (Hessenmeister 2008) antreten. Mit einem tollen Ergebnis von 6:1 Punkten gingen die Kasseler aus dieser Begegnung als Sieger hervor.

Im Kampf um den dritten Platz standen sie nun gegen die Kampfgemeinschaft aus Darmstadt. Auch hier überzeugten die PSV Grün-Weißen mit einem 5:2 Punktesieg und standen damit im Halbfinale gegen die Kampfgemeinschaft Gießen/Wetzlar/Limburg/Rüsselsheim.

Da zwischenzeitlich die PSV Grün-Weißen verletzungsbedingt drei Ausfälle hatten, verloren sie mit 2:5 Punkten und verpassten damit knapp die Teilnahme an der südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaft.



Zu der erfolgreichen Mannschaft gehörten:  
hinten (v.l.n.r.): Tobias Hollmann, Lazlo Böttger, Sani Harouna-Mayer, David Zolotov,  
Francisco Hegler  
vorne (v.l.n.r.): Ansgar Böttger, Ilyes Tascou, Timo Vongpatsa, Fabian Desel,  
Kevin Vongpatsa, Tillmann Schweitzer  
auf dem Bild fehlt Lennard Knippschild.

(Henkel)  
stellv. Bezirksjugendwart



## **Abteilung JUDO**

### **Bezirksbestenkämpfe U-11 2009**

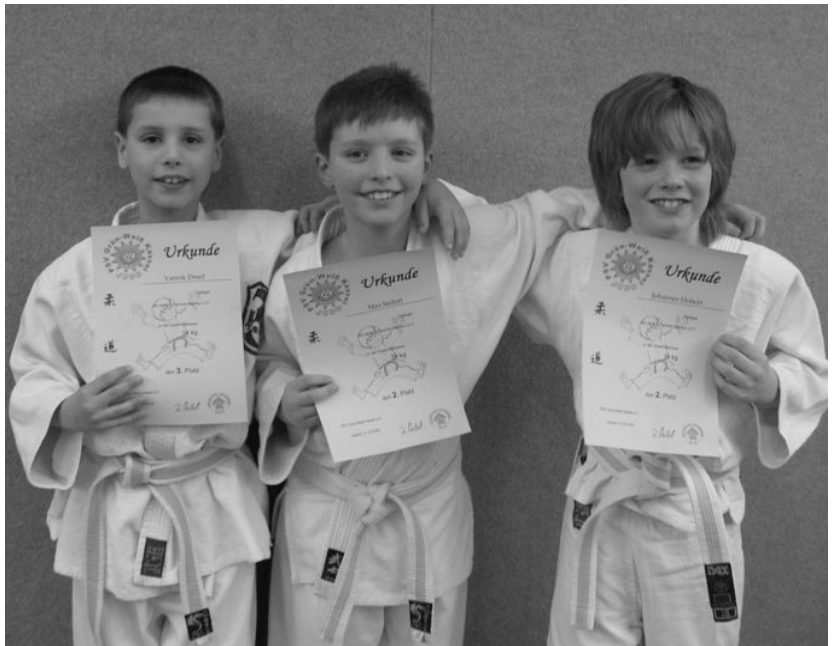
#### **Klasse statt Masse**

Bei den diesjährigen Bezirksbestenkämpfen der U 11 Jugend in Kassel, konnten die Judoka der TSV Immenhausen wieder einmal ihre Klasse unter Beweis stellen.

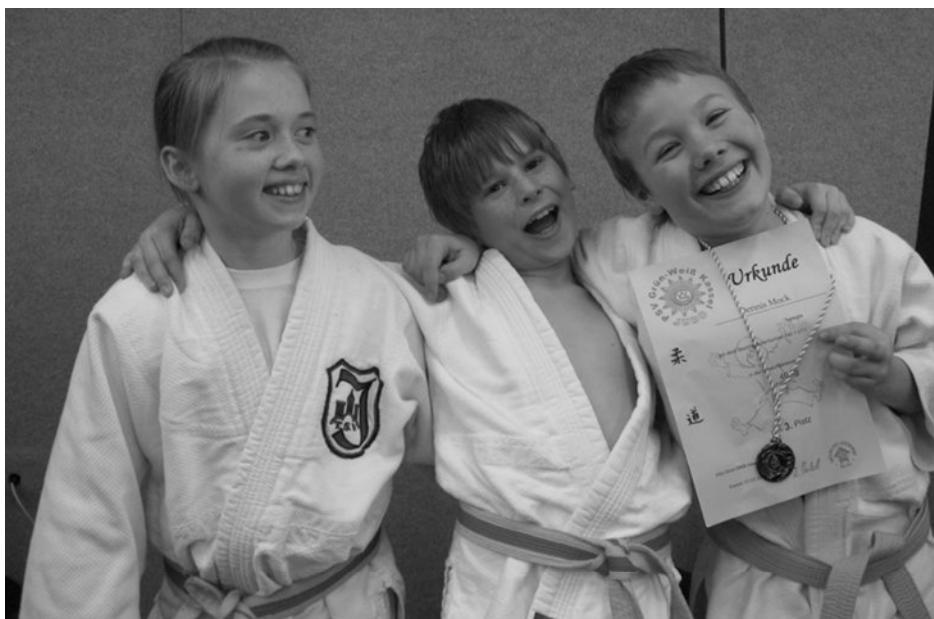
Bei den Jungs boten Alexander Kob und Dennis Mock eine überzeugende Leistung.

Nachdem Alexander im ersten Kampf gegen den späteren Ersten unglücklich verlor, konnte er seine weiteren Kämpfe dank seines starken kämpferischen Einsatzes für sich entscheiden und belegte am Ende den verdienten zweiten Platz.

Dennis Mock gestaltete einen seiner ersten offiziellen Wettkämpfe mit viel Mut zum Risiko, leider fehlte ihm dieses Mal noch das Quäntchen Glück zum großen Erfolg. Er belegte in seiner Gewichtsklasse einen guten Dritten Platz.



Unsere "Wettkampf-Frischlinge" (von links):  
Yannik Desel, Max Seifert und Johann Hobein



Hatten gut lachen (von links):  
Corinna Paschold, Alexander Kob und Dennis Mock

Bei den Mädchen zeigte Corinna Paschold wieder einmal ihr großes kämpferisches Talent und gestaltete all ihre Kämpfe ab der ersten Sekunde überlegen und musste sich nur der späteren Erstplatzierten knapp geschlagen geben.

Auch bei dem für die Anfänger veranstalteten Bezirks-Randori zeigten die TSV Judoka eine starke Leistung.

Die beiden TSV Judoka Yannik Desel und Johann-Horatio Hobein mussten in derselben Gewichtsklasse starten. Hier war für beide der spätere Sieger dieser Gruppe noch eine Nummer zu stark. Johann-Horatio Hobein hinterließ bei allen seinen Kämpfen einen starken Eindruck und gewann auch das Duell mit seinem Vereinskameraden und belegte damit verdient den 2. Platz. Yannik Desel wurde Dritter. Sein erster Auftritt bei Wettkämpfen war so überzeugend, dass für die Zukunft noch viel von ihm zu erwarten sein dürfte. Dies gilt auch für Max Seifert, dieser belegte in seiner Gewichtsklasse nach starken Kämpfen einen guten 2. Platz.

*Thomas Lehman*  
(Jugendtrainer)



### ***Liebe Turn- und Sportkameradinnen und -kameraden!***

Vor nunmehr 120 Jahren fanden sich zum erstenmal Männer in Immenhausen, die den Wert und die Bedeutung turnerischer und sportlicher Betätigung erkannten und den Mut hatten, einen Turnverein zu gründen.

Ein weiterer mutiger Schritt war es, dass sich unsere Gemeinschaft im Jahre 1952 entschlossen hat, eine eigene Turnhalle zu bauen. Offiziell eingeweiht wurde das Gebäude am 29.08.1959, also vor 50 Jahren.

Diese beiden Anlässe wollen wir mit Freude und Dankbarkeit in den Mittelpunkt unseres Festwochenendes vom 28.08. bis 30.08.2009 stellen und mit einem Rückblick verbinden.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer sowie die Bevölkerung unserer Stadt recht herzlich ein.

Einzelheiten des Festablaufes entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Programmfolge.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Mit sportlichen Grüßen

für den Vorstand und den Festausschuss.

Ihre

**Tobias Güttler**  
1. Vorsitzender

**Adolf Deichmann**  
Ehrevorsitzender



# *Programmfolge*

**Freitag: 19,00 Uhr**      *Feierstunde mit Ehrungen und Unterhaltung*  
**28.08.2009**

**Samstag: 20,00 Uhr**      ***Grün-Weiße Nacht***  
**29.08.2009**

*Großer Tanzabend mit der Tanzband  
„SUPERJET“ und mit diversen Showeinlagen  
aus den TSV-Abteilungen*

**Eintritt: Vorverkauf: 5,00 Euro, Abendkasse 6,00 Euro.**

*Im Vorverkauf nummerierte Plätze*

Einzelheiten über Vorbestellungen und Vorverkauf entnehmen Sie dem  
Stadtboten und der Presse.

**Sonntag: 11,00 Uhr**      *Ökumenischer Gottesdienst*  
**30.08.2009**

**12,00 Uhr**      *Frühschoppen und Mittagstisch mit dem  
Musikverein Immenhausen,  
Spiel und Sport für Kinder auf dem Sportplatz*

**14,00 Uhr**      ***„Bunte Terrasse“***

*mit Darbietungen der Abteilungen Turnen,  
Judo, Ringen, Spielmannszug, Tanzen,  
Laienspiel, Tischtennis und den TSV-Garden.*

**16,30 Uhr**      *Fußballspiele auf Kleinfeld der B-Juniorinnen  
und der D-Junioren.*

**18,00 Uhr**      *Gemütlicher Ausklang mit Disco-Musik.*

***Preisregeln mit interessanten Preisen an allen 3 Tagen***

***An allen 3 Tagen Ausstellung „50 Jahre Jahnturnhalle“***

*Es laden Sie recht herzlich ein:*

*Der Vorstand und der Festausschuss der TSV 1889/06 Immenhausen e.V.*



## Abteilung JUDO

### Immenhäuser mit guten Platzierungen in Thüringen

Mit guten Platzierungen kehrten die männlichen U14 und U17 Judoka aus Schmalkalden / Südthüringen zurück.

Ein zweiter Platz, zwei dritte und drei fünfte Plätze sind eine gute Bilanz für ein internationales Turnier mit 230 Teilnehmern, an dem u. a. auch Spitzenkämpfer aus Ungarn anwesend waren.



Hinten von links: Tobias Hollmann, Nick Baberuxki, Christoph Krausgrill und Dennis Hollmann

Vorne von links: Henrik Kuhlmei, Fabian Desel und Fabian Krausgrill

In der U14 musste unser „Kleinster“, Fabian Krausgrill, bis 34 kg starten, da er in seiner Gewichtsklasse bis 31 kg der einzige Judoka war. Trotz großem Kampfgeist und guten Ansätzen, musste er die körperliche Überlegenheit seiner Gegner anerkennen und verlor zwei Mal. Schade, dass der Veranstalter Fabians Courage nicht mit einer kleinen Geste belohnte – so das Fazit der zahlreich mitgereisten Eltern.

Bis 37 kg legte Fabian Desel einen blitzsauberen Start hin, gewann die ersten beiden Kämpfe und stand im Halbfinale. Hier war er jedoch unachtsam und wurde mit einer Innensichel geworfen. Im Kampf um Platz drei verlor er durch

Schulterwurf, so dass am Ende nur der undankbare fünfte Platz blieb. Hier war nach gutem Start einfach mehr drin.

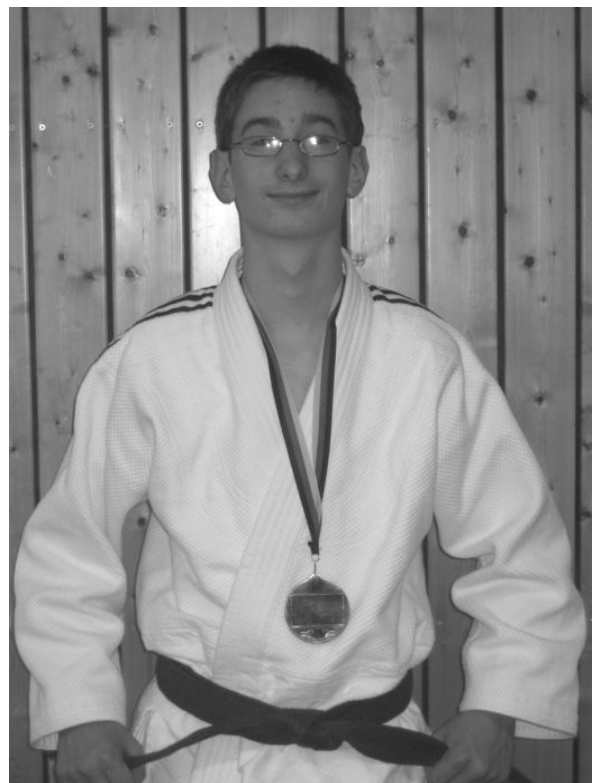
Bis 40 kg hatte die TSV mit U14-Neuling Henrik Kuhlmeiy und Tobias Hollmann zwei Starter. Henrik zeigte einen guten Auftaktkampf und war dreimal in aussichtsreicher Konter-Position, doch war es sein Gegner, der eine kleine Wertung erzielen konnte. Tobias gewann seinen ersten Kampf souverän durch einen Konter. In Kampf zwei wurde er einmal mehr „Opfer“ seiner lädierten Schulter und musste den Wettkampf leider abbrechen. So kam es dann nicht mehr zum Vereinsduell Kuhlmeiy – Hollmann um Platz drei. Die Bronzemedaille für Henrik gibt sicherlich Selbstbewusstsein fürs weitere Wettkampfsjahr.

„Was ist bloß mit Christoph Ios?“. Diese Frage stellt sich aktuell sein langjähriger Betreuer Dennis Krausgrill. Gewann er den ersten Kampf bis 43 kg noch gewohnt routiniert, so verlor er anschließend bereits nach wenigen Sekunden durch einen Schenkelwurf gegen den späteren Ersten. Aufgrund des Modus´ in dieser Gewichtsklasse war er somit ausgeschieden, eine ganz neue Erfahrung für den erfolgsverwöhnten Christoph Krausgrill.

Auch sein Vereinskamerad Nick Baberuxki (bis 46 kg) musste an diesem Tag die Überlegenheit seiner Gegner anerkennen; u. a. gab es eine Niederlage gegen einen Kader-Athleten aus Baden-Württemberg. In dieser Klasse reichte es aufgrund des Modus jedoch noch zu Platz drei für ihn.

Man muss an dieser Stelle auch konstatieren, dass beide Kämpfer das erste Jahr in der U17 sind – aller Anfang ist schwer. „Die beiden werden noch zünden“, ist sich Betreuer Ingo Kuhlmeiy sicher.

Der wohl beste TSV-Kämpfer am Samstag war der älteste: Dennis Hollmann zeigte bis 50 kg tolles Judo und bekam Szenenapplaus! Durch zwei souveräne Siege per Hüftwurf und Außensichel stand er im Finale, ebenfalls gegen einen Württemberger. Beide Judoka schenkten sich nichts; Dennis wurde geworfen und konterte blitzschnell. Erst die Zusammenkunft der drei Mattenrichter brachte die Entscheidung: Der Wurf des Gegners wurde zuerst gewertet, somit wurde Dennis zweiter. Schade; denn nach dieser Leistung hätte er auch ´mal die Goldmedaille verdient...



Dennis „Holly“ Hollmann (- 50 kg)  
erkämpfte sich die Silbermedaille

Fazit: Schmalkalden ist immer wieder eine Reise wert, wenn auch nicht an die Top-Leistungen der letzten beiden Jahre angeknüpft werden konnte.

*Dennis Krausgrill  
(Jugendwart)*

## BELEGUNGSPLAN DER KEGELBAHN

Tag	Oktober		November		Dezember	
So.			1			
Mo.			2			
Di.			3		1	
Mi.			4		2	
Do.	1	Homberger	5	Homber. Silberb.	3	Homber. Silberb.
Fr.	2		6	Fid. Senioren	4	Fid. Senioren
Sa.	3		7		5	
So.	4	M. Römer	8		6	M. Römer
Mo.	5		9		7	
Di.	6		10	Tip-Top	8	Tip-Top
Mi.	7		11		9	
Do.	8	Silberb.	12		10	
Fr.	9	Fid. Senioren	13		11	
Sa.	10	Wilde Wölfe	14	Wilde Wölfe	12	Wilde Wölfe
So.	11		15	M. Römer	13	
Mo.	12		16	6 Freunde	14	6 Freunde
Di.	13	Tip-Top	17		15	
Mi.	14		18	Fidele 13	16	Fidele 13
Do.	15	Jedermann	19	Jederm. Silberb.	17	Jederm. Silberb.
Fr.	16		20	Fid. Senioren	18	Fid. Senioren
Sa.	17	H. Nüsse	21	H. Nüsse	19	H. Nüsse
So.	18		22		20	
Mo.	19	6 Freunde	23	Saubande	21	Saubande
Di.	20		24	Tip-Top	22	Tip-Top
Mi.	21	Fidele 13	25	Kegelb.	23	
Do.	22	Inferno Silberb.	26	Inferno Kassel	24	Inferno Kassel
Fr.	23	Fid. Senioren	27		25	
Sa.	24	Fidele 18	28	Fidele 18	26	Fidele 18
So.	25	M. Römer	29		27	M. Römer
Mo.	26	Saubande	30		28	
Di.	27	Tip-Top			29	
Mi.	28	Kegelb.			30	Kegelb.
Do.	29				31	Silberb.
Fr.	30					
Sa.	31					

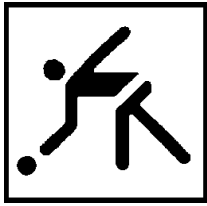
### Benutzungsentgelt

Das Benutzungsentgelt für die Kegelbahn bitte jeweils monatlich rückwirkend auf das Konto-Nr. 63 118 907 bei der Kasseler Bank, BLZ 520 900 00 oder Konto-Nr. 190 42 bei der SSK Grebenstein BLZ 520 518 77 der TSV Immenhausen überweisen.

**Kegelbeginn abends ab 20:00 Uhr**

## Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e.V.

An alle Vereine und Verbände sowie interessierte Kegelgruppen  
in der Stadt Immenhausen



### Ausschreibung und Einladung zum Preiskegeln zur Jubiläumsfeier der TSV vom 28. bis 30. August 2009 in der Jahnturnhalle



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Turn- und Sportkameradinnen und  
-kameraden, liebe Kegelfreundinnen und -freunde,

zum Preiskegeln der TSV 1889/06 Immenhausen e.V. auf der Georg-Stüssel-  
Kegelbahn in der Jahnturnhalle dürfen wir Sie auf diesem Weg im Namen des  
Vorstandes und der Abteilungsleitung der Abteilung Kegeln sehr herzlich einladen.  
Für eine rege Teilnahme möchten wir uns bereits im Voraus bedanken.

#### **Zeiten:**

Freitag, 28. August ab ca. 22.00 - 24.00 Uhr

Samstag, 29. August ab ca. 14.00 - 24.00 Uhr

Sonntag, 30. August ab ca. 12.00 - 15.00 Uhr

#### **Modalitäten**

„3 Wurf in die Vollen“, jeder Teilnehmer kann mehrfach teilnehmen.

#### **Startgeld:**

Einzelserie: 0,50 € je Spiel

#### **Preise:**

Bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

#### **Siegerehrung:**

Samstag 30. August 2009 um 16.00 Uhr in der Jahnturnhalle.

Mit sportlichen Grüßen

(Horst Kahl)

Abteilungsleiter Kegeln

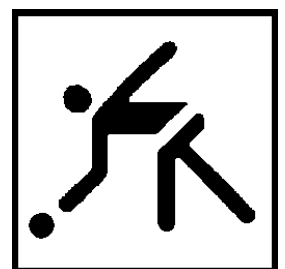
---

## Abteilung KEGELN

### Freie Kegeltermine

Die Abteilung Kegeln weißt darauf hin, dass es mehrere  
freie Kegeltermine gibt.

Auskunft und Anmeldung bei Horst Kahl Tel. 3916





## Abteilung LAIENSPIEL

Die Abteilung Laienspiel ist aus einigen spielbegeisterten Eltern entstanden, die ihr Können bei den Sommerfesten ihrer Kinder im Kindergarten bereits unter Beweis gestellt hatten.

Zum Ende der Kindergartenzeit war die Idee geboren, eine eigene Theatergruppe zu gründen. Nach vielen Gesprächen und unter Mithilfe des damaligen 1. TSV-Vorsitzenden, Andreas Güttler, wurde die Abt. Laienspiel als 14. Abteilung im September 1995 in die TSV Immenhausen aufgenommen.

Von der Spielbegeisterung ihrer Eltern angesteckt, interessierten sich die eigenen Kinder immer mehr für dieses Hobby, so dass wir im März 1997 eine Kinder- / Jugendgruppe gründen konnten. Schon nach einem halben Jahr führte diese Gruppe ihr erstes Stück auf.

In der Folgezeit konnten wir fast jedes Jahr ein Kinderstück und ein Erwachsenenstück spielen. Die Jugendgruppe spezialisierte sich auf Märchen und das Repertoire der Erwachsenen reichte von der Kriminalkomödie über den Schwank bis hin zum Theater-Sketch-Abend.

Aber - wie in anderen Abteilungen auch - ändern sich die Interessen und Hobbys der Menschen, und beide Gruppen schrumpften immer mehr. Da es bei einer geringen Anzahl von Akteuren sehr schwer ist, ein spielbares Stück zu finden, entschlossen wir uns im Jahr 2005 gemeinsam aufzutreten. Unsere anfänglichen Bedenken, ob die Harmonie und Geduld zwischen Jung und Alt funktioniert, lösten sich in Luft auf. Wir konnten feststellen, dass bei den Proben die Jugendlichen oft disziplinierter als die Erwachsenen waren. Aus den Jugendlichen wurden mittlerweile Erwachsene und eine Kindergruppe existiert zurzeit nicht mehr.

Momentan stecken wir in den Vorbereitungen für unsere nächste Aufführung. Ein Stück ist bereits gefunden. Wir haben uns für eine Kriminalkomödie entschieden. Jetzt heißt es wieder Text lernen und proben, proben, proben.

Der Aufführungstermin ist für März 2010 vorgesehen und wir hoffen auf regen Zuschauerzuspruch aus den TSV-Reihen.

*Karin Hartung  
(Abteilungsleiterin)*

### **Die TSV vor 20 Jahren: Abteilung KEGELN**

*Während der Feiern zum 100jährigen Bestehen des Vereins fand ein Preiskegeln statt. Die Resonanz war gut. Nach fünf Tagen spannendem Kegelsport konnte der Abteilungsleiter folgende Sportler ehren:*

*1. Robert Schwarz (26 Holz), 2. Peter Köster, 3. Kurt Homburg, 4. Horst Kahl, 5. Wilhelm Gerlach (alle 24 Holz).*

*Horst Kahl, (Abteilungsleiter)*

## Abteilung LEICHTATHLETIK

### Jedermann-Sportgruppe

Entstanden ist die Jedermann-Sportgruppe aus der Idee, dass Sportler, die nicht mehr am aktiven Sportgeschehen teilnehmen wollten, sich weiterhin körperlich betätigen mochten. 1992 begannen 9 Sportlerinnen und Sportler mit den ersten Übungsabenden. Es war eine ungezwungene Atmosphäre ohne Wettkampfstress.



Die Betreuung der Jedermann-Sportgruppe übernahm Gerold Honauer. Durch seine breite Ausbildung als Sportlehrer war Gerold natürlich die beste Besetzung für diesen Job. Er gestaltete das Training sehr abwechslungsreich. Somit kamen alle zu ihrem Recht mit ihren unterschiedlichen sportlichen Neigungen.

Das sprach sich auch schnell herum und so wuchs die Gruppe innerhalb von einem Jahr auf 20 Mitglieder. Übungsabend war und ist immer noch der Montagabend von 20-21.30 Uhr in der großen Schulturnhalle.

Gerold Honauer bekam mit Reiner Schartel einen kongenialen Partner, der ihn unterstützte und bei Abwesenheit vertrat.

In den folgenden Jahren entwickelte sich ein reges Vereinsleben, welches weit über den sportlichen Bereich hinausging. Es fanden unterschiedliche Veranstaltungen statt. Manche sind schon zur festen Einrichtung geworden, andere Aktivitäten finden spontan auf Zuruf statt. So sind die Radtour, der Wandertag, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier feste Bestandteile der Jedermann-Sportgruppe. Darüber hinaus werden aber auch kleine Radtouren und Wanderungen veranstaltet, die keinen festen Termin haben.

Außerdem wird an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Jahnturnhalle gekegelt.

Im Jahre 2008 verließ Gerold Honauer unsere Heimatstadt Immenhausen und zog nach Bayern, um sich seinen Traum zu erfüllen, näher bei seinen geliebten Bergen zu sein. Damit verlor die Gruppe ihren Übungsleiter. Für Reiner Schartel war es fast selbstverständlich, Gerolds Nachfolge anzutreten. Unterstützt wird er hervorragend von Marianne Becker, die ein ausgezeichnetes Gymnastikprogramm durchführt. Wenn beide einmal keine Lust haben, springt auch schon mal der Senior Karl-Heinz Eßer ein. Hier liegt der Schwerpunkt dann mehr auf dem Training der Lachmuskulatur.

Aktuell stehen 28 Mitglieder auf der Teilnehmerliste. Zum Training erscheinen meist 15 bis 18 Mitglieder. T-Shirts mit einem Aufdruck „Jedermann-Sport“ besitzen wir alle, jedoch gibt es keinen Zwang sie zu tragen, weil sie doch meistens in der Wäsche sind.

Nach dem Training sitzen anschließend immer noch einige zu einem kleinen Schwätzchen in einer der zahlreichen Lokalitäten in Immenhausen.

Da die Jedermänner und Jederfrauen mittlerweile auch schon etwas in die Jahre gekommen sind, würden sie sich freuen, wenn sie jüngeren Nachwuchs bekämen. Also Jungs und Mädels, auf geht's, Montag, 20 Uhr, große Schulturnhalle!

*Reiner Schartel, (Übungsleiter)*



## Abteilung RINGEN

### Kurz vor der neuen Ringersaison

Am 29.08.2009 beginnt für die TSV Ringer der Start in die neue Ringersaison in der hessischen Landesliga. Neun Vereine wollen diesmal den Titel und somit den Aufstieg in die Hessenliga in Angriff nehmen.

Nachdem die TSV Mannschaft im letzten Jahr knapp den Aufstieg verpasst hat, will man in diesem Jahr auf jeden Fall wieder alles versuchen, ein ähnlich gutes Ergebnis zu erzielen. Besonders erwähnenswert ist, dass es in diesem Jahr wieder mal zu einem echten Nordhessenderby kommen wird. Der RSV Elgershausen als Absteiger aus der Hessenliga erwartet die TSV-Mannschaft am 4.10 auf heimischer Matte zum ersten Duell nach über zehn Jahren.

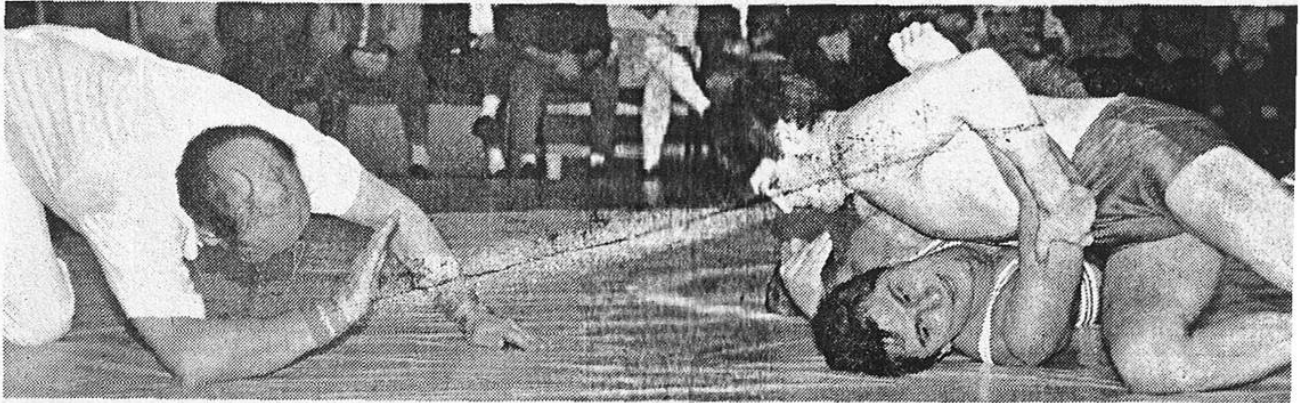
Damals trafen sich die beiden Mannschaften in der zweiten Bundesliga mit wechselnden Erfolgen. Mal gewann Elgershausen, mal die TSV Mannschaft, wobei immer noch unvergessen das erste Duell in Elgershausen sein wird, als der damalige KSV Elgershausen mächtig tönte und Vorsitzender Waldemar Adamietz nur über die Höhe eines Sieges nicht ganz im klaren war. Die Elgershäuser mussten dann jedoch ihre wohl bitterste Heimniederlage einstecken. Aber lang, lang ist es her, und es sind doch andere Zeiten angebrochen. Beide Vereine backen jetzt wesentlich kleinere Brötchen, aber auch durchaus mit Erfolg, zwar nicht mehr in diesen Regionen, aber immerhin.

In Erinnerung schwelgen hat auch etwas Schönes, und – um zu ermöglichen, in der Vergangenheit zu schmökern - haben wir uns die Mühe gemacht, ein paar Schlagzeilen aus diesen glorreichen Zeiten in Erinnerung zu bringen.

*Die Abteilungsleitung*







Der Schlußpunkt: Kampfrichter Schuster klopft den Kampf ab, als Josef Majdak seinen Gegner Schadler auf die Schultern

### IMMENHÄUSER TRIUMPH

# TSV-Ringer machen Meisterstück

**IMMENHAUSEN** ■ Exakt um 21.25 Uhr am letzten Samstag, als Frank Kühneweg im achten Kampf dieses Abends einen 6:0-Punktsieg abliefern (Wertung 2,5:0), war das Tüpfelchen auf dem i eines beispiellosen Durchmarschs von der Gruppenliga bis eine Station unter der zweiten Bundesliga perfekt, war die Immenhäuser Ringgarde in die Oberliga aufgestiegen. Ein vorzeitig krönender Höhepunkt einer tollen Punkterunde in der Hessenliga, denn zugleich blieben die Krupinski-Schützlinge mit dem 29:6,5-Sieg gegen den AC Germania Schweinheim zum 16. Mal in Folge ohne Niederlage, bei

noch zwei ausstehenden Kämpfen.

Trotz des am Ende hohen Sieges gegen Schweinheim blieb der Kampf bis zum Schluß spannend. Die entscheidenden Punkte zur Meisterschaft erkämpfte sich der an der Augenbraue verletzte Kühneweg gegen einen hartnäckigen Werner Becker mühsam, während Marco Desel, für den verletzten H. Günay ins Gefecht geschickt, die „Vorlage“ zum Aufstieg lieferte. Er holte sich gegen den gleichstarken Chr. Völker trotz mehrfacher Verletzung einen bravourösen 7:2-Punktsieg.

Notiert wurde ein sauberer

Blitzsieg von Krupinski gegen U. Pohl und eine 0:6-Punkt-niederlage von Fleischhacker gegen den noch nicht besiegten, um acht Kilo leichteren (!) A. Harget. Ohne Probleme blieben Roman Napierala, Zbigniew Gontarek und der nach seiner ersten Niederlage am letzten Wochenende wieder bestens aufgelegte Josef Majdak mit Schultersiegen. Im letzten Kampf dieses denkwürdigen Ringerabends zeigte Robert Majdak Spitzenklasse. Von Minute zu Minute „zerpflückte“ er seinen Kontrahenten M. Rettinger, wirbelte ihn von Mattenrand zu Mattenrand, führte nach drei Minuten 12:0 und ver-

ließ in der vierten Minute triumphierender technischer Überlegenheitssieger klettert die Matte.



Die Immenhäuser Meisterringer (hinten von links) Ulf Fleischhacker, Ata Samie, Pavel Krupinski, Abteilungsleiter Wolfgang Fischer, Roman Napierala, Frank Kühneweg, Robert Majdak, Matthias Sommer sowie (vorn) Josef Majdak, Marco Desel, Adrian Pajak, Nicolaj Hait, Zbigniew Gontarek, Artur Dill und Hamdi Günay.

(zjl / 2 Fotos: Jörg Trieselmann)

## 75 JAHRE IMMENHÄUSER RINGER

# Alles begann auf Kokosmatten

1920 schlossen sich die ersten Immenhäuser Ringer in einem Verein zusammen. Inzwischen haben es ihre Nachfolger bis in die zweite Bundesliga geschafft.

**IMMENHAUSEN** ■ Immenhausens Ringer blicken in diesen Tagen auf die 75jährige Geschichte ihres Vereins zurück. Mit einem zweitägigen Fest am ersten Juniwochenende (2./3.) soll dieses Jubiläum gefeiert werden. Viele Schwierigkeiten mußten seit 1920 durchgestanden werden, Licht und Schatten wechselten sich ab. Heute vertritt die Ringergarde des TSV Immenhausen den Sportkreis Hofgeismar in der zweiten Deutschen Bundesliga.

Kraftsportler, Gewichtheber und später nur noch Ringer waren in der Schwerathletikabteilung des Vereins aktiv. Ende der 20er Jahre waren es 20 Athleten, die sich in einer besonderen Abteilung dem damaligen Arbeiter-, Turn- und Sportverein 1906 anschlossen. Zusammengelegte Kokosmatten der Turner dienten als Übungsgereäte, da an die Anschaffung einer Ringermatte nicht zu denken war. Nicht anders war es bei den Gewichthebern. Zu Übungszwecken nahm man alte Turnhanteln, während die



Immenhausens Aktive (etwa 1965): G. Gück, Deichmann, Eckardt, Schmidt, Blum, K. Gück, Austermühl (hinten v.l.), Ernst, Waldeck, Gursch und Dingel (vorne v.l.). (Fotografie von ...)

Gewichte beim Kasseler Verein 1884 ausgeborgt wurden.

Sportkameraden holten die Gewichte und Hanteln (je 100 kg) – mit Riemen an den Schultern befestigt – per Zug von Kassel und brachten sie nach den Wettkämpfen genauso wieder zurück.

### Guter Nachwuchs

1926 stand die Abteilung zum ersten Mal im Arbeiter-Athleten-Bund in Serienkämpfen. Aus ihren Reihen gingen weit über die Grenzen Nordhessens bekannte Sportler hervor, die sogar an deutschen Meisterschaften teilnahmen. Ein guter Nachwuchs lieferte sich Ende der 30er Jahre spannende Kämpfe gegen Herkules, Adler oder Rot-Sport Kassel.

Nach Auflösung des Vereins im Jahre 1933 war es auch mit der Schwerathletik-Abteilung vorbei, die allerdings ein Jahr später unter dem Namen „Deutsche Eiche“ wieder auftrat. Nach dem zweiten Weltkrieg bildete sich eine neue Abteilung, die seit dem Zusammenschluß aller sportlichen

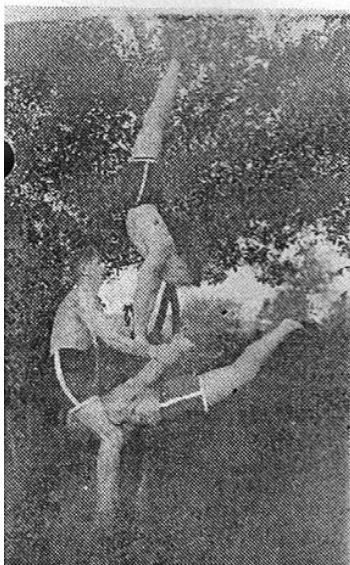
Vereine 1950, dem heutigen TSV Immenhausen angehört. 1950 bekam die Abteilung eine neue Ringermatte.

Erst 1962 wurde mit Kostenbeteiligung des Landes Hessen sowie des Kreises und der Stadt eine Scheibenhantel und fünf Jahre später eine vorschriftsmäßige Ringermatte sowie eine neue Waage angeschafft.

Heute stellen die Immenhäuser ein starkes Ringerkontingent, das nach fünfmaligem Aufstieg in Folge 1995/96 in der zweithöchsten deutschen Ringerkategorie ringt. Mit Heinz Deichmann, dem Ex-Abteilungsleiter, stellten die Immenhäuser 1972 bei den olympischen Spielen in München auch einen Bundesligamattenrichter. Zugleich war Heinz Deichmann aktiver Ringer in der Schwergewichtsklasse.

Nach der Gründung einer Ringer-Marketing-GmbH durch drei Immenhäuser Gesellschafter 1994 hofft man die Kosten in der zweiten Bundesliga aufzufangen. Dazu gehört auch eine noch bessere Vermarktung der Abteilung Ringen gegenüber Werbepartnern

und Sponsoren zu erreichen. Auch sollen Abschlüsse Werbeverträge einzeln mit Firmen und Sportvereinen sowie der Handel von Sportausrüstung und Ringkampf-Zuggeräten gefördert werden. Diese schrittweise Neugestaltung bringt eine Veränderung im Verein zum Hauptverein. Die Abteilung bleibt weiter mit Rechten und Pflichten verbunden. TSV Immenhausen schlossen. Weitgehend durch diese Maßnahmen ist die finanzielle Situation des Hauptvereins gesichert.



Kunstkraftsport, wie ihn die Hobeins 1928 betrieben, gilt als Vater der Schwerathletik.

Freitag (2. Juni/20 Uhr Ja Halle): Rückblick auf die Geschichte der Abteilung F Festvorträge... Ehrungen Grüßworte mit anschließendem gemütlichen Ausklang. Samstag (3. Juni/16 Uhr, turnhalle): Sportliches Programm u.a. Vorstellung der TSV schaft, die in der zweiten Bundesliga den Klassenerhalt anstreben will und Kämpfe mit Zweitligisten aus Thalheim, Worringen und Roland Ha...

RINGEN

# Heinz-Jürgen Pfeiffer neuer Train

Die Immenhäuser Ringer haben einen neuen Trainer: Heinz-Jürgen Pfeiffer wird am 1. März seine Arbeit in Immenhausen aufnehmen. Die Personalplanung für die nächste Saison wird mit ihm abgestimmt.

**IMMENHAUSEN** ■ Sein Name ist im Ringersport nicht unbekannt: Heinz-Jürgen Pfeiffer. Rund 15 Jahre war er Trainer in Elgershausen und schaffte mit dem KSV den Aufstieg in die erste Bundesliga. Vor etwa vier Jahren schied er in Elgershausen aus, jetzt wurde er von der Ringerabteilung Immenhausen engagiert. Er soll den Zweitbundesligisten, die sich in der vergangenen Saison als Tabellenletzter nicht gerade mit Ruhm bekleckert haben, wieder in die Spitze des Unterhauses führen, umreißt Abteilungsleiter Wolfgang Fischer das sportliche Ziel.

Trotz aller sportlichen Differenzen, die die Ringer aus Elgershausen und Immenhausen trennt, habe man doch stets Kontakt gehalten und sich dem gemeinsamen Ziel, nämlich attraktiven Ringersport zu bieten, verpflichtet gewußt, so Fischer. Zu Pfeiffer hatte man daher, auch schon zu dessen Elgershäuser Zeiten, einen guten Draht. Jetzt ist Pfeiffer, der auch weiterhin sein Amt als Stützpunkttrainer behalten wird, ins Immenhäuser Lager gewechselt.

Pfeiffer wollte eine neue sportliche Herausforderung, umschreibt Fischer die Beweggründe des neuen Trainers, nach Immenhausen zu wechseln. Bislang wurden die Ringer von den Aktiven Mario Köhler und Andreas Gräfe trainiert. Doch die Doppelbelastung als Trainer und Sportler war für beide einfach zu groß. Fischer.



Neuer Trainer bei den Immenhäuser Ringern: Heinz-Jürgen Pfeiffer soll die Mattenfür TSV wieder in die Spitze der 2. Bundesliga führen. (I)

„Wir waren schon zufrieden mit den beiden.“ Aber Köhler und Gräfe wollen sich mehr auf den Sport konzentrieren. „Für uns und die Region ist das die beste Lösung“, ist Fischer überzeugt, daß die Immenhäuser in der nächsten Saison öfter als Sieger die Matte verlassen werden als in der sportlich mißglückten 97er Runde. Schließlich sei Pfeiffer „der“ Trainer in der Region, der einst mit Müller, Häfner und Scheegans gleich drei Ringer in die deutsche Spitze geführt hätte.

Bei der Personalplanung für die nächste Saison wird Pfeiffer natürlich ein Wort mitzureden haben. Man stehe mit einigen Ringern in Kontakt, die nach den Worten Fischers „auch finanziell zu uns passen.“ Wer letztlich künftig für Immenhausen ringen wird, werde dann mit dem neuen Trainer, der am 1. März sein Amt antritt, abgestimmt werden.

## Hessenmeisterschaft

Kurzfristig blickt man bei

den Immenhäuser Ringern auf den kommenden tag. Dann finden in Ha Landesmeisterschaften Männer im Griechischen Stil statt. Der TSV durch Köhler, Litau, F und Naruscewicz mit v tiven bei den Titelkämpfen treten sein, wobei Köhlerum Titelchancen zu werden.

Bei den anderen soll Plazierung unter den sechs ihrer Gewichtsmöglich sein, so Fischer

HNA-HOG v. 6.2.98'

### **Die TSV vor 20 Jahren: Abteilung RINGEN**

Auch im Jugendbereich tut sich seit geraumer Zeit viel Erfreuliches. In beiden Übungsstunden, montags in der großen Schulturnhalle und donnerstags in der Jahnturnhalle, tummeln sich zeitweise bis zu 20 Schüler und Jugendliche. ...

Wolfgang Fischer, (Abteilungsleiter)

RINGEN

# Amerikaner gewannen Großen Preis

IMMENHAUSEN ■ Mit einer Teilnehmerzahl von mehr als 150 Jugendringern aus vier Nationen zeigten sich die Verantwortlichen bei der Ringerabteilung mehr als zufrieden. In einem sportlich hochklassigen Turnier wußten neben den vielen US-Boys vor allem die Ringer aus dem belgischen Kruibeke zu gefallen, die immerhin in drei Gewichtsklassen den Sieger stellen konnten.

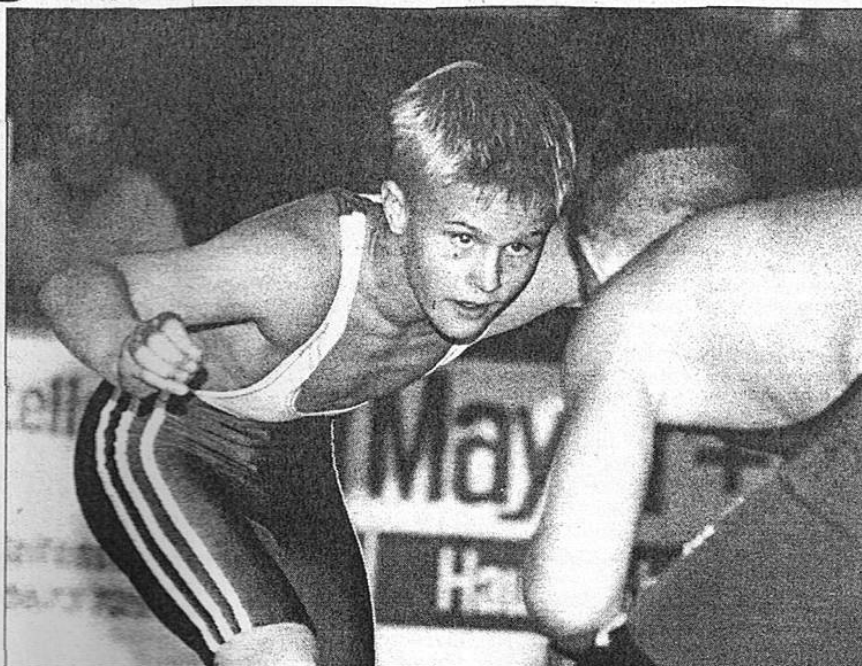
Überragender Athlet, der vor allem mit seiner enormen Technik und großartiger kämpferischer Leistung auftrat, war der Schwede Petter Krieger aus Domnarvets, der in der C-Jugend die Gewichtsklasse bis 45 Kilogramm souverän gewann und alle Kämpfe vorzeitig mit technischer Überlegenheit gewann.

Gut behaupten konnten sich die einheimischen TSV-Ringer, die immerhin mit Leonid Schidlowski in der C-Jugend in der Klasse bis 37 Kilogramm den Sieger stellten. In der B-Jugend bis 100 Kilogramm gewann Juri Kraus das Turnier.

David Heiter erkämpft sich den Titel bei den Junioren in der Klasse bis 58 Kilogramm während Iwan Schidlowski bei der

*Petter Krieger aus Schweden war bei den C-Jugendlichen nicht zu schlagen. Krieger, der seine Ferien immer in Kassel verbringt, trainiert bei den Immenhäuser Ringern mit.*

*(Foto: Hofmeister)*



D-Jugend bis 27 Kilogramm einen hervorragenden zweiten Platz erkämpfte. Mit Rang zwei schloß Wladimir Owtschiniko das Turnier bei der C-Jugend bis 37 Kilogramm ab und Artur

Diel erkämpfte sich bei den Junioren bei immerhin 18 Teilnehmern einen hervorragenden vierten Rang.

Im Übrigen zeigten sich die amerikanischen Gäste von der

guten Vorbereitung und eine in allen Bereichen reibungslosen Ablauf des Turniers angenehm überrascht und sichert ihr Kommen schon für das nächste Jahr zu. (t

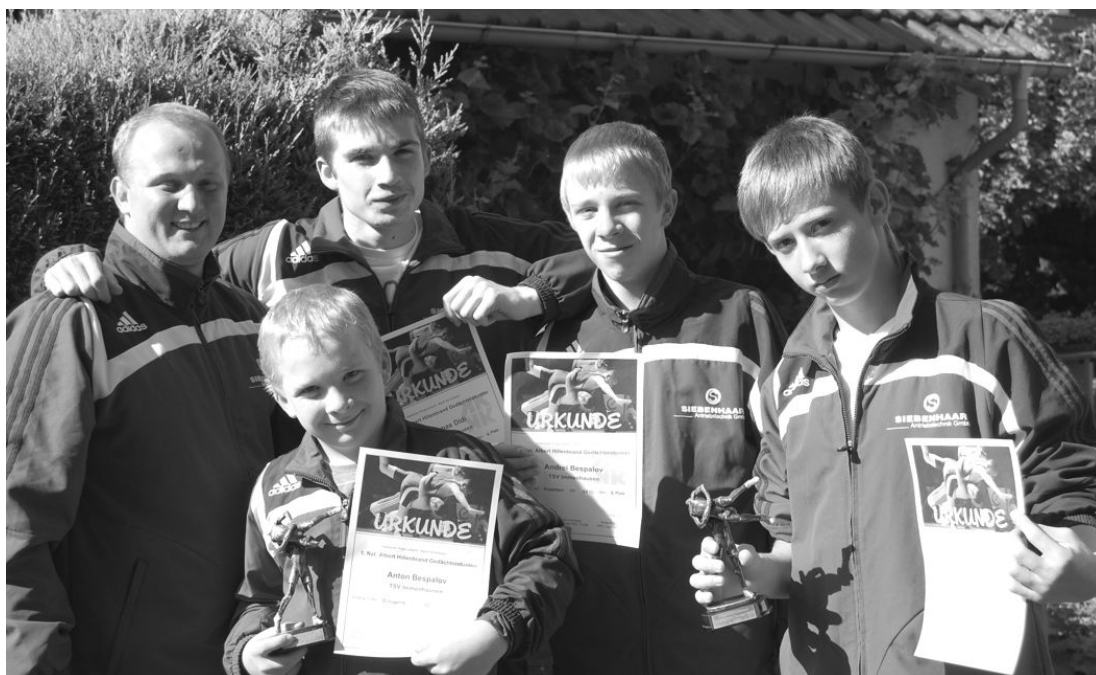


## Abteilung RINGEN

### Aus der Jugendabteilung

Die Ringerjugend ist wieder stark auf dem Vormarsch, wie die Erfolge bei den letzt besuchten Turnieren zeigen.

Besonders deutlich zeigte sich dies beim Jugendturnier in Fulda, wo eine ganze Reihe von unseren Jugendringern in die Medaillentränge gekommen war.



Aber auch auf den Turnieren in Waltershausen, Zella-Mehlis und Salzgitter, um nur ein paar zu nennen, waren erfolgreich für unsere Ringer. Bei den hessischen Einzelmeisterschaften gab es hervorragende Platzierungen und Vladimir Schiffmann konnte sich hier sogar für Deutsche Kadetten Meisterschaft qualifizieren. Hier schied er allerdings nach zwei Auftaktniederlagen recht früh aus. Trotzdem ein großer Erfolg für den jungen und sympathischen Sportler aus Hofgeismar.

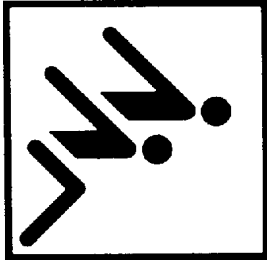
Der Erfolg und der Aufschwung in der Jugend haben nicht nur einen Vater. Er hat gleich viele Väter, nämlich viele der langjährigen Ringer aus Bundesligazeiten haben es sich zur Aufgabe gemacht den Ringersport in Immenhausen wieder nach vorne zu bringen. Ringer wie Mario Köhler, Rene Herklotz, Alexander Horn, Marian Naruszewicz und Nikolaj Kraus stehen als Trainerstab zur Verfügung und haben eine große, stetig wachsende Zahl an Kindern in den Trainingsstunden um sich versammelt, um ihnen die verschiedenen Techniken beizubringen.

Der Leistungssport steht hier auch gar nicht mal im Vordergrund. Zunächst gilt es, den Kindern den Spaß zu vermitteln, miteinander auf sportlich fairer Weise umzugehen, Bewegungsabläufe zu verstehen und zu lernen und den eigenen Körper zu beherrschen.



Dies wird hervorragend umgesetzt und man darf in der Ringerabteilung stolz sein, Jugendtrainer zu haben, die solch einen Erfahrungsschatz aus ihrer eigenen sportlichen Zeit weitergeben wollen und können.

*Die Abteilungsleitung*



## **Abteilung SCHWIMMEN**

### **Rückblick auf die letzten 10 Jahre**

Alle Aktivitäten der Schwimmabteilung wurden im vergangenen Jahrzehnt mit viel Spaß und in guter Gemeinschaft angegangen. Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer haben an vielen Wettkampfanlässen im gesamten Bezirk Nord des Hessischen Schwimmverbandes teilgenommen und die TSV Immenhausen mit guten sportlichen Leistungen repräsentiert.

Im Laufe der Jahre nahmen wir an zahlreichen Wettkämpfen teil, so z.B. in Schlitz, Dillenburg, Eschwege, Gudensberg, Rotenburg, Fulda, Vellmar, Kassel, Greiz, Höxter wie im gesamten Bereich Nordhessens und Südniedersachsens.

Leider hat sich die Schwimmlandschaft im Sportkreis Hofgeismar deutlich gewandelt. Von 10 Jahren konnten noch Kreismeisterschaften mit Schwimmern aus Bad Karlshafen, Helmarshausen, Hofgeismar und Immenhausen ausgetragen werden. Heute ist davon nur noch die TSV Immenhausen aktiv. Leider wurden die Schwimmabteilungen in den anderen Vereinen des Sportkreises in der Zwischenzeit aufgelöst. Da die Schwimmer der TSV Immenhausen nun die einzigen im Sportkreis Hofgeismar sind haben wir uns schon seit einigen Jahren an den Kreismeisterschaften des Landkreises Kassel beteiligt und uns bei der Wertung einfach zum Landkreis Kassel gezählt.

Fester Bestandteil des Wettkampfbetriebs in den letzten 10 Jahren waren auch die Bezirksjahrgangsmesterschaften und die Bezirksmastersmeisterschaften (Masters ist der vornehme Verbandsbegriff für die Senioren) wo regelmäßig Aktive die Farben Immenhausens vertraten und auch den einen oder anderen Meistertitel mit nach Hause gebracht haben.

Ebenso führen wir seit 31 Jahren (!) ununterbrochen unser Einladungsschwimmfest Ende April/Anfang Mai im Immenhäuser Hallenbad durch. Dazu können wir alljährlich zwischen 200 und 300 Schwimmerinnen und Schwimmer mit ca. 600 bis 900 Starts aus Nordhessen, Südniedersachsen, Westfalen und Thüringen begrüßen.

Besonders mit dem 1. SK Greiz aus Thüringen in der Nähe von Gera verbindet uns eine langjährige Freundschaft. So besuchen wir jedes Jahr im Rahmen einer Wochenendfreizeit das Schwimmfest im Greizer Freibad. Diese Veranstaltung ist mit einer schönen Beachparty kombiniert und bietet viel Spaß und Action für Jung und Alt.

Zahlreiche Jugendveranstaltungen, wie Freizeiten, Nachtwanderungen und Spielenachmittage rundeten das Programm der Schwimmabteilung alljährlich ab, so dass es für die Mitglieder auch abseits des Schwimmbeckens einiges zu erleben gab.

Die Arbeit der Schwimmabteilung wurde dabei immer von dem Hauptverein nach Kräften unterstützt, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchten.

Auch die Stadt Immenhausen hat uns die vergangenen 10 Jahre das Hallenbad immer unentgeltlich zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt. Dies stellte eine erhebliche Entlastung der Vereinskasse dar. Auch dafür möchten sich die Schwimmer ausdrücklich bedanken. In Zeiten hoher Defizite kann man dieses Entgegenkommen nicht hoch genug bewerten. Leider ist in den letzten Monaten eine Diskussion aufgenommen worden, die ein Ende dieser Regelung bedeutet. Es wird diskutiert, dass die Schwimmabteilung eine Eintrittsgebühr für das Hallenbad zahlen soll. Das würde je nach Höhe der Gebühr einen erheblichen Einschnitt in die finanzielle Situation der Abteilung bedeuten. Derzeit vorgestellte Modelle würden eine Gebühr ergeben, die fast das Doppelte der Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen bedeutet. Aber ich bin sicher, wir werden gemeinsam mit der Stadt Immenhausen, eine Regelung finden, die der letzten noch aktiven Schwimmgruppe im Sportkreis das Überleben sichert.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Schwimmabteilung bei all meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Abteilungs-leitungs-, Trainer- und Kampfrichter-team für ihre langjährige Unterstützung bedanken.

Ohne Eure aktive Mithilfe wäre die Arbeit in der Abteilung nicht möglich gewesen !

*Uwe Hertel*  
(Abteilungsleiter)

---

## Abteilung TISCHTENNIS

### Ausblick auf die Saison 2009/2010

Die Abteilung Tischtennis geht in die am 26. August 2009 beginnende neue Spielserie 2009/2010 mit 3 Herrenmannschaften und aufgrund des noch weiter intensivierten Schülertrainings diesmal mit 3 Schülermannschaften auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene an den Start, so dass ca. 30 Spieler in 6 Klassen dem kleinen Zelluloidball regelmäßig nachjagen.

Bewegung und Konzentration sind ein Mittel der Entwicklungsförderung im Kindes- und Jugendalter, die der gesamten Gesellschaft zustatten kommen und von der insbesondere die Sportvereine im Breiten- und Leistungssportbereich nachhaltig profitieren.

Mit der in den letzten 4 Jahren kontinuierlich ausgebauten Trainingsarbeit konnte ein früher bestehender Nachholbedarf deutlich reduziert werden. Die positive Veränderung zeigt sich in einem auf breiter Basis beruhenden Schülerkader von zurzeit ca. 25 bis 30 Kindern und der Meldung von 3 Schülermannschaften bis hin zur Jugendklasse auf Verbandsliga-Niveau im Bereich Nord/Mitte Hessen.

Die **1. Herrenmannschaft** spielt in ihrem 2. Aufstiegsjahr in unveränderter Formation in der Bezirksliga Nord, Gruppe 2, und strebt auch diesmal wieder frühzeitig einen gesicherten Tabellenplatz im Mittelfeld an.



Im abgelaufenen Spieljahr konnte mit 19 Punkten (7 Siege, 4 Unentschieden) bei 12 Mannschaften der 8. Rang erstritten werden, aber auch für die kommende Saison bleibt der neue Mannschaftsführer Falk Stuhldreher realistisch: „Wir treffen Spiel für Spiel auf starke Gegner, aufgrund der Absteiger Kassel-Waldau und Ihringshausen II ist die Klasse noch ausgeglichener geworden, so dass sich das Ziel unverändert an den Erfolgen des Vorjahres orientieren muss“.

Der Stamm der Mannschaft bleibt unverändert, doch wird es in der neuen Saison aufgrund von Sonderkonstellationen noch stärker notwendig sein, fallweise Spieler aus der spielstarken 2. Mannschaft einzusetzen. Gerhard Ackerbauer – mit Unterbrechungen langjähriger Mannschaftsführer der 1. Mannschaft – hat aus beruflichen Gründen diese Aufgabe an Falk Stuhldreher übertragen, bleibt jedoch als engagierter Spieler dem Team weiterhin eng verbunden.

Neue starke Gegner sind die technisch versierte Mannschaft des KSV Auedamm, die Reserveteams der Hessenligisten Breitenbach und Heiligenrode und der Absteiger aus der Bezirksoberliga Wenigenhasungen.

Zu den Meisterschaftsfavoriten zählen TTC Burghasungen II, SVH Kassel III, während Kreisderbys gegen VfB Eberschütz und diesmal noch stärker einzuschätzende Reserve des in der Oberliga strebenden Hessenligisten TTC Hofgeismar hochinteressante Spiele versprechen.

Vorschau auf das erste Heimspiel (vorläufig):

Samstag, 05.09.2009, Kleine Schulturnhalle

Beginn: 17:00 Uhr gegen GSV Eintracht Baunatal I

Abteilungsleiter Hubert Stuhldreher baut darauf, dass die Zuschauer den Einsatz und die Bemühungen der TSV-Mannschaft auch honorieren.

Die **2. Herrenmannschaft** spielt weiterhin in der Kreisliga Kassel, Gruppe 2, (der höchsten Klasse auf Kreisebene) und strebt nach den großartigen Plätzen 2007/2008 (2. Platz), 2008/2009 (3. Platz) erneut einen Rang im vorderen Mittelfeld an. Nach dem Aufstieg von Hümme I und Eberschütz II in die Bezirksklasse „liebäugelt“ das eingeschworene Team evtl. sogar mit einem Aufstiegsplatz.

Aber alle Wege führen nur an der neu formierten Mannschaft Veckerhagen vorbei, die nach dem Neubeginn immer noch mit ehemaligen Hessenliga- und Verbandsligaspielern gespickt ist und als potentieller Favorit gilt.

Zu den Mitfavoriten gehören aber auch Hofgeismar IV (Neuzugänge) sowie der Traditionsverein Hümme II nach dem Zusammenschluss mit Schöneberg.

Mannschaftsführer ist weiterhin Oliver Siebert, dessen sensible Aufgabe insbesondere darin besteht, immer wieder 2 Schüler aus unserer Jugend-Verbandsliga-Mannschaft Hessen Nord / Mitte einzusetzen, um diese frühzeitig im reizvollen Seniorenbereich leistungsmäßig zu fordern.

Die 2. Mannschaft verfügt über einen interessanten Kader an jüngeren Nachwuchsspielern, die alle trainingsfleißig sind und jetzt schon einen starken Unterbau mit Perspektive in Richtung weitere Aufgaben darstellen.



Die **3. Herrenmannschaft** wurde mit der aufgelösten 4. Mannschaft zusammengelegt und spielt in der Saison 2009/2010 in der 2. Kreisklasse, Gruppe 3, die auf 13 Teams aufgestockt wurde, und in der sich sowohl Nachwuchsspieler und Jungtalente als auch Senioren messen, die eine lange Tischtennis-Karriere absolviert haben und sich weiterhin einer aktiven, regelmäßigen sportlichen Tätigkeit stellen wollen.

Dieser neue, aktuelle Stand beruht auf der Intension der Abteilung Tischtennis, die gezielte Perspektivförderung unserer Schüler-Ranglistenspieler speziell in der Kreisliga-Mannschaft vorzunehmen.

Mannschaftsführer der **3. Herrenmannschaft** sind in Personalunion Ulrich Dunkel und Herbert Hirdes, die vor allem auf geschlossenem Teamgeist und funktionierende Doppel setzen.

### **Status Schüler- Spiel- und Trainingsbetrieb:**

Nach dem weiteren Aufstieg von der Bezirksliga in die Jugend-Verbandsliga Hessen Nord/Mitte gehören zum Kreis der Konkurrenten z.B. Gießen, Fulda, Marburg usw., insgesamt 7 ambitionierte Mannschaften, alle auf technisch und athletischen hohem Jugendniveau und erkennbaren regelmäßigen trainingsgesteuerten Systemtraining.

Das Alter unserer Schüler der **1. Mannschaft**, die in ihren Altersklassen zu den Top-Spielern des Bezirks Nordhessen und des HTTV zählen, beträgt 9 bis 14 Jahre, wobei die gegnerischen Spieler unserer in der Jugendklasse gemeldeten Schüler bis zur Altersgrenze der 18-jährigen geht.

Das Abteilungsziel ist insbesondere die weitere Optimierung der technischen, athletischen und taktischen Grundlagen in Konkurrenz zu den namhaften oben genannten Spitzenteams.

Auf die Trainerin Andrea Voigt und dem Betreuerstab kommt natürlich eine verantwortungsvolle Arbeit mit weiten Reisen zu, aber „Tischtennis Hessen“ blickt auf Immenhausen und es lohnt sich sicherlich, den weiteren Weg unserer Jungs in den nächsten Jahren zu beobachten.

Unsere **2. Jugendmannschaft** jagt in der neuen Saison dem tückischen Zelluloidball in der Jugend-Bezirksliga nach (bei 8 Mannschaften). Die Jugend-Bezirksliga ist die Klasse, in der unsere 1. Jugendmannschaft noch in der zurückliegenden Saison zu den Spitzenmannschaften gehörte. Konkurrenten sind z.B. Kaufungen, Sandershausen, Oberligist SVH Kassel und Hessenligist Heiligenrode.

Die Mannschaft besteht ausschließlich aus Schülern bis 13 Jahre!, bei einem zulässigen Alterslimit von 18 Jahren.

Neben dem regelmäßigen Serienbetrieb nehmen unsere Schüler der 1. und 2. Mannschaft rege an Ranglisten-Turnieren auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene teil, was den verantwortlichen Trainer- und Betreuerstab enorm fordert.

Im Leistungstraining befinden sich 12 Schüler, zum erweiterten Kreis – insbesondere Beginner und Fortgeschrittene – zählen weitere ca. 15 Schüler / Schülerinnen, einschl. der speziellen Behindertengruppe der Tischtennis-Abteilung.

Bei diesem starken Interesse der Eltern und Schüler / Schülerinnen haben wir es gewagt, noch eine 3. Schülermannschaft ihrer Feuertaufe zu unterziehen und für den Spielbetrieb in der Kreisklasse des Altkreises Hofgeismar zu melden.

Das vor 4 Jahren gemeinsam entwickelte Trainingskonzept für Schüler unserer Stadt führte inzwischen zu mehreren Qualifikationen und Titeln in den verschiedenen hessischen Jahrgangsstufen, u.a. hessischer Jahrgangsvizemeister sowie in der Behindertensport-Gruppe zu einem amtierenden deutschen Schülermeister.

Komplettiert wir die Erfolgsliste, die für Trainerin Andrea Voigt sowie die Betreuer Christian Greif, Oliver Siebert, Stefan Schneider und Lena Voigt stehen, durch Top-Platzierungen auf Bezirks- und Hessenebene, über die die Tagespresse mehrfach berichtet hat.

Allerdings: Ohne Fleiß kein Preis; das Leistungstraining findet 3x wöchentlich statt!

Abteilungsleiter Hubert Stuhldreher:

„Ich hoffe, dass die umfangreiche Schülerarbeit zu einer Erfolgs-Story für Verein und Stadt Immenhausen wird. Weiteres über Hallen- und Trainings-Zeiten ist im Internet unter [www.TSV-Immenhausen.de](http://www.TSV-Immenhausen.de) zu erfahren.“

*Herbert Hirdes*  
(Pressebeauftragter)



## Abteilung TISCHTENNIS

### 23 Jugendländercup 2009 in Breitenbrunn

Vom 25. – 28. Juni fand ein Nachwuchs – und Sichtungswettkampf der Deutschen Behindertensportjugend (DBSJ) in Breitenbrunn / Erzgebirge statt.



2 von 4 Sportlern des kleinen hessischen Tischtennisteam stellte die TSV Immenhausen. Mit Yannik Rüdtenklau und Tim Simon erspielte sich das Hessenteam 8 Medaillen.

Tim konnte an diesem Wochenende seinen ersten Wettkampf genießen und absolvierte hoch motiviert seine Spiele. Nach nervösem Beginn steigerte Tim seine Leistung von Spiel zu Spiel und verpasste mit seinem Teamkollegen Sören Wessels (Schleswig – Holstein) am 2. Turniertag nur knapp die Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb.

Yannik, der zum dritten Mal an dieser Veranstaltung teilnahm, hatte sich viel vorgenommen. In der offenen Klasse, in der die Athleten unabhängig von Alter, Geschlecht und Behinderung antraten, belegte er den dritten Platz. Nicht ganz zufrieden, dafür umso motivierter konnte er in der Klasse Schüler 1 und 2 sein hochgestecktes Ziel, die Goldmedaille, erreichen. In einem auch taktisch gut gespielten Finale besiegte er den Baden – Württemberger Tim Laue in 3:1 Sätzen. Beflügelt durch diese Goldmedaille gewann er mit seinem Teampartner Cemil Pfeiffer souverän die Goldmedaille im Mannschaftswettbewerb.

Neben den sportlichen Erfolgen genoss das TT – Hessenteam unter der Betreuung von Andrea Voigt, Andreas Waschke und Tamara Rüdtenklaus die 4 Tage im Erzgebirge.

*Michael Walter*

## Abteilung TISCHTENNIS

### Bezirksendrangliste der C- und A-Schüler in Besse

Nach der Endrangliste der B-Schüler am 07.06.2009 in Schauenburg präsentierten sich diesmal die Immenhäuser Tischtennis-cracks um Max Eckhardt, Florian Walter, Markus und Andre Wetterich am 13.06.2009 bei der Bezirksendrangliste der A-Schüler. Trotz des Altersunterschiedes von teilweise bis zu 3 Jahren konnten auch hier die Jungs richtig gut mithalten. Nach einem anstrengenden Tag belegte am Ende Markus den 6., Florian den 8., Andre den 10. und Max den 14. Platz.

Einen Tag später am 14.06.2009 sollte dann der große Auftritt von Lena Walter bei den C-Schülerinnen folgen. Ihr Ziel war es, sich für die Hessische Endrangliste zu qualifizieren. Zwar wurden bei nur 6 Starterinnen 4 Plätze vergeben, aber dies war schwer genug, da die Plätze 1 und 2 praktisch schon vergeben waren. Die Seriensiegerin Sarah Grede gewann dann auch standesgemäß vor Charlotte Kosa. Somit blieben für 4 Teilnehmerinnen noch 2 Startplätze übrig.

Schon im ersten Spiel gegen Sevin Sungur sah man, dass Lena an diesem Tag richtig gut drauf war. Konnte sie bislang noch nie gegen diese Gegnerin gewinnen, dominierte sie diesmal in 3 glatten Sätzen. Nach dieser Leistung war sogar der Trainer sprachlos! Nach einem 5-Satz-Sieg gegen Anna Simon und einem weiteren 3-0 gegen Daryn Apel hatte Lena tatsächlich die Qualifikation für Hessen geschafft. Hieran änderten auch die beiden Niederlagen gegen Grede und Kosa nichts. Am Ende war Lena überglücklich über ihren 3. Platz und nahm stolz den Pokal entgegen.

*Michael Walter*





## Abteilung TISCHTENNIS

An alle Vereine, Verbände und Firmen  
sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen  
der Stadt Immenhausen

### **AUSSCHREIBUNG und EINLADUNG zum 16. JEDERMANN - TISCHTENNIS - TURNIER**

**am Freitag, den 13. November 2009 in der Jahnturnhalle**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Turn- und Sportkameradinnen und -kameraden,  
zum 16. Jedermann-Tischtennis-Turnier der Abteilung Tischtennis dürfen wir  
Sie auf diesem Weg im Namen des Vorstandes und der Abteilungsleitung  
sehr herzlich einladen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

#### **Modalitäten**

Wettbewerbe: Damen und Herren jeweils Einzel und Doppel,  
bei ausreichender Anzahl von Meldungen auch Mixed.  
Gespielt wird im Pool-System und einfachen k.o.-System nach den  
neuen Wettspielregeln (Gewinnsätze mit 11 Punkten).

Termin: Freitag, den 13.11.2009

Beginn: 19.00 Uhr

Startgeld: pro Person 5 Euro

Preise: Wanderpokale für die Sieger, sowie Urkunden und  
wertvolle Sachpreise für die Plätze 1 bis 3

Teilnahme-  
berechtigung: Interessierte Damen und Herren, die in Immenhausen  
(auch Stadtteile) wohnen oder arbeiten oder Mitglied der TSV oder  
eines anderen Immenhäuser Vereins sind, und die  
nicht in einer Vereinsmannschaft Tischtennis spielen

Siegerehrung: unmittelbar nach Abschluss der Wettkämpfe

Anmeldung: Meldungen sind noch bis 18.30 Uhr am Spielabend möglich  
Tischtennisschläger können gestellt werden.

Mitzubringen sind Turnschuhe und Sportkleidung, sowie gute Laune.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Trainingsmöglichkeit: nach Absprache (wegen zeitweise stattfindender Serienspiele):  
Mittwochs ab 19.00 Uhr in der Jahnturnhalle bzw.  
Freitags ab 20.00 Uhr in der kleinen Schulturnhalle

Mit sportlichen Grüßen

Tobias Güttler  
(1. TSV-Vorsitzender)

Ferdi Spreng  
(Sportwart Abt. Tischtennis)

## Abteilung TISCHTENNIS

### Vereinsmeisterschaften 2009

**Peter Borinsky gewinnt die Herren A-Klasse**  
**Ulrich Dunkel Sieger in der Herren B-Klasse**



Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Herren fanden in Einzel- und Doppelkonkurrenz am Samstag, 16. Mai 2009, zum Abschluss einer für alle Mannschaften erfolgreichen Spielserie 2008/2009 in der Jahnturnhalle statt.

Sowohl die Erstellung der Ausschreibung als auch die Turnierleitung lagen wieder in den bewährten Händen von Sportwart Ferdi Spreng, der auch die Zulosung der Doppelpartner gemäß dem Mannschaftsmeldebogen vorgenommen hatte und somit den Reiz in der Doppelkonkurrenz unter allen Mitbewerben enorm erhöhte. Die lange Saison bis nach Osten und die Betreuung unsere talentierten Schüler bei auswärtigen wichtigen Ranglistenturnieren an diesem Wochenende führte dazu, dass die Teilnehmerzahl des Vorjahres nicht erreicht wurde und auch die Titelverteidiger Gerhard Ackerbauer und Christian Greif nicht zum Startfeld gehören konnten.

In der Hauptrunde der A-Klasse schaffte Peter Borinsky das Kunststück, mit Falk Stuhldreher im Halbfinale (3:0) und Hubert Stuhldreher im Finale (3:2) die gesamte Tischtennis-Familie Stuhldreher in sehenswerten Spielen mit seiner Vorhand-Topspin – Angriffstechnik überraschenderweise zu besiegen.

Das Endklassement der in der Vorrunde ausgeschiedenen Spieler der B-Klasse gewann Ulrich Dunkel vor Horst Kahl und Fation Dosti.

Erstmalig nahm an den Vereinsmeisterschaften unser Neuzugang Gerd Dornemann (bisher FSK Lohfelden) teil, der eindeutig für die Tischtennisabteilung eine Verstärkung darstellt und in einem auf gutem Niveau ausgetragenen Match zuvor mit den letzten Ballwechseln knapp mit 3:2 gegen Falk Stuhldreher verloren hatte.

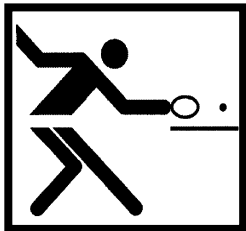
In der Doppelkonkurrenz „blühte“ Herbert Hirdes – diesmal an der Seite des in großartiger Tagesform befindlichen Peter Borinsky – auf und erreichte innerhalb der letzten 6 Jahre zum vierten mal ein Doppelendspiel (2003 1. Platz mit Bernd Donnerstag), das allerdings diesmal die Kombination Falk Stuhldreher / Ulrich Dunkel in einem hautengen Spiel mit 3:1 Sätzen für sich entscheiden konnte. Kurz vor 19:00 Uhr hatten sich die Sieger und Platzierten durchgesetzt.

<b>A-Klasse:</b>	<b>B-Klasse:</b>
1. Peter Borinsky	1. Ulrich Dunkel
2. Hubert Stuhldreher	2. Horst Kahl
3. Falk Stuhldreher	3. Fation Dosti
3. Ferdinand Spreng	

<b>Doppel:</b>
1. Falk Stuhldreher / Ulrich Dunkel
2. Peter Borinsky / Herbert Hirdes
3. Sascha Samtleben / Ernst Bräutigam
3. Hubert Stuhldreher / Fation Dosti

„An diesem Wochenende musste die Abteilung auf mehreren Hochzeiten tanzen, was im Hinblick auf die Teilnahme unsere Schüler bei wichtigen Ranglisten-Turnieren natürlich zukunftsweisend ist. Aber der Spielerkader ist inzwischen gewachsen, so dass auch die Vereinsmeisterschaften nach Saisonende ein lohnendes Ziel darstellen. Voraussichtlich werden wir dieses Turnier 2010 um ca. 4 Wochen vorziehen und unmittelbar an das Serien-Ende anhängen“, blickte Abteilungsleiter Hubert Stuhldreher bereits nach vorn und gab zugleich mit Ferdi Spreng den gemütlichen Teil im Kreis der Familienangehörigen und Freunde frei.

*Herbert Hirdes*  
(Pressebeauftragter)



## **Abteilung TISCHTENNIS**

**Bezirksvorrangliste am 16.05.2009 in Bad Arolsen**

**Wieder einmal ein großartiger Erfolg  
der Immenhäuser Tischtenniskinder!**

Bei den A-Schülern (Jahrgang 1995 und jünger) traten Max Eckhardt (Jahrgang 1996), Florian Walter und Andre Wetterich (beide Jahrgang 1997), sowie Markus Wetterich (Jahrgang 1999) an.

Insgesamt waren 37 Spieler am Start, welche in 5 Gruppen aufgeteilt wurden. Gegen teilweise 2-3 Jahre ältere Kontrahenten schlugen sich die 4 Immenhäuser ganz hervorragend. Florian und Markus als jeweils Zweiter ihrer Gruppen, sowie Andre und Max als Gruppendritter qualifizierten sich für die Bezirkssendrangliste am 13.06.2009 in Besse.

In Nichts nach standen ihnen die beiden Jüngsten. Sowohl Lena Walter als auch Niklas Eicke waren die zweitbesten ihrer Gruppen und buchten somit ebenfalls ihre Tickets für die Bezirkssendrangliste.

**Fazit:** Alle 6 angetreten Kinder können über ihre Erfolge mächtig stolz sein. Sie gehören nun zu den Besten im ganzen Bezirk Nordhessen.

*Michael Walter*

---

## **Bezirkssendrangliste in Schauenburg**

Am 07.06.2009 trafen sich die 23 besten Nordhessischen Tischtennispieler in Schauenburg, um in der Altersklasse 1997 und jünger die 6 Startplätze für die Hessischen Top 32 am 12. und 13.09.2009 in Zierenberg zu ermitteln.

Immenhausen wurde vertreten durch Yannik Rüddenklau, Florian Walter sowie Markus und Andre Wetterich. Gespielt wurde in 3 Sechsergruppen und einer Fünfergruppe, in der Jeder gegen Jeden antreten musste. Die beiden Besten jeder Gruppe haben dann die Plätze 1 -8 ausgespielt (ebenfalls Jeder gegen Jeden), die Dritt- und Viertplatzierten jeder Gruppe die Plätze 9-16 und der Rest die Plätze 17 bis 22. Das Ergebnis aus der Vorrunde wurde übernommen.

Yannik belegte in seiner Gruppe nach 3 Siegen und 2 knappen 5-Satzniederlagen den 3. Platz und belegte nach der Hauptrunde einen tollen 11. Rang.

Markus und Andre mit einer Niederlage wurden 2. ihrer Gruppen, Florian mit 5 glatten Siegen Erster. Somit standen 3 Immenhäuser unter den besten Acht.

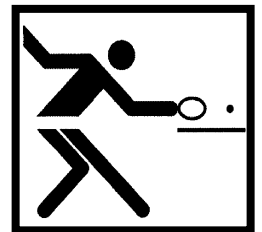
Was die Zuschauer von diesen 10-12 jährigen zu sehen bekamen, war teilweise atemberaubend. Tischtennis auf ansehnlichstem Schülerniveau zeigten die Kinder ihren Eltern, Betreuern und Fans. Bei 11 Spielen und fast 7 Stunden Spielzeit mit höchster Konzentration ging jeder Einzelne bis an seine Grenzen. Was diese Kinder für einen physischen und psychischen Druck aushalten mussten, war absolut bemerkenswert. Doch erschöpft waren am Ende nicht nur die Spieler. Auch die Eltern und Betreuer hatten schweißnasse Hände bekommen.

Florian als Zweiter, Markus als Vierter und Andre als Siebter sorgten wieder einmal für ein großartiges Gesamtergebnis für die TSV.

*Michael Walter*

## **Abteilung TISCHTENNIS**

### **Bezirksjahrgangsmeisterschaften 2009 in Besse**



Mit 5 Nominierungen für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften am 21.05.2009 in Watzenborn kehrten die Immenhäuser Kinder mit ihrem Trainerteam um Andrea und Lena Voigt, sowie Christian Greif am späten Samstag Abend zurück nach Immenhausen.

Den Anfang machten die Ältesten. Florian Walter als Zweiter, Andre Wetterich als Dritter und Yannik Rüdtenklau mit Platz 5 qualifizierten sich nach starken Auftritten für Watzenborn.

Bei den Jüngsten zog Markus Wetterich einsam seine Kreise. Ohne Satzverlust wurde er ungefährdet Bezirksjahrgangsmeister. Niklas Eicke erwischte bei der Auslosung starke Gegner und schied denkbar knapp nach der Gruppenphase aus.



Doch nicht nur die Jungen konnten überzeugen. Mit Lena Walter qualifizierte sich erstmals ein Immenhäuser Mädchen für die Meisterschaften auf Hessischer Ebene. Ungeschlagen überstand Lena die Gruppenphase und als sie das Viertelfinale souverän mit 3-0 Sätzen gewann war klar, dass sie es geschafft hatte.

Die Freude war nun riesengroß. Hieran änderte auch die anschließende Halbfinalniederlage nichts. Das Spiel um Platz 3 war an Spannung kaum noch zu überbieten. Nachdem Lena die ersten beiden Sätze klar verloren hatte, kämpfte sie sich zurück ins Match.

Den dritten Satz gewann sie mit 16-14, den vierten mit 14-12. Im 5. Satz hatte sie beim Stand von 10-9 einen Matchball, konnte diesen aber leider nicht nutzen und verlor den Satz dann noch mit 13-15. Anna Eicke verpasste nur knapp das Viertelfinale und schied nach der Gruppenphase aus.

Mit Florian, Andre, Yannik, Markus und Lena wird Immenhausen nun im mittelhessischen Watzenborn vertreten sein. Hierauf können alle Beteiligte mächtig stolz sein.

*Michael Walter*



## **Abteilung TISCHTENNIS**

### **Hessische Jahrgangsmesterschaften 2009**

Für die diesjährigen Hessischen Jahrgangsmesterschaften am 21.05.2009 in Watzenborn-Steinberg hatten sich insgesamt 5 Immenhäuser Kinder qualifiziert.

Mit Florian Walter, Andre Wetterich und Yannik Rüdtenklau standen allein 3 in ihrer Altersklasse unter den Hessischen Top 32. Dies konnte hier kein anderer Verein vorweisen! Gespielt wurde im doppelten KO-System, was bedeutet, dass man nach 2 Niederlagen ausgeschieden war.

Yannik, für den es die ersten Hessischen Meisterschaften waren, verlor sein 1. Match und kam somit in die Trostrunde. Eine engagierte Leistung brachte ihm im 2. Spiel den erhofften Sieg und den Einzug in die nächste Runde, in der er seinem Gegner dann denkbar knapp in 5 Sätzen unterlag.

Florian und Andre gewannen beide ihre Auftaktpartien. In der 2. Runde trafen sie dann auf Topspieler der Bezirke Mitte und West und mussten eine Niederlage hinnehmen. Da jedoch auch noch eine gute Platzierung über die Trostrunde möglich war, legten Andre und Florian jetzt richtig los. Mit jeweils 2 Siegen schoben sie sich immer mehr nach vorn.

Andre trat nun auf den Spitzenspieler Revermann vom Bezirk Süd. Trotz harten Kampfes unterlag er und belegte am Ende den 9. Platz. Florian musste gegen die Nummer 1 vom Bezirk Mitte an die Platte. Es entwickelte sich eine hochdramatische Begegnung, in der Florian im 5. Satz mit 11-9 die Oberhand behielt. Eine anschließende Niederlage trotz einer 2-0 Satzführung gegen Revermann und einem weiteren 3-0 Sieg im Platzierungsspiel bescherten ihm am Ende einen tollen 7. Platz.

Neben Yannik war auch Lena Walter zum ersten Mal auf Hessischer Ebene dabei. Die Aufregung war so groß, dass sie diesmal die taktischen Anweisungen ihrer Trainerin Andrea Voigt nicht umsetzen konnte und daher nach 2 Niederlagen ausschied. Die gute Laune verlor Lena deshalb aber nicht.

Die Vizemeisterschaft errang Markus Wetterich. In Hessen gehört er in seiner Altersklasse zweifelsfrei zu den Topspielern und musste sich nur dem Sieger Gerhold geschlagen geben.

*Michael Walter*



## Abteilung TURNEN

### Susan Wähler-Busch ist neue Abteilungsleiterin

Am 23. Juni 2009 fand eine außerordentliche Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen statt.

Einzigster Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Abteilungsleiters bzw. einer neuen Abteilungsleiterin.

Bereits in der regulären Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2009 hatte Monika Homberger, die die Turnabteilung seit 2002 erfolgreich geführt hat, angekündigt, dass sie ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen wolle. Zum damaligen Zeitpunkt war jedoch kein Nachfolger für das Amt zu finden.



Umso überraschter war Monika Homberger jetzt, dass sich nun kurzfristig eine junge engagierte Frau für das Amt interessiert hat. Susan Wähler-Busch erklärte sich bereit, sich für den Posten der Abteilungsleiterin zur Wahl zu stellen. In der Sitzung am 23. Juni wurde Susan Wähler-Busch einstimmig zur neuen Abteilungsleiterin der Turnabteilung gewählt und übernahm direkt nach der Wahl mit viel Schwung und Elan ihr neues Amt.

Die Mitglieder der Turnabteilung wünschen Ihrer neuen Abteilungsleiterin viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe und bedanken sich ganz herzlich bei Monika Homberger für ihr Engagement in den letzten Jahren.

*Susan Wähler-Busch*



## Abteilung TURNEN

**Liebe Sportkameradinnen und -kameraden, liebe Turn-Freunde,** seit Anfang 2009 hat sich bei uns Turnerinnen und Turnern gewaltig viel ereignet. So viel, dass aus Platz- und Gerechtigkeitsgründen leider nicht auf Alles detailliert eingegangen werden kann.

Deshalb versuche ich mich an dieser Stelle an einer Zusammenfassung des letzten Halbjahres.

Mit großer Freude und ganz viel Stolz konnten wir die Wettkampf-Ergebnisse der Leistungsturngruppen der Mädchen und Jungen verkünden:

Vanessa Göhl (Jg.2000 und jünger) erturnte sich als beste Turnerin im Gau den beachtlichen 19. Platz bei den Hessischen Einzelmeisterschaften am 10. Mai in Korbach.

Die Mädchen starteten mit guten Leistungen in die jeweiligen Rundenwettkämpfe und konnten bereits durch elegant und konzentriert geturnte Übungen mit der starken Konkurrenz mithalten. Dafür gab's ein extra Lob von den Wertungsrichtern. Trainiert werden die Mädchen von Daniela Walter, Regina Brahm, Verena Stier und Daniel Homberger.

Die Turnjungs qualifizierten sich am 04.Juli erstmals mit 3 Mannschaften für die Hessischen Gau-Mannschaftsmeisterschaften im November 2009.

Für die Hessischen Einzelmeisterschaften im April 2009 konnten sich 7 Jungs qualifizieren. Durch hervorragende Leistungen in einem spannenden Wettkampf siegten Fabian Krausgrill und Luca Posselt sensationell mit gleicher Punktzahl. Auch im jüngeren Wettkampf gelang den Turnern der TSV ein fantastischer Doppelerfolg durch Jano Posselt (Platz 1) und Joshua Bischof (Platz 2). Die Jungs werden von Sabine Posselt, Silke Krausgrill und Erik Weihrauch trainiert.

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern zu ihren fantastischen Erfolgen und wünschen für die folgenden Wettkämpfe viel Erfolg!

Noch ganz unbefangen - aber natürlich auch „sehr ernst“ - bewegen sich die Kinder beim Eltern-Kind-Turnen (immer montags) und in den Spiel- und Tanzgruppen (donnerstags). Mit viel Kreativität und Spaß gestalten die Übungsleiterinnen Sandra Richter, Nicole Nebenführ und Silke Konrad Bewegungslandschaften und Themen-Turnstunden, wie den „Dschungel-Tag“ oder „Urlaub“.

Die Vorschulkinder-Turngruppe (freitags) mit Susan Wähler-Busch und Daniel Homberger hat sich inhaltlich neu positioniert. Seit Februar erlernen die 5- bis 7jährigen bewegungslustigen Kinder erste Grundelemente des Turnens. Mit viel Spaß - und bereits beachtlichen Fortschritten - wird gerollt, gehüpft, geworfen, gelaufen, gehangelt und balanciert.

Ebenfalls freitags turnen motiviert, aber noch ohne Wettkampfdruck, die „Allgemeinen Mädchen“ mit Carmen Popovic.

Sehr akrobatisch geht's bei der „Freien Turnerschaft“ zu. Die gelenkigen Damen und Herren trainieren montags für Ihre sehenswerten Bühnenshows.

Maximale Erfolge beim Überwinden des inneren Schweinehundes oder „Sich – Motivierens“ trotz kleinerer oder größerer Wehwehchen zur Gymnastikstunde, zum Faustball-Spielen oder zum Aerobic, können alle anderen Aktiven unserer Sparte mit Stolz für sich verbuchen. Denn Sport und Bewegung - am besten noch in lustiger Gesellschaft und zu flotter Musik - entspannen, machen den Kopf frei und geben Schwung für den Alltag. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Ach, übrigens: ich bin seit Juni die „Neue ...“ Abteilungsleiterin der Turnabteilung und möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Monika Homberger für Ihre geleistete Arbeit als Abteilungsleiterin bedanken.

Allen Übungsleiterinnen und -leitern der Abteilung Turnen danke ich für ihr außergewöhnliches persönliches Engagement, für ihre Begeisterung und Kreativität, für ihren Gemeinschaftssinn und ihr Vertrauen in meine Person. Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und auf ein „Super-Jubiläumswochenende“ im August.

Sehr herzlich grüßt Sie

*Ihre Susan Wähler-Busch*



---

## Abteilung TURNEN

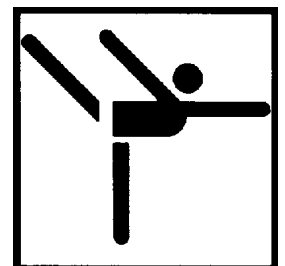
### „Dschungel“ und „Urlaub“

„Ab in den Dschungel“ hieß es für die kleinen Athleten des Eltern-Kind-Turnens bereits am 18.05.09. Viele Löwen, Tiger, Schmetterlinge, Waldprinzessinnen, Safaritouristen, usw. folgten diesem Ruf zum ersten Motto-Turnen.

Die Kinder und Eltern durften an diesem Tag verkleidet zum Turnen erscheinen. Nach einem Aufwärmprogramm mit Spielen und einer themenbezogenen Bewegungsgeschichte wurde im abgetrennten Teil der Halle der **Dschungelparcours** freigegeben.

Über Hängebrücken, durch Höhlen und Felswände hinauf mussten die Kinder ihr Geschick beweisen. Für die richtige Atmosphäre sorgten mitgebrachte Dekoartikel, wie Löwen, Krokodile und Schlangen.

Alle waren mit Eifer dabei. Krönender Abschluss war ein „lebendiger“ Tiger, der Bananen an die Kinder verteilte. Die Bananen waren von der Firma EDEKA-Neukauf, Herrn Hofmann, gespendet worden. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



**Heiß her** ging es im zweiten Motto-Turnen am 29.06.09.

Bei schweißtreibenden Außentemperaturen war es für alle eine Wohltat, in luftiger Strandbekleidung zu turnen. Zunächst wurde mit dem Fliegerlied der Urlaub eingeläutet. Anschließend ließen die Kinder Wasserbälle auf einem großen Fallschirm hüpfen. Über Sanddünen ging es dann im aufgebauten Parcours.

Begeistert waren die kleinen Urlauber auch von der Fahrt im Schlauchboot und vom Sprung ins „Wasser“. Ein Zelt, gefüllt mit Luftballons und Wasserbällen, sowie Luftmatratzen und viele verschiedene Wassertiere sorgten für perfekte Urlaubsstimmung.

Das Eltern-Kind-Turnen verabschiedet sich nun in die Sommerpause.

Allen tatkräftigen Heferinnen und Helfern sagen wir: DANKE!

**Weiter geht's am 31.08.09.**

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Turnjahr 2009/2010.

*Nicole, Sandra u. Silke*

---



## **Abteilung TURNEN**

### **Chaka Laka Boom! – Die Hexen tanzen ums Feuer herum**

Hexisch ging es an zwei aufeinander folgenden Donnerstagen bei „Spiel und Tanz“ für Vier- bis Sechsjährige zu.

Die kleinen Junghexen und –zauberer versammelten sich rund um das Hexenfeuer und erhielten ihre Flugbesen und Umhänge, die von Oberhexe Nicole Nebenführ in liebevoller Arbeit gebastelt bzw. genäht worden waren.

Nach einer kurzen Erläuterung der Regeln für Besen durch die Oberhexen, hieß es dann Aufsitzen und Bahn frei für die erste Flugstunde.

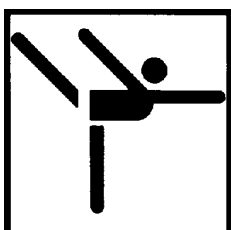
Ob beim Fliegen durch den Zauberwald, Balancieren über einen reißenden Fluß oder beim Tanz um das Hexenfeuer, alle waren mit viel Eifer und Phantasie dabei.

Auch an vielen ausgedachten Hex- und Zaubersprüchen mangelte es nicht, die die Besen zum Fliegen brachten.

Sollten Sie in diesen Tagen ein „Chaka Laka Boom!“ hören, könnte es sein, dass sich die Hexen und Zauberer wieder zum Tanz treffen....

*Susan Wähner-Busch*

---



## **Abteilung TURNEN**

### **2. Durchgang der Rundenwettkämpfe in Heckershausen**

Mit einem starken Aufgebot von 4 Mannschaften reiste die TSV Immenhausen zum 2. Durchgang der Rundenwettkämpfe nach Heckershausen.

Im Wettkampf 1 (Jahrgang 2000 und jünger) starteten Pia Meywirth, Lucia Tränkner, Leonie Beier, Luise Emmerich und Anna Kiehl. Nach dem ersten Durchgang stand das Team auf einem mittleren 6. Platz. Waren die Bedingungen der Rundenwettkämpfe hier noch neu und beeindruckend, so turnten die Mädchen an diesem Tag bereits viel routinierter und erreichten in der Tageswertung einen guten 5. Platz. Nach 2 Durchgängen heißt es jetzt zwar immer noch Platz 6, doch die gezeigten Leistungen lassen auf ein besseres Abschneiden nach 3 Durchgängen hoffen.

Einen besonders guten Tag hatte Luise, in der Einzelwertung erreichte sie einen hervorragenden 4. Platz.

Durch Krankheit bedingt war das Team im Wettkampf 2 (Jahrgang 1998 und jünger) wieder geschwächt. Sascha-Lea Purkert konnte gar nicht teilnehmen und Lena Walter nur an 2 Geräten. Die verbleibenden 3 jungen Damen, Vanessa Göhl, Kristin Strege und Elisa Brahm durften sich keine Schwächen erlauben, um den erzielten 2. Platz des 1. Durchgangs halten zu können. Leider sollte es an diesem Tag nicht so gut klappen, so misslang der eine Sprung und die anderen Reckübung. In der Tageswertung mussten die Mädchen dann auch einen Platz abgeben, doch der Vorsprung des Vorwettkampfes reichte aus, um den 2. Platz in der Zwischenwertung nach 2 Durchgängen zu halten.

In der Einzelwertung glänzte Vanessa mit einem 6. Platz, Elisa mit Platz 8 und Kristin mit Platz 9. Herzlichen Glückwunsch.



hinten v.l.n.r.: Daniel Hoberger, Daniela Walter, Laura Gärtner, Caroline Brandt,  
Pia Wagner, Viktoria Waldeck, Verena Stier

vorne v.l.n.r.: Lena Walter, Leonie Beier, Vanessa Göhl, Pia Meywirth, Luise Emmerich,  
Lucia Tränkner, Anna Kiehl, Kristin Strege, Elisa Brahm

*Regina Brahm*



## Abteilung TURNEN

### Starke Jungs!

#### TSV Immenhausen Jungenturnen

Der größte Teil der Jungs gehört nun schon seit ihrem 2. oder 3. Lebensjahr derselben Gruppe an: von „Spiel & Tanz“ bis hin zum Jungenturnen hat sich eine stabile Gemeinschaft gefunden.

Die Jungen trainieren zwischen ein und drei Mal in der Woche jeweils 2 bis 3 Stunden. Neben dem Turnen an den 6 Geräten Sprung, Boden, Barren, Reck, Ringe und Pauschenpferd stehen Kraft- und Beweglichkeitstraining auf dem Programm. Dass die Jungs aus Nordhessen hier gute Trainingsarbeit leisten, zeigt sich an ihren sportlichen Erfolgen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Gaueinzelmeisterschaften des befreundeten Turngaus Fulda-Eder am 21.3. in Ziegenhain. Hier qualifizierten sich insgesamt 8 Kinder für die Teilnahme an den Hessischen Einzelmeisterschaften. Diese fanden dann am 26.04. in Sulzbach statt. Hier gewann Jano Posselt im Wettkampf P3 / P4 den Hessenmeistertitel, Joshua Bischof gelang der zweite Platz.

Im Wettkampf P4 / P5 sicherten sich Fabian Krausgrill und Luca Posselt einen tollen Doppelerfolg: die Freunde siegten punktgleich und holten den Hessentitel gemeinsam nach Immenhausen. Komplettiert wurde diese Leistung durch einen 11. Platz von Lewis Trebing, 18. Platz von Glenn Trebing sowie durch Nils Schröder.

Im Wettkampf P5 / P6 stellte sich Bastian Brahm ebenfalls einem Sechskampf und konnte seine Trainingsleistungen auch unter Wettkampfdruck sehr gut abrufen.

Neben diesen leistungsorientierten Wettkämpfen bleibt aber immer noch genügend Zeit für gestalterisches Arbeiten: HipHop und Akrobatik sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Trainingseinheiten geworden. Und wer sich je mit der Entwicklung des Turnens beschäftigt hat, der weiß, dass Tanz, Akrobatik und Turnen immer ein stetes Miteinander gebildet haben.

Natürlich sind wir stolz auf die turnerischen Erfolge, die wir als TSV Immenhausen für Nordhessen erzielen und auf die Souveränität der Jungs bei den Vorführungen. Am meisten aber freuen wir uns, wenn wir mal wieder donnerstags in der Halle stehen und beobachten können, wie aus vielen kleinen Individuen eine tolle Turngemeinschaft geworden ist. Wir hoffen, dieses Erlebnis noch vielen Jungen ermöglichen zu können, bedanken uns auf diesem Weg bei allen helfenden Händen und Mut zusprechenden Zungen, denn ohne Unterstützung durch Eltern, Verein und Wohlgesonnene ist diese Aufgabe kaum zu meistern.

*Silke Krausgrill, Sabine Posselt und Erik Weihrauch*

---

### **Die TSV vor 20 Jahren: Abteilung TISCHTENNIS**

*Die 12. Immenhäuser Stadtmeisterschaften, die erstmals landesoffen durchgeführt wurden, liegen soeben hinter uns, ...*

*Bernd Donnerstag, (Abteilungsleiter)*

---

## **Abteilung TURNEN**

### **Kleine Turnjungs ganz groß!**

#### **TSV Immenhausen Jungenturnen**

Der Nachwuchs der TSV im Jungenturnen ist gesichert: seit über einem Jahr trainieren 15 kleine Jungs jeden Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr fleißig an den Geräten. Ebenso wie bei den älteren Jungen stehen Kraft-, Beweglichkeit- und Konditionstraining auf dem Programm.

Gerade in den letzten Monaten haben die Jungs große Fortschritte gemacht und konnten sich an allen Geräten neue Elemente erarbeiten. Der Schritt vom reinen Spielturnen in den leistungsorientierten Bereich ist damit getan, was aber nicht bedeutet, dass die spielerische Komponente hier keine Rolle mehr spielt. Allerdings werden höhere Ansprüche an Anstrengungsbereitschaft und Konzentration gestellt. Besonders wichtig ist hierbei immer wieder das so genannte Grundlagentraining, in dem die Stützkraft und Körperspannung eine große Rolle spielen.

Uns liegt es am Herzen, den Jungen eine gute turnerische Grundausbildung zu ermöglichen, die ihnen in ihrem späteren Sporttreiben immer von Nutzen sein wird. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen hilfreichen Eltern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

*Silke Krausgrill und Sabine Posselt*



---

## **Abteilung TURNEN**

### **Immenhäuser Turnjungs gut drauf!**

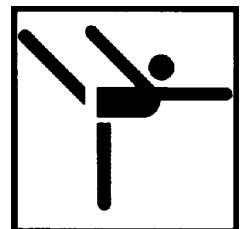
19 junge Turner und deren Fangemeinde machten sich am Samstag, 4.7., in aller Frühe auf den Weg nach Wabern, um im befreundeten Turngau Fulda-Eder an den Gaumannschaftsmeisterschaften der Turngaue Fulda-Eder und Nordhessen teilzunehmen.

Gestartet wurde in drei Wettkampfklassen: die jüngsten Turner (Jg. 00 und jünger) absolvierten einen 4-Kampf an den Geräten Boden, Barren, Sprung und Reck. Hier stellte die TSV Immenhausen zwei Mannschaften, wobei dies für den größten Teil der Kinder der erste Wettkampf war. Alle Kinder präsentierten sich in guter Form und konnten das im Training erarbeitete Können auch vor Publikum und Kampfrichtern sehr gut abrufen.

Am Ende belegte die Mannschaft I mit Joshua Bischof, Carl-Ferdinand Rüdiger, Fabio da Costa und Nils Wernik den 1. Platz mit 150,05 Punkten.

Mannschaft II mit Max Leuschner, Maximilian Rüdiger, Benny Enderlein, Yannik Desel, Paul Weisheit und Luca Kotzian belegte den 2. Platz mit 128,70 Punkten. Ein tolles Ergebnis!

In den beiden älteren Wettkampfklassen kommen zu den genannten vier Geräten das Pauschenpferd und die Ringe hinzu. Hier starteten im Wettkampf Jahrgang 98 und jünger Fabian Krausgrill, Glenn und Lewis Trebing, Jano und Luca Posselt.



Mit hervorragenden Übungen erturnten sie eine traumhafte Endpunktzahl von 175,30 Punkten und belegten damit Platz 1.

In der Wettkampfklasse Jahrgang 96 und jünger turnten Bastian Brahm, Max Busch, Wieland Frömming und Philip Milatz. Ihnen gelang ein sehr gutes Endergebnis mit 151,65 Punkten und damit Platz 1 im Turngau.

Alle Turner präsentierten gute Körperspannung und Spaß am Turnen.

Für die Erstplatzierten bedeutet das Ergebnis die Qualifikation für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im November – erstmalig für die TSV dann mit Turnern in 3 unterschiedlichen Wettkampfklassen.



Die erfolgreichen Immenhäuser Turnjungs

Wir als Trainerinnen und Trainer gratulieren unseren Jungs und bedanken uns besonders bei Susan Waehner-Busch und Regina Brahm als Kampfrichter!

*Sabine Posselt*

### **Die TSV vor 20 Jahren: Abteilung SCHWIMMEN**

*Auch der Altkreisvergleichskampf und das Einladungsschwimmfest standen im Zeichen des Jubiläumsjahres. In diesem Jahr konnten wir 16 Vereine mit insgesamt 619 Starts im Hallenbad begrüßen. Mit dieser Teilnehmerzahl erreichten wir die höchste Meldezahl der vergangenen 10 Jahre. ...*

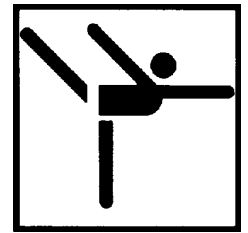
*Uwe Hertel, (Abteilungsleiter)*



## Abteilung TURNEN

### Einzel-/Mannschaftswettkämpfe in Vellmar am 20./21. Juni

Der 1. Durchgang der Einzel-/Mannschaftswettkämpfe fand in diesem Jahr in Vellmar statt. Sehr erfreut über den kurzen Anreiseweg waren die Eltern der 9 Kinder, die zum ersten Mal in ihrer Turnkarriere bei einem Wettkampf antreten sollten.



Die Jüngsten der TSV Immenhausen mussten einen 4-Kampf absolvieren. Die Gerätebahn bestehend aus der Bank, Boden und Parallelbarren, außerdem ein Sprung auf den Kasten sowie eine Reckübung mussten geturnt werden. Den Abschluss bildete ein 50-Meter-Sprint. Sehr aufgeregt - aber auch mit viel Freude und Elan - absolvierten die Mädchen ihre Pflichtübungen der Wettkampfklasse P 1 und konnten sich über gute Platzierungen freuen.

Das Team 1 bestehend aus Antonia Rohde, Paula Leue, Evelyn Ochs und Alina Quambusch verbuchte einen guten 4. Platz, Team 2 bestehend aus Louisa Freisenhausen, Neele May, Anna Reiczi, Sophie Wahlert und Cayla Rahier landete auf Platz 7. Eine super Leistung bei 19 angetretenen Mannschaften.

Besonders freuen konnte sich Louisa über ihren 9. Platz von insgesamt 87 Mädchen.



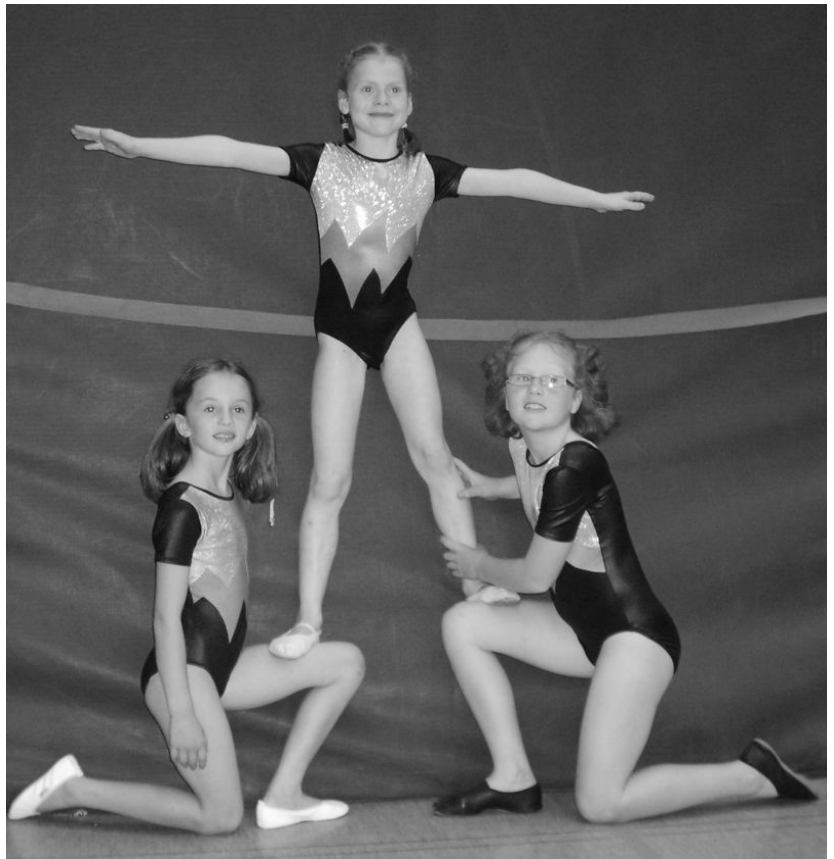
hinten von l. nach r. Cayla, Alina, Antonia, Louisa,  
vorne von l. nach r. Evelyn, Anna, Sophie, Neele, Paula

Direkt im Anschluss an die Jüngsten erfolgte der Wettkampf 2 (P2) des Jahrgangs 1999 und jünger. Leider konnten wir hier aufgrund der Erkrankung von Anna Eicke keine vollständige Mannschaft an den Start bringen, so dass unsere 3 Mädchen als „Einzelkämpfer“ antraten.

Leider konnten wir hier wegen der Erkrankung von Anna Eicke keine vollständige Mannschaft an den Start bringen, so dass unsere 3 Mädchen als „Einzelkämpfer“ antraten.

Der Geräteaufbau war fast identisch zum Wettkampf 1, lediglich die Bankübung musste auf der schmalen Seite geturnt werden. Groß war der Applaus bei der Siegerehrung über den 3. Platz von Laetitia Bäcker und den 4. Platz von Amelie Klaus. Die dritte im Bunde war Pia Höhmann, die mit etwas Pech an der Gerätebahn Platz 27 erreichte.

v. l. nach r. Laetita, Amelie, Pia



v. l. nach r. Sonja, Helena, Anna, Larissa

Am frühen Sonntagmorgen starteten Larissa Klaus, Helena Schmidt, Sonja Humburg und Anna Leue in den Wettkampf 3 (Jahrgang 1997 und jünger). Obwohl alle im Jahre 1999 geboren, zeigten sie einen guten Wettkampf. Es wurde an der Gerätebahn, hier bestehend aus Reck, Boden und Kasten, und dem Schwebebalken geturnt, abgerundet wurde der Wettkampf durch einen 50-Meter-Sprint.

Leider wurden die guten Übungen, vor allem am Balken, von den Kampfrichtern nicht so honoriert, wie es die Übungsleiter gerne gesehen hätten und so konnte in der Endabrechnung Platz 7 verbucht werden.

Die Übungsleiter gratulieren allen Mädchen zu ihren Platzierungen, die mit Medaillen belohnt wurden und bedanken sich bei den Eltern für die Hilfe im Übungsbetrieb und während des Wettkampfes.

*Regina Brahm*

## Abteilung TURNEN

### Hessische Einzelmeisterschaften



#### Vanessa erturnt sich Rang 19

Im Turngau Nordhessen war sie die erfolgreichste Turnerin von insgesamt 13 Mädchen im Wettkampf der Jüngsten (Jahrgang 2000 und jünger) und qualifizierte sich für die Hessischen Einzelmeisterschaften am 10. Mai in Korbach. Dort musste sie sich sehr anstrengen, um sich unter dem starken Teilnehmerfeld zu behaupten.

Die Rede ist von Vanessa Göhl, 9 Jahre alt, seit ungefähr 4 Jahren in der Leistungsgruppe der Mädchen der TSV Immenhausen.

In Korbach gingen im Wettkampf des Jahrgangs 2000 und jünger 40 Mädchen aus ganz Hessen an den Start und von Beginn an war klar, die stärksten Mädchen befinden sich in Vanessas Riege.

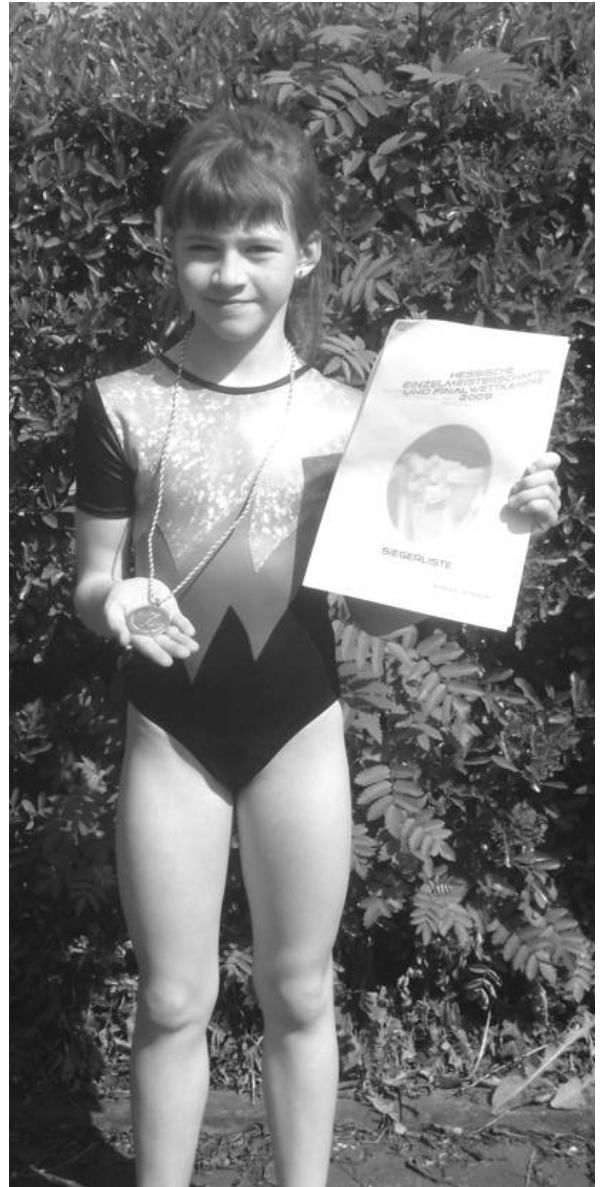
Zum Auftakt musste die Übung P 4 am Barrenholm absolviert werden, nicht - wie sonst üblich - an der Reckstange. Das fremde Gerät und der Druck als erste Turnerin an das Gerät zu müssen, zerzten nicht nur an Vanessas Nerven, es gab auch angespannte Gesichter der Eltern auf der Tribüne. Mit einer Wertung von 12,95 Punkten von möglichen 14 Punkten konnten wir zufrieden sein. Der Zitterbalken als nächstes erwies sich wortwörtlich noch als solcher während des Aufwärmens, was nicht unbedingt zur Nervenberuhigung beitrug. Aber ohne gravierenden Patzer konnte Vanessa die Übung mit einer prima Radwende als Abgang beenden. Nicht nachzuvollziehen waren die herausgegebenen Wertungen am Bodenläufer. Trotz einer fast perfekten Übung erhielt sie wieder die Note 12,95 Punkte, sehr unverständlich, aber auf Hessenebene werden andere Maßstäbe gesetzt.

Den Abschluss bildete eine Grätsche über den 1,10 m hohen Bock.

Schon das Erreichen dieser Meisterschaften war ein toller Erfolg und am Ende konnten wir Vanessa zu einem großartigen 19. Platz gratulieren.

Prima gemacht Vanessa – weiter so.

*Regina Brahm*



Vanessa Göhl



## **Abteilung TURNEN**

### **Eltern-Kind-Turnen und Spiel und Tanz**

Wir möchten uns bei allen Eltern, Omis und Opis recht herzlich bedanken, die eine kleine Spende für den Holzhäuser Kindergarten uns zukommen ließen.

Insgesamt ist ein Betrag von über 60 Euro zusammen gekommen. Durch diese kleine Anerkennung konnten wir dem Kindergarten zwei tolle Bücher überreichen „Sternstunden im Kindergarten“ und „Arbeitsbuch Spiel“. Diese beiden Bücher sind für den Turnbereich im Kindergarten sehr hilfreich.

Es bedanken sich herzlichst Eure Übungsleiterinnen

*Sandra Richter und Nicole Nebenführ*



## **Abteilung TURNEN**

### **Internationales Deutsches Turnfest 2009**

Acht Turnerinnen der TSV Immenhausen haben am Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt am Main vom 30. Mai bis zum 5. Juni 2009 teilgenommen.

Mit einer spektakulären Show am und auf dem Main ist das Internationale Deutsche Turnfest in Frankfurt am Main am 30. Mai 2009 eröffnet worden. 500.000 Menschen feierten gemeinsam am Mainufer.

#### **Und wir waren dabei!**

Die 30-minütige Vorführung, bei der auf eine Wasserwand von 200 Meter Breite und 40 Meter Höhe Bilder wie die Frankfurter Sky-Line, das Maskottchen „Struwwel“ oder Turn-Action projiziert wurden, sorgte für Staunen und Begeisterung bei den Turnfestteilnehmern und Gästen.



Oberbürgermeisterin Petra Roth hatte zuvor die 65.000 Teilnehmer, die zur weltweit größten Wettkampf- und Breitensportveranstaltung nach Frankfurt gekommen waren, mit den Worten begrüßt „Ich bedanke mich schon jetzt bei den Aktiven, denn sie bringen Fröhlichkeit und Sportlichkeit in unsere Stadt“.

Die Fröhlichkeit und Sportlichkeit konnten von unserem Verein bei herrlichem Sonnenwetter Waltraud Kasper, Brigitte Hirdes, Daniela Walter, Lena Walter, Regina Brahm, Elisa Brahm, Heike Schmidt und Carmen Popovic miterleben.

Mit schweren Koffern und Rucksäcken sowie Luftmatratzen und Schlafsäcken bepackt bezogen wir unser Quartier in einem Klassenzimmer der Julius-Leber-Schule in einer Nebenstrasse der „Zeil“. Die zentrale Lage ersparte uns lange Anfahrtszeiten zu den Wettkampfstätten, der Turnfestakademie und der Messe.

Gemeinsames Frühstück wurde in der Schule eingenommen. Die Schulen wurden von freiwilligen Helfern betreut. Insgesamt waren 10.000 freiwillige Helfer aus den Vereinen aktiv.

Aus Sicht von Lena und Elisa war es schön, morgens mit der U-Bahn zur Messe zu fahren, und ihre Mütter bei den gebuchten Workshops an der Turnfestakademie zu begleiten. Auf der Messe konnten sie eigenständig das Kinderturnland besuchen, indem viele Spiel- und Turngeräte zum Ausprobieren zur Verfügung standen. Nach intensiven Kletteraktionen waren Lena und Elisa wenig begeistert davon, dass ihre Mütter der Auffassung waren, jetzt auf der Messe zu duschen.



Die Erwachsenen waren begeistert, dass die Duschen zur Verfügung standen.

Die Turnfestgala mit dem Auftritt von Turnstar Fabian Hambüchen am Reck stellte einen Höhepunkt dar. Die Showgruppen und ihre dargebotenen Akrobatikelemente begeisterten die Zuschauer. Elisa und Lena besuchten auch die Kinderturnschau, bei der von Kindern für Kinder ein Programm gezeigt wird. In Erinnerung blieb der Auftritt des Graslöwen, der Vegetarier war.

Für die Teilnahme zum Bundesfinale der Tuju Stars konnten sich die Turnerinnen aus Hofgeismar qualifizieren. Elisa und Lena haben die Turnerinnen der TSG Hofgeismar beim Wettkampf angefeuert. Die Turnerinnen und ihre Trainerin haben sich riesig gefreut, da sie bei dem Wettkampf den 4. Platz belegt haben.

Gemeinsam haben wir den Länderabend im Höchster Schloss besucht, bei dem viele Showgruppen ihre Darbietungen im Freien gezeigt haben.

„Shoppen zu gehen“, war ein Highlight für unsere Jüngsten. Mit einem neuen Sommeroutfit und großer Müdigkeit reisten Lena und Elisa mit ihren Müttern am Mittwoch mit der Deutschen Bahn zurück nach Immenhausen.

Waltraud Kasper und Brigitte Hirdes haben gemeinsam mit Turnerinnen vom OSC Vellmar ihre Choreographie mit den Rondos in der Halle der Generationen und der Eissporthalle dargeboten. Als Zuschauer haben wir sie in die Halle der Generationen begleitet und waren begeistert von den Darbietungen der Älteren. Es war eine super Stimmung, die jung und alt inspiriert hat, zu der Musik mitzuklatschen und lautstark zu applaudieren.

Eine Sky-Line Tour mit dem Schiff vermittelte uns die glanzvolle Stadt Frankfurt bei Nacht.

Auch die Show „Rendezvous der Besten“ zeigte erneut die Vielfältigkeit der Turnkunst.

Mit der grandiosen Stadiongala in der Commerzbank Arena feierten über 36.000 Turner und Turnerinnen und 3.000 aktive Teilnehmer an der Stadiongala den Abschluss des Internationalen Deutschen Turnfestes 2009 in Frankfurt am Main.

Carmen Popovic hat im „Weissen Rahmen“ an der Stadiongala teilgenommen. Erstmals war, dass Spitzensportler mit Breitensportlern gemeinsam in einem Bild aufgetreten sind. Es war ein Abend voller Emotionen, stimmungsvolle Bilder sorgten zusammen mit buntem Konfetti- und Glitzerregen sowie Feuerwerken genauso für tosenden Applaus wie die Auftritte von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Turn-Star Fabian Hambüchen.

„Wenn man turnt, dann bebt die Erde und der Himmel öffnet sich“- so lautete eines der Zitate, das auf einer eigens für die Stadiongala am Rasenrand angebrachten Leinwand eingeblendet wurde.

Lena und Elisa freuen sich schon jetzt auf Ihre Teilnahme am nächsten Deutschen Turnfest im Jahr 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar und wünschen sich, dass noch mehr Immenhäuser Turner und Turnerinnen sie begleiten. Wir sind uns einig, dass wir sie in jedem Fall wieder begleiten werden, da wir gemeinsam eine schöne Zeit mit vielen Eindrücken verbracht haben.

*Carmen Popovic*

---

## **Reiseagentur Krausgrill**

**Obere Bahnhofstraße 26**

**34376 Immenhausen**

**Telefon: 05673 – 99 52 46**

**web: [www.reiseagentur-krausgrill.de](http://www.reiseagentur-krausgrill.de)**

**e-mail: [info@reiseagentur-krausgrill.de](mailto:info@reiseagentur-krausgrill.de)**



***Günstigen Urlaub in Deutschland  
und seinen Nachbarländern gibt  
es auch im Reisebüro!***

## **Mitglieder des Vorstandes der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.**

Ehrevorsitzender:	Adolf Deichmann, Nordweg 5, Tel. 7252
1. Vorsitzender:	Tobias Güttler, Obere Bahnhofstraße 20, Tel. 0177-8063835
Stv. Vorsitzender:	Ulrich Dunkel, Mühlenanger 1, Tel. 4234
Stv. Vorsitzender:	Martin Präscher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 10, Tel. 912115
Kassenwart:	Lars Obermann, Ziegelhütte 18, Tel. 5665
Stellvertreterin:	Ursula Reiser, Danziger Straße 20, Tel. 925122
Stellvertreter:	Matthias Werner, Triftweg 23, Tel. 912221
Schriftführerin:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Stellvertreter:	Gerhard Ackerbauer, Hinter der Kirche 3, Tel. 4118
Vermögensverwalter:	Hermann Drube, Mittelstraße 29, Tel. 99820
Pressewart:	Martin Persch, Echterstraße 7, Tel. 995198
Stellvertreter:	Tobias Römer, Kannegießerweg, Tel. 913331 od. 0170/1847185
Sportwart:	Rainer Schütz, An der Glashütte 2, Tel. 6532
Stellvertreter:	Rüdiger Müller, Lohweg 29, Tel. 5761
Frauenwartin:	Carmen Popovic, Albert-Schweitzer-Straße 19, Tel. 6864
Jugendwart:	Daniel Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13A, Tel. 920503
Stellvertreter:	Tobias Pohlmann, Oberste Mühle 16, Tel. 0170-3207300
Beisitzer/innen:	Helmut Bauer, 34314 Espenau, Weimarer Weg 25, Tel. 7421 Ursula Homburg, Ostenbeck 1, Tel. 7605 Jürgen Kaiser, Birkenallee 49, Tel. 925180 Werner Krausgrill, Im kleinen Loh 17, Tel. 1021 Ullrich Müller, Lohweg 29, Tel. 5761 Christian Reiser, Grüner Weg 20, 9129600
Jugendsprecher:	Stefan Dellith, Hohe Straße 25, Tel. 7170
Stellvertreter:	Daniel Basilewitsch, Über der Kampwiese 38, Tel. 4486
Kassenprüfer:	Helmut Depta, Grebenstein, Lessingstr. 2, Tel. 05674/922811 Werner Desel, Finkenweg 6, Tel. 1574 Herbert Schmidt, Grüner Weg 30, Tel. 4619

### **Abteilungsleiter/innen:**

Aikido:	Dieter Samtleben, Gerhart-Hauptmann-Straße 11, Tel. 4483
Badminton:	Tim Fuhrmann, Littweg 10, 34379 Calden, Tel. 0177-7516547
Fußball:	Harald Koch, Geroldstraße 3, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/7816
Handball:	Reiner Schartel, Schillerstraße 15, Tel. 2941
Judo:	Karin Schwarz, Am Wassergraben 5, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/6178
Kegeln:	Horst Kahl, Neue Straße 12, Tel. 3916
Laienspiel:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Leichtathletik:	Robert Schwarz, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel. 996865
Ringern:	Mario Köhler, Mittelstraße 12, 34379 Calden, 05674/1745
Schwimmen:	Uwe Hertel, 34379 Calden, Fasanenweg 3, Tel. 05677/6112
Spielmannszug:	Marcus Schüssler, Echterstraße 28, Tel. 6639
Tanzen:	Georg Schulz, Heinrich-Grupe-Straße 39, Tel. 3903
Tischtennis:	Hubert Stuhldreher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 13, Tel. 4549
Turnen:	Monika Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13A, Tel. 920503

---

### *(rechtlich selbständige) Anschlussorganisation*

Fußballförderverein 1995 Immenhausen e. V.

1. Vorsitzender:	Jörg Schützeberg, Ostenbeck 8, Tel. 4114 (Geschäft)
Stellverteter:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Stellverteter:	Karl-Werner Fehling, Im kleinen Loh 11, Tel. 3378

---



# MIT GUTEM ZUSAMMENSPIEL ZUM ERFOLG

Harmonisches Zusammenspiel ist beim Fußball ebenso entscheidend wie beispielsweise der technisch perfekte Umgang mit dem Ball, Spielübersicht und überraschende Ideen. Und beim Geld? Auch hier sind Übersicht,

gute Ideen und das harmonische Miteinander entscheidende Voraussetzungen, um Ihre Anlagen richtig einzusetzen. Dabei spielen wir unsere Stärken voll aus und sorgen für den erfolgreichen Abschluß.



**Stadtparkasse  
Grebenstein**

Unternehmen der  Finanzgruppe